

Amtsblatt **BRUCHSAL**

Aktuelle Stellenangebote
finden Sie unter:
[www.bruchsal.de/
stellenangebote](http://www.bruchsal.de/stellenangebote)

Stellenangebote | 4-5



Spatenstich
Lärmschutzwall | 2



Nachbarschaftshilfe
Obergrombach e. V. | 41



Frauenduo leitet das
Schulamt in Bruchsal | 8

Volkliedersingen am 1. Oktober



Aus dem Inhalt

Kernstadt 23 | Büchenau 33 | Heidelberg 34 | Helmsheim 38 | Obergrombach 40 | Untergrombach 43

Lärmschutzwall in Büchenau als Gewinn für alle Beteiligten

Zwischen der Ortsrandbebauung „Kleinfeld“ in Büchenau und der Landesstraße L 558 liegen bislang nur grüne Wiesen. Der Lärm der Straße kann ungehindert zu den dortigen Häusern vordringen. Das soll sich ändern, denn Lärm beeinträchtigt die Lebensqualität und kann je nach Intensität gesundheitsschädigend sein. Der symbolische Spatenstich am vergangenen Montag war der Beginn für das Aufschütten eines Lärmschutzwalls durch das Bauunternehmen Schweikert. Er wird sich vom Standpunkt des Spatenstichs aus über fast 500 Meter erstrecken bis zur Ortszufahrt beim dortigen Verbrauchermarkt. Er soll sechs Meter hoch werden. In seinem Endzustand werden nach fünf Jahren rund 30.000 Kubikmeter Erdschutt verbaut sein. Die Oberfläche wird auf der Straßenseite zur L 558 hin mit Gehölzen bepflanzt und auf der anderen Seite als „Magerwiese“ gestaltet. „So hat dieser Wall neben seiner Lärmschutzwirkung gleichzeitig eine große ökologische Bedeutung für Tiere und Pflanzen“, sagte beim Spatenstich Michael Kaltenbach, Geschäftsführer von Schweikert. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick dankte allen Beteiligten für ihr anhaltendes Engagement, um diesen Lärmschutz nun errichten zu können, der gemäß dem städtischen Lärmaktionsplan eine spürbare Entlastung für die Anwohner/-innen bringen soll. Für diese Einrichtung seien umfangreiche Vorarbeiten und Verhandlungen notwendig gewesen, sagte sie. Kaltenbach beschrieb das



V. r.: Willi Guth (früherer Bauamtsleiter), Marika Kramer, Ortsvorsteherin, Bgm. Andreas Glaser, OBin CPS, Michael Kaltenbach, Geschäftsführer des Bauunternehmens Schweikert, Bürgerinnen und Bürger aus Büchenau
Foto: PRMS

vier Jahre dauernde Verfahren unter Beteiligung der verschiedenen Betroffenen: Grundstückseigentümer, Straßenbauverwaltung, Fachbehörden, Bruchsaler Gemeinderat und nicht zuletzt die Anwohner. Der Damm wird von der Firma Schweikert aufgeschüttet aus Bodenmaterial, das an anderer Stelle bei Baumaßnahmen ausgebaggert wird. So können alle Beteiligten von diesem Projekt profitieren:

Die Anwohner durch den Lärmschutz, die Grundstückseigentümer/-innen durch eine angemessene und faire Vergütung, die Stadt Bruchsal durch eine ökologische Aufwertung der Wiesen und die Firma Schweikert durch die Möglichkeit Erdaushub sinnvoll zu verwenden. Noch im Oktober werden die ersten Arbeiten beginnen mit dem Abschieben des dortigen Mutterbodens.

Matinee bei der Nachbarschaftshilfe Obergrombach e. V.

Die Nachbarschaftshilfe Obergrombach e. V. hat am 16. September zu einer „Kleinen Matinee“ geladen, um die bisherigen vielen großen Schritte (Vereinsgründung, Qualifizierung der Helfer, Einrichtung Büro, Dienste) aufzuzeigen, damit die Arbeit jetzt gut gelingen und ausgebaut werden kann. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Ortsvorsteher Wolfram von Müller würdigten die Arbeit der Vorstandschaft und aller Aktiven sowie der Unterstützer und Sponsoren. In Obergrombach sei ein wunderbares Angebot entstanden, das Strahlkraft habe und viele Bürgerinnen und Bürger erreichen und unterstützen werde.



Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Ortsvorsteher Wolfram von Müller würdigten die Arbeit der Aktiven
Foto: V. Falkenstein

Das Amtsblatt erscheint in der KW 40 freitags

Aufgrund des Feiertags am 3. Oktober erscheint das Amtsblatt in der KW 40 erst am Freitag, 6. Oktober.

Auf ein Wort



Foto: Simone Staron

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, was war das für eine herrliche Spätsommerwoche, die uns die vergangenen Tage verwöhnt hat. Ich hoffe, Sie haben die warmen Sonnenstrahlen genutzt und waren in unserer wunderschönen Natur unterwegs. Passend zu dem traumhaften Wet-

ter, erstrahlten am vergangenen Dienstag die verschiedenen Teppiche der Vielfalt auf dem Marktplatz dazu. Es war beeindruckend zu sehen, wie ein temporäres Gemeinschaftskunstwerk auf dem Bruchsaler Marktplatz platziert war. Teppiche, Decken, Tischdecken, aber auch Fahnen bildeten ein buntes Allerlei. Über 140 Nationen waren in Bruchsal zur Interkulturellen Woche, die unter dem Motto „Neue Räume“ stand, eingeladen. Viel internationales Flair war geboten und zeigte die „Bunte Vielfalt Bruchsals“. Es ist von enormer Bedeutung gerade in diesen Zeiten, in der immer noch Krieg in der Ukraine herrscht, zu demonstrieren, wie die Bevölkerung zusammenhält – über alle Grenzen hinweg. Wir gehören zusammen, wir bilden eine Einheit. Das hat der „Teppich der Vielfalt“ mit aller Deutlichkeit bewiesen. Die Bilder des Tages trage ich noch in mir und hoffe, dass sie auch bei denjenigen, die vor Ort waren, einen bleibenden Eindruck hinterlassen haben. Denn nur mit Toleranz und Akzeptanz können wir gemeinsam bestehen.

Da uns das Wetter auch die kommenden Tage mit Sonnenstrahlen verwöhnt, hoffe ich, dass wir unser traditionelles Heubühl-

Fest bei angenehmen Temperaturen feiern können. Naturliebhaber/-innen kommen dabei wieder ganz auf ihre Kosten. Dort können sie den Projektgarten Heubühl auf eigene Faust erkunden und werden gleichzeitig mit kulinarischen Köstlichkeiten versorgt. Und natürlich ist das Fest nicht nur für die Naturliebhaber/-innen, sondern auch für die Kinder ein ganz besonderes Highlight. Denn hier können sie unbeschwert in der freien Natur toben und erfahren gleich allerhand Wissenswertes. Nicht umsonst erfreut sich die Veranstaltung großer Beliebtheit und zieht Jahr für Jahr die Menschen aus der Region in unseren Naturerlebnisort am nördlichen Rand Bruchsals. Deshalb lassen Sie sich diese traditionsreiche Veranstaltung nicht entgehen. Ich lade Sie herzlich dazu ein, am 3. Oktober ab 12 Uhr beim Heubühlgelände vorbeizukommen und sich selbst ein Bild von dieser einzigartigen Naturkulisse zu machen.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Elftes Volksliedersingen – Und wieder „tönen die Lieder“ mit Johann Beichel

„Endlich wieder gemeinsam singen“: Auf die Fortsetzung einer beliebten Tradition können sich – nach mehrjähriger Corona-Zwangspause – Musikbegeisterte aus nah und fern freuen: Am Sonntag, 1. Oktober, ab 18 Uhr lädt Chor- und Orchesterleiter Professor Dr. Johann Beichel wieder zum gemeinsamen Volksliedersingen in das Bruchsaler Bürgerzentrum ein. Volks-, Heimat- und flotte Wanderlieder stehen auf dem Programm. Alle Anwesenden erhalten kostenlos ein eigens erstelltes Liederheft, in dem Beichel 32 der beliebtesten und bekanntesten Lieder und Kanons gesammelt hat. Zum mittlerweile elften Mal begleitet der erfahrene Musikpäda-

goge das gemeinsame Singen am Klavier. Mitunter wird über Kanons, Quodlibets und einige Chorsätze erfolgreich und mit erstaunlicher Qualität auch mehrstimmig probiert und gesungen, wobei Klassiker wie „Im schönsten Wiesengrunde“, „Sah ein Knab' ein Röslein stehn“ und „Am Brunnen vor dem Tore“ nicht fehlen dürfen. Und auch einen wichtigen inhaltlichen Schwerpunkt setzt Beichel, der das Volksliedersingen im Jahr 2011 begründet hat, mit seiner diesjährigen Liederauswahl: Aus Anlass des 175. Jahrestages der Revolution von 1848/49 finden sich mehrere bekannte Freiheitslieder ebenfalls in der Auswahl für den 1. Oktober, darunter „Die

Gedanken sind frei“ und das bekannte „Bürgerlied“ mit seinen charakteristischen ersten Textzeilen: „Ob wir rote, gelbe Kragen, Helme oder Hüte tragen ...“

Bei freiem Eintritt gilt die Einladung allen Freunden des deutschen Volksliedes und richtet sich zum Auffrischen an Kinder, Eltern, Opas und Omas, Tanten und Onkel. Alle freiwilligen Eintrittsspenden gehen in diesem Jahr an die Gemeindepesychiatrie der Caritas zugunsten seelisch erkrankter Mitmenschen. Gemeinsam mit der Stadt Bruchsal unterstützt auch die Volksbank Bruchsal-Bretten die Veranstaltung.

Inbetriebnahme von zwei neuen zeo-Standorten in der Südstadt und in Helmsheim

Am 5. Oktober werden zwei neue Standorte für das zeo-Carsharing in Betrieb genommen.

Um 10:45 Uhr wird in der Bruchsaler Südstadt in der Paul-Gerhardt-Straße,

gegenüber St. Anton, durch Frau Oberbürgermeisterin Petzold-Schick ein weiteres zeo-Fahrzeug, ein Kleinbus mit 7 Sitzen, ins Car-Sharing aufgenommen. Um 11:45 Uhr erfolgt eine weitere Inbe-

triebnahme in Helmsheim, in der Kurpfalzstraße 62, Ecke Heidelshheimer Straße. Dort wird ein Kompakt SUV die städtische zeo-Flotte ergänzen. Die interessierte Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Stellenausschreibungen



Als größte Stadt des Landkreises Karlsruhe ist Bruchsal ein Mittelzentrum für die umliegenden Gemeinden. Mit unseren über 750 Mitarbeitern/-innen gestalten wir in den unterschiedlichsten Bereichen gemeinsam das unmittelbare Lebensumfeld unserer Bürgerinnen und Bürger.

Sie wollen Zeit sinnvoll nutzen? Der Bundesfreiwilligendienst bietet die Chance, sich in verschiedenen Bereichen für das Allgemeinwohl zu engagieren und dabei praktische Erfahrungen zu sammeln.

Ihr Einsatz ist gefragt!

Wir stellen **ab 1. November 2023** mehrere Plätze für den

Bundesfreiwilligendienst (m/w/d)

zur Verfügung.

*„Durch den BFD weiß ich,
was ich später machen will
und freue mich schon auf
Studium und Berufsleben.“*

Antonia

Wer kann einen Bundesfreiwilligendienst absolvieren?

Alle Bürgerinnen und Bürger, die ihre Pflichtschulzeit absolviert haben, können sich im Bundesfreiwilligendienst engagieren: Junge Menschen nach der Schule, Menschen in mittleren Jahren und Seniorinnen und Senioren. Es ist somit ein Angebot an Frauen und Männer aller Generationen, sich außerhalb von Schule und Beruf freiwillig für die Gemeinschaft einzusetzen.

**Das sind die
Tätigkeitsbereiche:**

- Ordnungsamt - bei der **Feuerwehr**
- Amt für Bildung und Sport - in einer **Ganztageschule:**
 - Dietrich-Bonhoeffer-Schule Heidelberg
 - Johann-Peter-Hebel-Schule Bruchsal
 - Joß-Fritz-Schule Untergrombach
 - Konrad-Adenauer-Schule Bruchsal
 - Pestalozzischule Bruchsal
 - Stirumschule Bruchsal

BFD 
Der Bundesfreiwilligendienst
Zeit, das Richtige zu tun.

Sie interessieren sich für den BFD und haben Fragen zum Bewerbungsverfahren und den Einsatzmöglichkeiten? Dann melden Sie sich bei Frau Vanessa Mail (Telefon 07251/79-231) vom Personal- und Organisationsamt.

Sie hilft Ihnen gerne weiter.

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.bruchsal.de/stellenangebote.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote





Als größte Stadt des Landkreises Karlsruhe ist Bruchsal ein Mittelzentrum für die umliegenden Gemeinden. Mit unseren über 750 Mitarbeitern/-innen gestalten wir in den unterschiedlichsten Bereichen gemeinsam das unmittelbare Lebensumfeld unserer Bürgerinnen und Bürger.

Was bieten wir Ihnen?

Unseren Schwerpunkt legen wir auf die Entfaltung der Fähigkeiten unserer Mitarbeiter/-innen. Bei uns erwartet Sie ein Personalentwicklungskonzept zur persönlichen Weiterentwicklung Ihrer Stärken und Talente. Es beinhaltet unter anderem Fortbildungs- und Qualifizierungslehrgänge sowie ein Gesundheitsmanagement.

Außerdem bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, eine leistungsgerechte Bezahlung, Zuschüsse zum ÖPNV, die Möglichkeit eines Fahrradleasings und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, insbesondere ZVK-Betriebsrente, an.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin:

Organisator/-in (m/w/d)

(bis Besoldungsgruppe A 12 bzw. Entgeltgruppe 11 TVöD)

– **Stellenkennziffer 2023-0155** –

Bewerbungsschluss: 15. Oktober 2023

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem Organisations- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen, Beratung der Fachämter in Aufbau- und Ablauforganisation, insbesondere im Hinblick auf Digitalisierung, Geschäftsprozessoptimierung und Effizienzsteigerung, die Leitung und Mitarbeit in Organisations- und Digitalisierungsprojekten sowie Stellenbewertungen.

Sachbearbeiter/-in (m/w/d) im Bereich Datenschutz in Teilzeit (19,5 Wochenstunden)

– **Stellenkennziffer 2023-0145** –

Bewerbungsschluss: 15. Oktober 2023

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem das Bearbeiten von Einzelanfragen zum Datenschutz aus den Fachbereichen sowie die Unterstützung der Fachbereiche bei der Erstellung und Fortführung der Verarbeitungsverzeichnisse und der technisch-organisatorischen Maßnahmen.

Ingenieur/-in (m/w/d) Fachrichtung Landschaftsarchitektur/Landschaftspflege

(bis Entgeltgruppe 11 TVöD)

– **Stellenkennziffer 2023-0149** –

Bewerbungsschluss: 1. Oktober 2023

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Umsetzung von Konzepten und Pflegeplänen des innerstädtischen Biotopverbundkonzeptes, die Planung und Realisierung des Verkehrsgrüns an städtischen Straßen sowie die Umgestaltung von städtischen Grünflächen unter Berücksichtigung von Biodiversitätsgesichtspunkten.

Leitung (m/w/d) des Sachgebiets Bürgerservice

(bis Entgeltgruppe 8 TVöD)

– **Stellenkennziffer 2023-0126** –

Bewerbungsschluss: 1. Oktober 2023

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem das Erstellen von Dienstplänen für die Mitarbeitenden des Bürgerbüros, die Durchführung von Bereinigungen im Meldesystem für das Bürgerbüro und die Verwaltungsstellen, Auswertungen aus dem Einwohnermeldeprogramm sowie die Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten und Wohnsitzüberprüfungen.

Meister/-in (m/w/d) im Bereich Elektrotechnik

– **Stellenkennziffer 2023-0153** –

Bewerbungsschluss: 22. Oktober 2023

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an technischen Anlagen und Einrichtungen einschließlich der erforderlichen Materialbeschaffung für Montage und Service, Prüfleistungen mit eigenen Messgeräten, das Verändern von Schaltzeiten sowie Soll- und Grenzwerten, die Abnahme und Prüfung der Installationen und Montage vor Ort sowie die Protokollierung, Übergabe und Einweisung der Nutzer.

Schreiner/-in (m/w/d)

– **Stellenkennziffer 2023-0139** –

Bewerbungsschluss: 8. Oktober 2023

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem Schreinerarbeiten an Gebäuden, Möbeln und Einbauteilen, Reparatur und Erstellung von Holzkonstruktionen an Gebäuden und Bauwerken sowie die Wartung und Reparatur von Spielgeräten auf Kinderspielplätzen.

Technische Fachkräfte (m/w/d) für die Kläranlage Bruchsal: Elektroniker/-in Betriebstechnik Fachkraft für Abwassertechnik

– **Stellenkennziffer 2023-0118** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören beim Elektroniker/-in Betriebstechnik unter anderem die Betriebsunterhaltung der elektrotechnischen Anlagen des Abwasserbetriebs sowie die Gewährleistung der Einsatzbereitschaft der Maschinen, Apparate und Anlagen. Bei der Fachkraft für Abwassertechnik gehören beispielsweise die Betreuung von verfahrenstechnischen Anlagen der Abwasserreinigung und Schlammbehandlung sowie die Ermittlung von Störungsursachen und Durchführung von Fehleranalysen zu den Tätigkeiten.

Gärtner/-innen (m/w/d)

(bis Entgeltgruppe 5 TVöD)

– **Stellenkennziffer 2023-0078** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem Pflege- und Unterhaltungsarbeiten an städtischen Grünanlagen, das Schneiden und Pflegen von Gehölzen, Stauden und Formschnitthecken sowie die Unterhaltung von Ausstattungsgegenständen.

Teamleitungen (m/w/d) für die Ganztageschulen in Teilzeit (ca. 19,5 Wochenstunden)

(bis Entgeltgruppe S 8 a TVöD)

– **Stellenkennziffer 2023-0122** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Anleitung und Unterstützung des Betreuungspersonals, die Gestaltung des Betreuungsangebots sowie die Organisation der Abläufe vor Ort, einschließlich Leitung von Dienstbesprechungen, Erstellung von Dienstplänen, Beschaffung von Arbeitsmaterialien und Dokumentation von Gesprächen.

Mitarbeiter/-innen (m/w/d) für die kommunale Schulkindbetreuung in Teilzeit (sieben bis zwölf Wochenstunden)

(Entgeltgruppe 3 TVöD)

– **Stellenkennziffer 2023-0002** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehört unter anderem die spielerische Aufsicht der Kinder an den städtischen Schulen in Bruchsal oder in den Stadtteilen an Schultagen und teilweise in den Schulferien.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote. Dort finden Sie auch weitere Details zu den ausgeschriebenen Stellen.

Auf der Suche nach einem neuen Job:
www.bruchsal.de/stellenangebote

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung über die Einberufung der Jagdgenossenschaftsversammlung Bruchsal

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal beruft als Gemeindevorstand eine Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Bruchsal ein. Jagdgenossen sind alle Eigentümer der im gemeinschaftlichen Jagdbezirk, **d.h. im Außenbereich** gelegenen Grundstücke. Die Versammlung der Jagdgenossenschaft ist nichtöffentlich. Sie findet am Donnerstag, den 12. Oktober 2023, um 15:00 Uhr im Rathaus am Marktplatz, Kaiserstraße 66, Bruchsal (großer Sitzungssaal), statt.

Die Tagesordnung ist wie folgt:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Teilnahmeberechtigung und Beschlussfähigkeit der Jagdgenossenschaftsversammlung
3. Allgemeine Erläuterungen
4. Erläuterungen zum Satzungsentwurf
5. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung der Jagdgenossenschaft Bruchsal sowie Übertragung der Verwaltung der Jagdgenossenschaft auf den Gemeindevorstand gemäß § 10 der Satzung
6. Verschiedenes

Der Sitzungssaal wird bereits ab 14:30 Uhr geöffnet. Da die Anwesenheit der anwesenden bzw. vertretenen Jagdgenossen registriert werden muss, wird um rechtzeitiges Erscheinen gebeten. Dabei hat sich jedes nicht persönlich bekannte Mitglied der Jagdgenossenschaft durch Personalausweis oder Reisepass auszuweisen.

Bei Einlass in die Versammlung werden die Jagdgenossen und die von ihnen gehaltenen Flächen anhand des aktuellen Jagdkatasters festgehalten. Jeder Jagdgenosse kann sich vertreten lassen. Hierzu ist eine Vollmacht vorzulegen. Anhand der vorgelegten Vollmachten wird festgehalten, wer wen rechtsgültig vertritt. Grundsätzlich kann sich jeder Jagdgenosse durch einen anderen vertreten lassen. Die Vollmacht gilt für alle Flächen des vertretenen Jagdgenossen. Die Vollmacht muss bei mehreren Eigentümern (Erbengemeinschaft) von allen unterschrieben sein. Die Vollmacht bedarf nicht der öffentlichen Beglaubigung.

Eine Mustervollmacht ist auf der Homepage der Stadt Bruchsal unter „<https://www.bruchsal.de/informieren/verwaltung/bekanntmachungen>“ verfügbar.

Zwischenzeitlich eingetretene Änderungen von Eigentumsverhältnissen können bei der Stimmkartenausgabe nur dann berücksichtigt werden, wenn ein entsprechender Grundbuchauszug oder eine Eintragungsbekanntmachung vorgelegt wird.

Für weitere Auskünfte steht Herr Müller im Rathaus am Marktplatz, Zimmer 2.14, Telefon (07251 / 79-56 94) zur Verfügung. Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft können den Satzungsentwurf sowohl dort als auch auf der Homepage der Stadt Bruchsal unter „<https://www.bruchsal.de/informieren/verwaltung/bekanntmachungen>“ einsehen.

Andreas Glaser
Bürgermeister

Bekanntmachung

Bebauungsplan „Kindertagesstätte Campusareal“, Gemarkung Bruchsal

Örtliche Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans

„Kindertagesstätte Campusareal“, Gemarkung Bruchsal Hier: Aufstellungsbeschluss und Veröffentlichung im Internet

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat gemäß § 2 BauGB in seiner öffentlichen Sitzung am 25.07.2023 die Aufstellung des Bebauungsplans „Kindertagesstätte Campusareal“, Gemarkung Bruchsal im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB und die Aufstellung der örtlichen Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans gemäß § 74 LBO sowie die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Dies wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Ziel und Zweck der Planung ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung einer temporären Con-

taineranlage mit Kinderbetreuungsplätzen als Interimslösung (voraussichtlich drei oder vier Gruppen) sowie die Möglichkeit eines dauerhaften Neubaus einer Kindertagesstätte mit sechs Gruppen. Der mögliche dauerhafte Standort stellt dabei eine Vorratsplanung für einen späteren Zeitpunkt dar.

Das Plangebiet hat eine Fläche von ca. 9.535 m² und wird begrenzt:

- im Norden durch die weitere Teilfläche des städtischen Flurstücks Nr. 2435/9 (Campusfreifläche)
- im Osten durch die Straße „Campus“ (Flurstück Nr. 2435/14) und das angrenzende Flurstück Nr. 22925 (Campus 15)
- im Süden durch die Steinackerstraße (Flurstücke Nrn. 2448 und 19202);
- im Westen durch die angrenzenden Flurstücke Nrn. 18806, 18807, 18808, 18809, 18810, 18812 und 2431/12 (Lindenweg 1 bis 11 und Steinackerstraße 2a);

Die genaue Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereichs ist der Plandarstellung zu entnehmen:

Der Planentwurf des Bebauungsplans wird zusammen mit den Entwürfen der textlichen Festsetzungen, der Satzung und der Begründung sowie der Fachgutachten in der Zeit vom

**Montag, 2. Oktober 2023 bis einschließlich
Freitag, 3. November 2023**

veröffentlicht.

Die Unterlagen können auf der Internetseite der Stadt Bruchsal unter www.bruchsal.de/leben/bauen%20_%20wohnen/Bauleitplanung/Bebauungsplaene%20im%20Verfahren (Bebauungspläne im Verfahren) eingesehen werden.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet werden die Unterlagen im Sinne von § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB in Form einer öffentlichen Auslegung als andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit im oben genannten Zeitraum beim Bürgermeisteramt der Stadt Bruchsal im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, Erdgeschoss, Raum B 024, während der Dienststunden:

Montag	8.00 Uhr – 16.00 Uhr
Mittwoch und Freitag	8.00 Uhr – 13.00 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr – 17.00 Uhr

zur Verfügung gestellt.

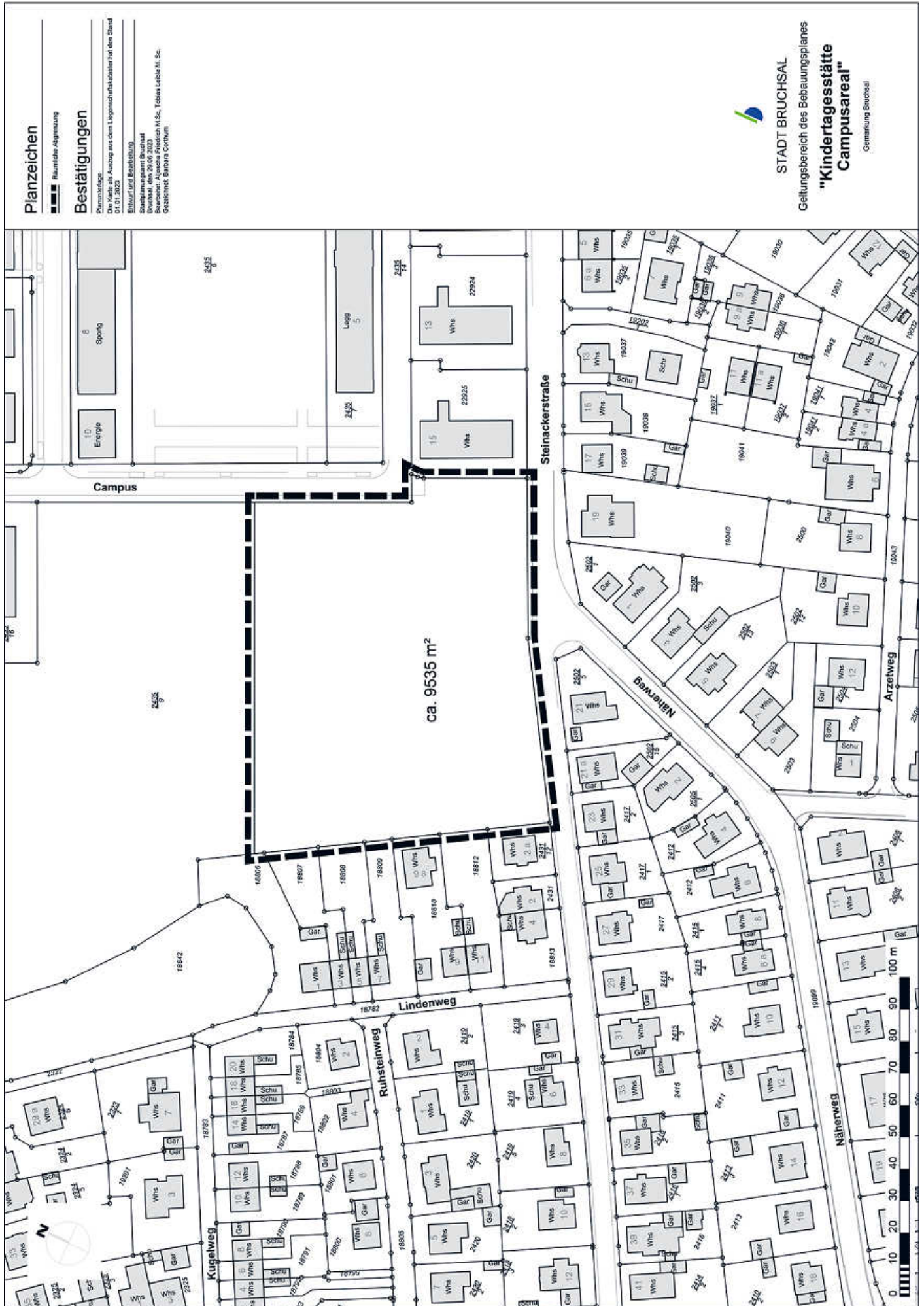
Während des Veröffentlichungszeitraums können Anregungen und Stellungnahmen vorgebracht werden. Diese sollen vorzugsweise elektronisch per E-Mail an stadtplanungsamt@bruchsal.de eingereicht werden. Darüber hinaus können die Stellungnahmen auch schriftlich (Stadtplanungsamt Bruchsal, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal) oder zur Niederschrift, abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Bebauungsplan als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB aufgestellt wird. Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2, Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen; § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

Bruchsal, den 27.09.2023

gez. Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin



Aus dem Rathaus

Frauenduo an der Spitze des Bruchsaler Schulamtes



Tanja Rolli und Isabelle Meis sind die neuen Leiterinnen im Amt für Bildung und Sport Foto: PRDL

„Die Aufgabe, als Doppelspitze die Leitung des Schulamtes zu übernehmen, sehe ich als eine große Chance, Familie und Beruf vereinbaren zu können und beruflich mehr Verantwortung zu übernehmen“, sagt Tanja Rolli. Und Isabelle Meis ergänzt: „Schon jetzt wird deutlich, wie gewinnbringend es ist, die verschiedenen Themen aus unterschiedlichen Perspektiven zu beleuchten und die jeweiligen Kompetenzen und Erfahrungen einzubringen.“

Seit Ende des aktuellen Schuljahres sind Isabelle Meis und Tanja Rolli die neuen Leiterinnen im Amt für Bildung und Sport. Damit bilden sie ein Novum bei der Stadt Bruchsal. Sie teilen sich eine Vollzeitstelle, die bisher von einer Person ausgeführt wurde. Nach 20 Jahren als Amtsleiter und 48 Jahren bei der Stadt Bruchsal ist der bisherige Amtsleiter Rainer Rapp nun in seinen wohlverdienten Ruhestand gegangen.

„Wir möchten die vertrauensvolle Zusammenarbeit beibehalten, nach wie vor einen kurzen und direkten Draht zu den schulischen Akteuren/-innen haben. Wichtig ist uns eine offene Tür zu haben und somit immer ansprechbar für die Belange der Mitarbeiter/-innen zu sein“, sagt Isabelle Meis. Als bisherige stellvertretende Amtsleitung kennt sie die Abläufe genau. Tanja Rolli war vor ihrer Elternzeit im Personalamt der Stadt Bruchsal tätig. Als Isabelle Meis ihr vorschlug, gemeinsam das Amt zu besetzen, musste sie nicht lange nachdenken. „Ich interessiere mich schon allein durch meine zwei Kinder für das Thema Schule und Bildung. Die kommende Entwicklung in diesem Bereich ist eine Herausforderung für die Kommunen und ein spannendes Handlungsfeld“, sagt die 43-Jährige.

Im Moment sind die beiden in der Einarbeitungsphase. Zwar haben beide ihre Zuständigkeiten in den unterschiedlichen Aufgabenfeldern, grundsätzlich sind sie jedoch für alle Themen ansprechbar. „Deshalb haben wir auch tageweise überschneidende Arbeitszeiten, um uns abstimmen zu können“, erklärt Isabelle Meis. Auch ein gemeinsames E-Mail-Postfach ABS-Amtsleitung@bruchsal.de soll dafür sorgen, über alle Belange informiert zu sein.

Dass das Tandem-Modell ausbau- und zukunftsfähig ist, davon sind Tanja Rolli und Isabelle Meis überzeugt: „Voraussetzungen sind eine gleichgeartete Arbeitseinstellung, gegenseitiges Vertrauen und Loyalität.“

Standesamtliche Mitteilungen

Trauerungen

15. September

Sabine Hochscheidt geb. Jaensch und Rüdiger Otto Hochscheidt
Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle

14. September

Rudolf Josef Stang

15. September

Helga Möller geb. Deutsch
Klaus Peter Heinrich Hubbuch
Romana Henger geb. Frank

16. September

Luise Else Uphoff geb. Dietrich

18. September

Gerhard Reger

20. September

Genoveva Antosa geb. Lorenz

Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Jubilare

Altersjubilare

29. September

Hegenbarth, Elisabeth 75 Jahre

Kropp, Dagmar Vanadis Henrike 75 Jahre

Arns, Birgitta Maria 70 Jahre

30. September

Frittel, Benno Erich 80 Jahre

Athanasiadis, Dimitros 75 Jahre

1. Oktober

Friedrich, Erich 85 Jahre

Gaugenrieder, Sonja 70 Jahre

2. Oktober

Lummel, Werner Bertold 85 Jahre

Schiesl, Walburga 80 Jahre

Schmidt, Rolf Herbert 75 Jahre

Schäfer, Gerlinde 70 Jahre

Kollmann, Jutta Heike 70 Jahre

3. Oktober

Keßler, Hans Josef 85 Jahre

Braun, Volker Wilhelm 75 Jahre

Cakin, Semire 75 Jahre

Epp, Margit Dorothee 75 Jahre

4. Oktober

De Souza Weber, Teresinha 80 Jahre

Spielvogel, Christel Marga 70 Jahre

Hurst, Klaus Karl 70 Jahre

Häffner, Klaus Hermann 70 Jahre

5. Oktober

Glibo, Slavko 70 Jahre

Allen Jubilaren/-innen zum Geburtstag alles Gute!

Hochzeitsjubiläen

Hochzeitsjubiläen

29. September 2023

Goldene Hochzeit - Gerda und Paul Wrobel

Herzlichen Glückwunsch!

Aus der Stadt Bruchsal

Stadt Bruchsal fällt kranke Bäume

Aus Gründen der Verkehrssicherheit müssen in den nächsten zwei Monaten etwa 100 kranke Bäume in Bruchsal und den Stadtteilen gefällt werden, deren Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben ist.

Zurückzuführen ist dies meist auf Hitze, Trockenheit, Schadorganismen und die damit verbundene Schwächung der Bäume.

Zu den betroffenen größeren Exemplaren zählen eine Zierkirsche in der Bergstraße, zwei Linden am Friedrichsplatz, Bäume am Friedhof Bruchsal, Buchen am Stadtgarten.

Die Fällungen erfolgen von Oktober bis November.

Als Ersatz werden neue Bäume in gleicher Stückzahl bestellt und nachgepflanzt. Bei der Auswahl der Ersatzbäume werden überwiegend besonders klimaangepasste Arten berücksichtigt.

Eltern Talk am 5. Oktober um 20 Uhr

Ganz nach dem Motto: „Wir müssen reden! Über Schulwegplanung und Schulische Mobilität“ findet das erste Mal in unserer Kommu-

ne erfreulicherweise der Eltern-Talk statt. Organisiert durch Marijan Nedic, der ehrenamtlich durch verschiedene Organisationen in Bruchsal aktiv tätig ist, werden in einem Online-Format am 5. Oktober verschiedene Expert/-innen informieren, beraten, vermitteln und zuhören.

Neben wichtigen Vertreter/-innen der Stadt Bruchsal sowie dem Ordnungsamt wird auch die Nahverkehrsgesellschaft BW gemeinsam mit den Organisationen IFOK und Bueffee das Landesförderprogramm „Movers – Aktiv zur Schule“ präsentieren und ebenso hier teilnehmen. Diese hochinteressante offene Veranstaltung ist an alle Eltern, Elternbeiräte, Lehrer/-innen und Schulleitungen gerichtet und hat das Ziel eine selbstständige sichere Mobilität von Schüler/-innen voranzutreiben. Dies wird gelingen, wenn sich alle Betroffenen der heutigen Möglichkeiten bewusst werden, sich weiter engagieren und Ideen für den gemeinschaftlichen Austausch vorbringen. Daher freuen wir uns über zahlreiche Teilnehmer/innen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.bruchsal.de.

Der Online Link für die Teilnahme am Eltern-Talk am 5. Oktober um 20 Uhr (keine Anmeldung erforderlich) ist <https://brusl-babblid.bruchsal.de/ElternTalkBruchsal>.



Mehrzweckhalle Büchenau kann wieder genutzt werden

Seit März war die Mehrzweckhalle in Büchenau gesperrt. Bei einer Routineinspektion wurden Schäden an der Innenseite der Dachfläche und an der tragenden

Konstruktion entdeckt, die zur Schließung führten. Die anschließende statische Untersuchung der Dachkonstruktion durch ein Bauingenieurbüro und den eingeschalteten Prüfstatiker ergab, dass das Tragwerk eine große Zahl sanierungsbedürftiger Risse aufweist. Die Tragfähigkeit ist eingeschränkt. Die umfassende Sanierung des Daches ist kurzfristig anzugehen. Ohne Schneelast ist die Dachkonstruktion im derzeitigen Zustand allerdings ausreichend standsicher. Nachdem auflagentgemäß in den Sommerferien alle nicht mehr feststehenden Verbindungen (Bolzen, Verbände) nachgezogen und in ordnungsgemäßen Zustand gebracht wurden, ist die Öffnung unter Auflagen vorübergehend zulässig. Sollte es im Winter schneien, muss die Halle jedoch erneut kurzfristig gesperrt werden. Die Sanierung des Daches inklusive des Tragwerks ist für 2024 vorgesehen.

Aufruf: Sammler/-innen gesucht

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge führt im Zeitraum vom 22. Oktober bis 19. November wieder seine Haus- und Straßensammlung durch. Aktuell werden hierfür noch Sammler/-innen gesucht. Nur mit der Unterstützung durch Einzelpersonen und Vereinen in den Gemeinden und Städten kann die Sammlung gelingen.

Diese Sammlung ist für die Finanzierung der Arbeit des Volksbundes von zentraler Bedeutung. Auch wenn er seine gemeinnützige Erinnerungs- und Friedensarbeit im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland ausübt, so finanziert er sich doch zum größten Teil über Spenden und Zuwendungen.

Wer bei der Haus- und Straßensammlung helfen möchte, kann sich unter der Telefonnummer (07 21) 23 020 melden oder per E-Mail an bv-karlsruhe@volksbund.de. Der Volksbund kann auch per Spende unter folgendes Konto: BW Bank Karlsruhe, IBAN: DE34 6005 0101 0001 0099 90 unterstützt werden.

Am Mittwoch, 4. Oktober, findet in der Zeit von 10 Uhr bis 12 Uhr in der Fußgängerzone Bruchsal, Kaiserstraße 57 – vor dem Ladengeschäft „Street One“ - die Prominentensammlung statt.

Bürgerbüro

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Bürgerbüro – Otto-Oppenheimer-Platz 5 – MIT TERMIN via QR-Code!

Montag: 8 bis 12 Uhr

Dienstag: Geschlossen

Mittwoch bis Freitag: 8 bis 12 Uhr

Donnerstag: 14 bis 18 Uhr

Jeden ersten und dritten Samstag im Monat: 9 bis 12 Uhr

Neues aus dem Bürgerbüro

Kontakt:

Behördennummer: (072 51) 115

Telefon: (072 51) 79-500

E-Mail: buergerbuero@bruchsal.de

www.bruchsal.de/buergerbuero



Termin online buchen:

QR-Code scannen und direkt zum Buchungssystem!

Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing



Wirtschaftsförderung

Firmenbesuch bei der Autohaus Rudolf Lauber GmbH in Bruchsal-Untergrombach



Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick (rechts) mit der Leiterin der Stabsstelle Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing, Birgit Welge (2.v.r.) zu Besuch bei Jürgen Lauber (2.v.l.), Geschäftsführer der Autohaus Rudolf Lauber GmbH, Susanne Lauber (1.v.l.) und Barbara Lauber, Ortsvorsteherin (3.v.l.)
Foto: Wirtschaftsförderung

Frau Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick besuchte gemeinsam mit der Leiterin der Stabsstelle Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing, Frau Birgit Welge, am Mittwoch, 13. September die Firma Autohaus Rudolf Lauber GmbH in Bruchsal-Untergrombach.

Die Autohaus Lauber GmbH, am Ortsausgang von Bruchsal-Untergrombach an der Bundesstraße B3 gelegen, wurde 1968 von Rudolf Lauber gegründet und ist seither Vertragshändler der Automarke Ford. Zum Portfolio des Autohauses gehören zudem eine ARAL-Tankstelle, die vor 93 Jahren der Ursprung des Autohauses war, eine Werkstatt sowie eine Autowaschanlage.

Neben Ford-Neu- und Jahreswagen bietet das Autohaus Lauber auch werkstattgeprüfte Gebrauchtwagen mit Garantie an. Kund/-innen können sich zudem zu allen Themen rund um ihr Kraftfahrzeug informieren, wie beispielsweise Wartung, Finanzierung, Kfz-Versicherung, Reparatur sowie Instandsetzung von Unfallschäden oder Autoglaschäden. Diese können in der hauseigenen Werkstatt auch direkt zuverlässig repariert werden. Die aktuell 26 Mitarbeiter/-innen des Autohauses verteilen sich auf die unterschiedlichen Geschäftsbereiche Neuwagen, Gebrauchtwagen, Ersatzteile und Zubehörverkauf, Werkstatt und den Tankstellenbetrieb.

„Service und Dienstleistung stehen für mich und meine Mitarbeiter/-innen immer an erster Stelle“ so der Geschäftsführer Jürgen Lauber, der bereits im Jahr 1997 die Autohaus Lauber GmbH von seinem Vater übernahm „durch regelmäßige Schulungen garantieren wir den Kund/-innen immer die aktuellste Beratung“.

Während der Betriebsbesichtigung bekamen Frau Oberbürgermeisterin Petzold-Schick und Frau Welge einen Einblick in alle Geschäftsbereiche des Autohauses, vor allem alles um das Thema „E-Mobilität“ und der geplanten Ladeinfrastruktur im Bereich der Tankstellenerweiterung und zeigten sich vom umfangreichen und kompetenten Allround-Service der Autohaus Lauber GmbH sehr beeindruckt.

Stadtmarketing

Glückliche Gewinner-Enten beim Bruchsaler Entenrennen

Am 16. September gingen pünktlich um 13.13 Uhr wieder fast 3.500 quitschgelbe etwa fünf Zentimeter große Teilnehmer/-innen des Bruchsaler Entenrennens an den Start. Organisiert wird die Veranstaltung vom Lions Hilfe Bruchsal e.V. mit Unterstützung von der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal beim Ablauf des Rennens und beim Zieleinlaufs.

Die Enten waren bereits in der Woche vor der Veranstaltung restlos ausverkauft. „Diese Resonanz freut uns natürlich sehr“, so Ralph Wächter, Vorsitzender des Lions Hilfe Bruchsal e.V. Der Erlös des Rennens fließt auch dieses Jahr wieder an soziale Einrichtungen aus der Region: Hier ist die Hippotherapie in Unteröwisheim zu erwähnen. Zum anderen geht der Erlös an ausgewählte soziale Einrichtungen in unserer Region.

Bei sommerlichem Wetter ließen sich wieder hunderte Besucher/-innen für das Rennspektakel begeistern, und die Zuschauererränge entlang der Rennstrecken zwischen Augartenstraße und Kübelmarkt, an Brücken und Spazierwegen, waren prall gefüllt. Die wilde Tour der Quetscheenten durch die Fluten der Saalbach wurde professionell in bester Sportmoderatoren-Manier kommentiert und gestaltete sich wieder sehr spannend. Die großen Sponsoren-Enten machten den Auftakt, gefolgt von einer gelben Menge vieler kleiner gelber Badeenten.

Die Organisatoren freuten sich, dass einige Gewinner/-innen sogar live vor Ort waren, um ihre Preise in Empfang zu nehmen. Alle Nummern der Gewinnerinnen können noch auf der Homepage eingesehen werden – neben weiteren Eindrücken und Impressionen des Entenrennens unter www.entenrennen-bruchsal.de.



Glückliche Gewinner/-innen beim diesjährigen Entenrennen Bruchsal
Foto: Lions Hilfe Bruchsal e.V.

NAIS – Neues Altern in der Stadt



NAIS-Wanderung am 14. Oktober

Am Samstag, 14. Oktober um 14 Uhr findet wieder die jährliche NAIS-Wanderung statt. Treffpunkt ist in der Eichelbergstraße an der Schranke. Dort gibt es einige Parkplätze. Am jüdischen Friedhof entlang geht es über die Felder oberhalb von Oberbrombach zurück zum Ausgangspunkt.

Frühere NAIS-Wanderungen mit Fotos unter www.neuesaltern.de (NAIS - Wanderung).

Qigong im Schlossgarten

Eine liebevoll gewonnene Tradition im sommerlichen Terminkalender sind die Qigong-Termine im Schlossgarten. Diese finden wieder bis Ende Oktober wöchentlich an Sonntagen von 10 bis 11 Uhr statt, in Kooperation mit der Stadt Bruchsal und der NAIS-AG1 „Ernährung, Bewegung und Entspannung“ unter der Leitung der Sprecherin Helga Jannakos, die dieses kostenfreie Angebot durchführt.

Man kann diese Möglichkeit nutzen, um sich, seinem Körper und Geist viel Gutes zu tun und um Kraft zu tanken für seinen Alltag. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sie erhalten kein Amtsblatt oder
immer verspätet?

Dann wenden Sie sich an
info@gsvertrieb.de

Familienfreundliches Bruchsal

Haus der Begegnung

Offene Jugendarbeit

Skateboard Sessions der Jugendarbeit

Bei hoffentlich noch spätherbstlichen Temperaturen finden dieses Jahr noch mal zwei Skateboard Sessions im Bruchsaler Skatepark statt. Bei den Skateboard Sessions besteht die Möglichkeit, gemeinsam mit erfahrenen Skatern und Skaterinnen im Bruchsaler Park zu fahren und sich ein paar Tipps zu holen und Sachen abzuschaun. Bei Bedarf können auch Boards und Schutzausrüstung geliehen werden.



Skateboard Sessions Foto: belser

Wie gewohnt starten die Sessions um 10 Uhr und dauern bis 12 Uhr. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Die Teilnahme an den Sessions ist kostenlos und erfolgt auf eigene Gefahr.

Bei Fragen zu den Sessions wenden Sie sich bitte an das Haus der Begegnung unter hdb@bruchsal.de oder telefonisch unter (072 51) 79 58 60.

Internationales Frauencafé



Als Frau allein per Rad entlang der Seidenstraße Weltreisende Dorothee Fleck im Martin-Luther-Haus

Die weitgereiste Radfahrerin berichtet am Freitag, 27. Oktober um 19 Uhr im Luthersaal, Luisenstraße 3, Bruchsal von ihrer Radreise nach China.

Dorothee Fleck radelte in Deutschland los – durch Gebirge und Wüsten – entlang der historischen Seidenstraße nach Osten. Mit einer gelassenen Offenheit für Tourenänderungen verbunden mit einer nur zu erahnenden Disziplin und Selbstüberwindung bei Schwierigkeiten, z.B. Schotteranstiege bis auf 3000 Meter hohe Pässe, verlorene Ausrüstung, überschwemmte Straßen oder Diskussionen mit Grenzpolizisten legte sie Tausende von Kilometern zurück – mit Zelt, GPS und Smartphone.

Was die Reisefreiheit in Ländern des demokratischen Europas gegenüber den Bestimmungen von Ländern wie Aserbaidschan, Usbekistan, Kirgistan oder gar China bedeutet wird in ihrem Bildvortrag ebenfalls deutlich.

Dorothee Fleck versteht es, mit ihren Erzählungen von fremden Kulturen und erstaunlichen Erlebnissen von Gastfreundschaft neugierig auf andere Kulturen zu machen. Durch ihre langjährige Erfahrung als Fahrrad-Reisende hat sie ein gutes Gespür für Land und Leute entwickelt und begeistert als Abenteurerin und auch Autorin ihr Publikum. Die Ehrenamtlichen des Internationalen Frauencafés Bruchsal laden herzlich ein; der Eintritt ist frei!

Fragen und Kontakt:

Fürzán Kübach, Integrationsbeauftragte Stadt Bruchsal,
Tel.: (072 51) 79-58 65, E-Mail: integrationsbeauftragte@bruchsal.de

Generationenhaus

Angebote/Termine September

Donnerstag, 28. September, 10 Uhr:
Gymnastik – Fit für den Tag mit Renate Mohr

Freitag, 29. September, 15 Uhr:
Jahreszeiten-Kaffee-Literatur-Nachmittag mit Annemarie Lebert

Alle Angebote sind kostenlos – ohne Anmeldung, mit barrierefreiem Zugang.



Registanplatz, Samarkand in Usbekistan Foto: Dorothee Fleck

Beratungstermine der Deutschen Rentenversicherung in Bruchsal

Im Generationenhaus der Stadt Bruchsal, Stadtgrabenstraße 25, finden mit vorheriger Terminvereinbarung Beratungstermine der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg statt.

Bitte beachten Sie, dass keine Anträge gestellt werden können.

Die Beratungen finden jeden Donnerstag von 8.20 bis 12 Uhr und von 13 Uhr bis 15.20 Uhr statt.

Die Termine vereinbaren Sie bitte über die Rufnummer (07 21) 825-115 43.

Städtepartnerschaften

Ste. Ménehould

Zu Besuch bei Freunden - die Sprachlaborgruppe feiert 30-jähriges Jubiläum in Ste. Ménehould



Die ganze Gruppe vor der Grange aux Abeilles Foto: Gerhard Öfner

Ein sehr schönes Wochenende hat die ehemalige Bruchsaler Sprachlaborgruppe mit ihrem Pendant, dem Laboratoire de Langues, in Ste. Ménehould verbracht. Vor dreißig Jahren von Renate Keicher und Philippe Lundard als Sprachkurse für Deutsch und Französisch initiiert, sind aus ehemaligen Teilnehmern enge Freunde geworden. Mehr dazu nächste Woche.

Aus den Schulen

Albert-Schweitzer-Realschule

„Wir sitzen alle in einem Boot!“

... und heute stechen wir gemeinsam in See!

In das neue Schuljahr 2023/2024!

Das Zuwasserlassen haben die SchülerInnen der fünften Jahrgangsstufe der Albert-Schweitzer-Realschule und Pestalozzischule erfahren dürfen. Alle Klassen trafen sich am Ende der ersten Woche an ihrer neuen Schule, um einen gemeinsamen Anfangsimpuls zu erleben.

Wie wichtig die Zusammenarbeit der „Bootsmannschaft“ in einer neuen Klasse ist, wie sehr es hilft, wenn alle gemeinsam an einer Aufgabe arbeiten, die Notwendigkeit, dass alle am selben Strang ziehen, das wurde den Zuhörern schon bald bewusst. Jede noch so kleine Schraube ist bedeutsam, um das „große Schiff“ zusammenzuhalten.

Schüler aus der achten Jahrgangsstufe gaben unseren Kleinsten die besten Wünsche für die „Segeltour“ an der Albert-Schweitzer-Realschule mit, und im abschließenden Song erlebten alle, dass man „Zusammen“ die beste Stimmung hat.

Wir wünschen unseren Fünfern einen guten Start!



Foto: ASR Bruchsal

Balthasar-Neumann-Schule 1

Schweißkurse an der Balthasar-Neumann-Schule 1 Bruchsal

Die Schweißkursstätte an der Balthasar-Neumann-Schule 1 bietet im November/Dezember wieder Schweißkurse sowohl für Anfänger als auch für Profis an. Die Abnahme von Schweißerprüfungen ist möglich.

Interessenten sind am Donnerstag, 19. Oktober, um 18 Uhr, Raum 360, Werkstattgebäude zu einem Informationsabend eingeladen. Anmeldung hierfür ist nicht erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter www.dvs-bruchsal.de oder kugelmann@bns1.de.

Heisenberg-Gymnasium



Vom strengen Bildungsplan abweichend

„Zwei abwechslungsreiche Tage, an denen die Schülerinnen und Schüler sich intrinsisch motiviert und mit großer Freude mit Themen beschäftigen können, die im Schulalltag selten oder nie eine Rolle spielen.“

Nicht nur für Vanessa Chapman, Englisch- und Französischlehrerin am HBG, sind die Projekttag für die Klassenstufen fünf bis acht am Donnerstag und Freitag vor den Sommerferien einer der Höhepunkte des Schuljahres. Entsprechend vielseitig war auch das Angebot des Lehrerkollegiums, das im Juli von Autobau und Veranstaltungstechnik über einen Knigge-Kurs und die Kunst von Frida Kahlo bis hin zu Filmtrailern und Freundschaftsbändchen reichte. Die neunten Klassen nahmen in dieser Zeit an einem zweitägigen Erste-Hilfe-Kurs im Schulgebäude teil, während die Zehntklässlerinnen und -klässler in der letzten Schulwoche ein Praktikum im sozialen Bereich absolvierten und sich die elfte Klasse auf Geographie-Exkursion befand.

Mit Leben und Werk der mexikanischen Malerin Kahlo, deren Vater Guillermo (Wilhelm) aus Pforzheim stammte, beschäftigten sich die Fremdsprachenlehrerinnen Gudrun Baumann und Anja Ihrens, die „sehr positiv überrascht“ waren, „wie viel Vorwissen die Kinder bereits mitbrachten und mit welcher Kreativität sie zu Werke gingen“. Gerade die jahrgangsübergreifende Zusammensetzung mit Schülerinnen und Schülern aus der Unter- und Mittelstufe sei „pädagogisch ungemein wertvoll.“

Um die Arbeit am Mischpult und sonstige Aspekte der Veranstaltungstechnik ging es im Projekt von Christoph Engelsberger und Konstantin Waldherr. „Vom strengen Bildungsplan abweichen und ganz andere Kompetenzen und Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler fördern zu können“, machten für ihn den besonderen Wert der Projekttag aus, so Engelsberger. Insbesondere Physikkenntnisse habe man sehr gut anwenden können, denn „es ging um Strom, Frequenzen, Polaritäten, Akustiklehre und vieles mehr.“ Im Übrigen profitiere die ganze Schulgemeinschaft vom technikaffinen Nachwuchs, da „bei unseren vielen kulturellen Events immer wieder Leute gebraucht werden, die sich um Licht und Ton kümmern.“



Projekttag am HBG

Foto: Fabio Pintaudi

Rundum zufrieden zeigte sich auch Vertrauenslehrerin Maya Fuchs, denn „für das soziale Miteinander am HBG sind die Projektstage jedes Jahr aufs Neue ein absoluter Gewinn!“
hb

Johann-Peter-Hebel-Schule

Einschulungsfeier 2023



Einschulungsfeier 2023

Foto: D.K.

Mit dem Lied „Herzlich willkommen hier bei uns im Haus ...“ wurden am Samstag, den 16. September, 94 neue Schulanfänger und deren Eltern und Bekannte im Lichthof der Hebelschule im Rahmen der Einschulungsfeier von den Kindern der Klasse 4a musikalisch in Empfang genommen.

Anschließend begrüßte Herr Ries, der Rektor der Johann-Peter-Hebel-Grundschule, alle Anwesenden herzlich, hieß die Erstklässler in ihrer neuen „Hebelschulfamilie“ willkommen und gab ihnen gute Wünsche für ihre bevorstehende Schulzeit mit.

Die Klasse 4a führte unter der Leitung von Frau Wagner das Theaterstück „Vom Löwen, der nicht schreiben konnte“ nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Martin Baltscheit auf. Alle Kinder verfolgten gespannt mit, wie der kleine Löwe eines Tages die Bekanntschaft einer Löwin macht und seine Tierfreunde darum bittet, ihm beim Verfassen eines Briefes an sie zu helfen. Recht schnell erkennt er, dass die Briefvorschläge seiner Freunde seiner eigentlichen Schreibabsicht erheblich zuwiderlaufen.

Nach dem Anspiel überreichte Herr Ries den Kindern das zum Theaterstück passende Bilderbuch mit dem Hinweis an die Erstklässler, sich immer wieder an den kleinen Löwen zu erinnern, sollte es zwischendurch mit dem Schreiben einmal mühsam werden. Dann war es endlich so weit, denn jedes Kind wurde einzeln aufgerufen und durfte – ausgerüstet mit seinem Ranzen und seiner Schultüte – durch das Tor gehen, womit der Eintritt in die Schulzeit besiegelt wurde. Nacheinander versammelten sich die vier ersten Klassen auf der Bühne. Dann folgten die neuen Erstklässler ihren Klassenlehrerinnen strahlend in ihre Klassenzimmer, wo sie stolz in den Genuss ihrer ersten Unterrichtsstunde kamen.

Während des Vormittags sorgte der Förderverein mit einem reichhaltigen Kuchenbuffet für das leibliche Wohl aller Anwesenden. Da der Erlös der vierten Klassen für die Durchführung von gemeinsamen Klassenaktionen zur Verfügung gestellt werden soll, bedanken sich die Klassenlehrer der Klassen 4a bis d an dieser Stelle herzlich für das Engagement des Fördervereins und die tolle Unterstützung!

Wie am Beispiel von Löwe und Löwin deutlich wurde, bereitet Lernen nur dann Freude, wenn es gemeinsam stattfindet, im gegenseitigen Miteinander und Voneinander.

In diesem Sinne wünschen wir den neuen Schulkindern an der Hebelschule einen guten Schulstart und vor allem viel Freude im gemeinsamen Miteinander, sowohl in ihren neuen Klassen als auch innerhalb der gesamten Schulgemeinschaft!

**Die Pressestelle der Stadt Bruchsal
erreichen Sie unter 07251/79-338
oder pressestelle@bruchsal.de**

Justus-Knecht-Gymnasium

Erfolgreiche Teilnahme der Klasse 11v am Cornelsen Teamwettbewerb 2023

Wir (die Klasse 11v) nahmen am Internetteamwettbewerb von Cornelsen teil. Den Vorschlag für die Möglichkeit, unsere Französischkenntnisse sowie unsere Teamfähigkeit im Sinne eines Wettbewerbes unter Beweis zu stellen, machte unsere Französischlehrerin Frau Nordberg. Der Wettbewerb sollte sich rund um Frankreich und Europa sowie auch um die Francophonie drehen, worüber wir zuvor schon viel im Unterricht gelernt hatten.

Nachdem aus der Klasse nur positive Rückmeldungen bezüglich einer möglichen Teilnahme am Teamwettbewerb vermittelt wurden, meldete Frau Nordberg uns schließlich an. Nun lag es an uns als Klasse, untereinander die möglichen Themengebiete des Wettbewerbes in Schülerteams einzuteilen. Hierfür überlegten wir uns gemeinsam, wer welches Thema im Wettbewerb bearbeiten wird. Mögliche Themengebiete waren beispielsweise „Französisch lernen mit Spaß / Apprendre le français en s'amusant“, oder auch „Auf Entdeckungsreise durch die Francophonie / À la découverte de la Francophonie“. Am Wettbewerbstag wurde uns der Computerraum für zwei Schulstunden zur Verfügung gestellt. Als es losging, fanden sich die zuvor gebildeten Gruppen zusammen und bearbeiteten nach und nach die Aufgaben. Hierbei waren wir wirklich überrascht, wie fortgeschritten unsere Französischkenntnisse doch eigentlich sind. Nachdem alle Fragen fleißig beantwortet worden waren, war die Teilnahme auch schon abgeschlossen.

Nun hieß es warten! Nach einigen Wochen erfuhren wir dann im Unterricht von unserem erfreulichen Ergebnis. Mit einer Punktzahl von 67,5/80 Punkten erhielten wir von insgesamt 38 anderen Klassen den vierten Preis. Die Teilnahme am Cornelsen Internetteamwettbewerb hat uns nochmals bewiesen, dass wir mit fünf Jahren Französisch ziemlich viel von der französischen Sprache verstehen und auch anwenden können.

Ebenfalls haben wir dadurch die Möglichkeit bekommen, uns als Klasse herauszufordern und mehr über andere Kulturen, Bräuche und Organisationen zu erfahren.

Parina Kiyavash (11v)

Konrad-Adenauer-Schule



Die Konrad-Adenauer-GMS begrüßt die neuen Erstklässler



Foto: m.r.

Am Donnerstag, den 14. September, war der große Tag endlich da! Die Einschulung an der Konrad-Adenauer-Gemeinschaftsschule Bruchsal fand zur späten Mittagszeit statt. Und auch die Sonne strahlte wieder vom Himmel, als an die 40 Kinder in der festlich geschmückten Aula eintrafen. Die Aufregung war ihnen förmlich ins Gesicht geschrieben, als sie in den ersten Reihen Platz nahmen und neugierig der Begrüßung durch Schulleiterin Frau Ulrike Walther lauschten. Unsere langjährige Elternbeiratsvorsitzende Frau Julia Dörr richtete ebenfalls einige (beruhigende) Worte an die neue Elternschaft. Mit ihren rhythmischen und musikalischen Beiträgen zeigten die Kinder der zweiten Klassen, wie sehr sie sich auf die Neulinge freuten. Die Spannung erreichte ihren Höhepunkt, als die Klassenlehrerinnen die einzelnen Kinder zu sich riefen und mit ihrer Elefantenherde (1a)

bzw. ihrem Löwenrudel (1b) unter den stolzen Augen der Eltern, Geschwistern und Angehöriger in die jeweiligen Klassenzimmer zogen. Während die Kinder dort ihre erste Schulstunde verbrachten, konnten sich die Eltern untereinander austauschen und dabei kaum erwarten, ihre Lieben wieder in die Arme schließen zu können. Das gesamte Grundschulteam und die Schulleitung der Konrad-Adenauer-Gemeinschaftsschule wünschen unseren Schulanfängerinnen und Schulanfängern getreu dem Motto „stark – fair – gemeinsam“ eine wunderbare Zeit an unserer Schule! (K.W.)

Stirumschule



Wir sind „Sinus-Profilsschule“ Mathematik

Das Mathematikkollegium der Stirumschule ist auf dem Weg, den Mathematikunterricht qualitativ weiterzuentwickeln. Gemeinsam mit Lehrkräften aus bis zu fünf Schulen der Region nimmt ein Teil unseres Kollegiums an den SINUS-Regionaltreffen bei Michaela Müller-Heinze vom Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Pforzheim teil.

An diesen SINUS-Nachmittagen beschäftigen wir uns intensiv mit verschiedenen Aspekten des guten Mathematikunterrichts und besonders mit guten und motivierenden Aufgaben. Es ist uns ein großes Anliegen, unsere Schüler/-innen anzuregen, mathematische Inhalte selbst zu entdecken und zu erforschen. Wir fördern und fordern eine sprachlich-mathematische Basis, die es Kindern möglich machen soll, ihre Entdeckungen auch erklären und andere Kinderlösungen und -denkweisen nachvollziehen zu können. So wollen wir den Schüler:innen ein Lernen von- und miteinander ermöglichen. Uns ist klar: Erfolgserlebnisse und Motivation wecken die Freude am Fach Mathematik, und diese fördert wiederum den Lernerfolg. Dafür möchten wir die Denkweisen unserer Schüler/-innen wirklich verstehen, an diesen anknüpfen und unseren Unterricht immer erfolgreicher gestalten.

Weitere Informationen zum SINUS-Projekt unter:
www.sinusprofil-bw.de



Übergabe des „SINUS-Profil“-Siegels

Foto: D. Busch

Am 14. Juli überreichte uns Frau Müller-Heinze das Siegel für das Profil „SINUS-Schule“, das wir stolz entgegennahmen. Freudig und gespannt schauen wir nun auf die qualitative Weiterentwicklung des Mathematikunterrichts an der Stirumschule.

Mein besonderer Dank geht an das hochengagierte Mathematiklehrerteam unserer Schule unter der kompetenten Fachbereichsleitung Eva-Maria Mielke.

Liane Blank, Rektorin

St. Paulusheim

Der Freischütz im St. Paulusheim!

Max muss ein Probeschießen bestehen, um seine Agathe heiraten und später die Försterei ihres Vaters erben zu dürfen. Weil er in letzter Zeit aber schlecht trifft, lässt er sich von seinem Kumpel Caspar überreden, zur Geisterstunde in der Wolfsschlucht Freikugeln zu gießen, die garantiert nicht fehlgehen. Was Caspar verschweigt: Die letzte Kugel gehorcht nicht dem Schützen, sondern dem Teufel ...

Carl Maria von Weber begann die Arbeit am „Freischütz“ 1817 im Rahmen seiner Tätigkeit als Hofkapellmeister in Dresden, wo er für Opern im deutschen Stil zuständig war. Die Oper wurde allerdings erst 1821 fertig und mit großem Erfolg zur Eröffnung des Berliner

Schauspielhauses uraufgeführt. Obwohl Weber mit ihr keine politische Agenda verfolgte, wurde sie aufgrund ihres Bezugs auf volkstümliche Sagen, Melodien und Bräuche oft als die erste deutsche Nationaloper bezeichnet.

Der SAP-Chor sowie die „Liedertafel“ Leimen mit ihren Chören „Pro Arte“ und „Konzertchor“ laden am Freitag, 29. September um 19 Uhr zu einer Aufführung in das St. Paulusheim Bruchsal (Huttenstraße 49) ein, sich in einem konzertanten Opernquerschnitt von den schönsten Arien, Ensemblestücken und Chören begeistern zu lassen. Am Klavier erleben Sie Thomas Adelberger; die Gesamtleitung hat Hans-Josef Overmann. Der Eintritt ist frei, es werden Spenden erbeten.

Pestalozzischule Bruchsal



Einschulung der Klasse 5 an der Pestalozzischule



Klasse 5 der Pestalozzischule

Foto: Jasmin Förster

Am Dienstag, den 12. September war die Einschulungsfeier der neuen Fünftklässler/-innen. Nachdem die achte Klasse das Fest musikalisch eröffnet hatte, begrüßten Rektorin Frau Förster und Klassenlehrerin Frau Wolf die 15 Kinder und ihre Familien.

Für die Schüler/-innen ging es danach in ihr neues Klassenzimmer, wo sie erste Kennlernspiele spielten.

Die Eltern und Familienangehörigen blieben anschließend noch auf Kaffee, Kuchen und einen ersten Austausch in der Mensa.

Wir freuen uns sehr, dass ihr nun an der Pestalozzischule seid, liebe Fünftklässler/-innen!

Nora Wolf

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Familienvorstellungen „Dreier steht Kopf“

Ein Stück Theater für alle von Carsten Brandau

Ab vier Jahren

Am Sonntag, 1. Oktober, und Sonntag, 15. Oktober, gibt es weitere Vorstellungen von „Dreier steht Kopf“ im theater treppab. Beginn ist jeweils 15 Uhr.

So ist die Welt in Ordnung: Einer ist immer der Erste und Zweier immer der Zweite. Doch dann stürmt Dreier auf die Bühne, und die Ordnung droht zu kippen. Denn Dreier will sich nicht damit abfinden, als Dritter nie mitspielen zu dürfen. Er pfeift auf die Reihenfolge der Zahlen, pfeift auf die Ordnung der Welt und konfrontiert Einer und Zweier mit der Frage, die die beiden bei all ihrer Ordnungsliebe völlig aus den Augen verloren haben: „Ihr sagt immer nur, der Wievielte ihr seid – aber der wievielte Was seid ihr denn? Wer seid ihr eigentlich?“

Carsten Brandau stellt mit der menschlich gewordenen Zahlenfolge eingefahrene Ordnungen in Frage. Die Suche nach Identität kann und muss Chaos erzeugen. Ein absurdes Stück Theater, das mit Mut,



Dreier steht Kopf

Foto: Tommi Brem

Sprache und spielerischer Fantasie die Welt immer wieder auf den Kopf stellt.

Die Bruchsaler Rundschau schrieb über die Premiere: „In der Tat überzeugten Kim Vanessa Földing als Einer, Douglas Morgan Brown als Zweier und Laura Brettschneider als Dreier mit viel Spielfreude und einer tollen Bühnenpräsenz. Ausdrucksstark war auch die Mimik der jungen Schauspieler. Selbstsicherheit, Zweifel oder Verwunderung spiegeln sich in ihren Gesichtern. Wiederholt klatschten sich die Kinder im Publikum lachend auf die Schenkel, und auch aus den Reihen der Erwachsenen hörte man immer wieder Lacher.“

Inszenierung: Gina Jasmina Wannewetsch

Bühne & Kostüm: Franziska Smolarek

Kartenvorverkauf:

Badische Landesbühne

karten@badische-landesbuehne.de

Telefon (072 51) 727-23, www.reservix.de

„Die Niere“ mit Deutscher Gebärdensprache

Am 28. September und 13. Oktober zeigt die Badische Landesbühne Stefan Vögels Beziehungskomödie mit Deutscher Gebärdensprache. Beginn ist um 19.30 Uhr im Hexagon.

Arnold ist Architekt. Er soll ein Luxus-Hochhaus in Paris bauen. Ein Grund zum Feiern! Doch seine Frau Kathrin hat wichtige Neuigkeiten: Sie braucht eine neue Niere.

Arnold hat die gleiche Blutgruppe und könnte eine Niere spenden. Aber er weiß nicht, ob er das will. Götz ist Arnolds Freund und würde seine Niere sofort spenden. Diana, die Frau von Götz, findet das gar nicht gut. Ein Kampf um die Niere bricht aus.

Diese Komödie geht nicht nur an die Nieren. Sie geht vor allem ans Herz und an die Lachmuskeln! www.reservix.de

Bruchsal Erleben



Veranstaltungen

Anmeldungen für Hobby & Kunst Ausstellung

Am 2. und 3. Dezember findet die 33. traditionelle Hobby & Kunst Ausstellung statt, bei der sich das Bruchsaler Bürgerzentrum an beiden Tagen in eine bunte Welt voller kreativer Ideen verwandelt.

Renommierte Aussteller/-innen locken Besucherinnen und Besucher ins Bürgerzentrum und laden mit handgefertigten, individuellen Unikaten aus den verschiedensten Materialien zum Stöbern, Schnuppern und Entdecken ein. Die Ausstellung kann am 2. und 3. Dezember jeweils von 11.30 bis 18 Uhr bei freiem Eintritt besucht werden.

Wer noch als Aussteller/-in dabei sein möchte, kann sich gerne bis zum 15. Oktober bei der BTMV persönlich, telefonisch unter (072 51) 505 94-0 oder per E-Mail info@btmv.de melden, www.bruchsal-erleben.de.

Stadtführungen im Oktober in Bruchsal

Auch im Herbst ist in Bruchsal viel geboten und immer noch die perfekte Zeit, um die Stadt aus völlig neuen Blickwinkeln zu entdecken. Hier ein kleiner Überblick über die Stadtführungen in der ersten Oktoberhälfte:

Sonntag, 1. Oktober – „Bruchsal klassisch“, Start ist um 15 Uhr am Haupteingang Schloss.

Samstag, 7. Oktober – Zweisprachige Stadtführung für Neubürger:innen auf Deutsch und Englisch, Start ist um 11 Uhr an der Touristinformation/Servicecenter „H7“.

Sonntag, 15. Oktober – „Auf dem Heimweg mit Gefängniswärter August“, Start ist um 17 Uhr am Haupteingang der JVA.

Die Teilnahmegebühr für die Führungen beträgt jeweils 7 Euro pro Person.

Slowenische Abende im „H7“

Am 12. und 13. Oktober laden das Bruchsaler Büro für Städtepartnerschaften und die BTMV zu zwei slowenischen Abenden ins „H7“ ein, an denen Bruchsal's Partnerstadt Gornja Radgona, zusammen mit der renommierten Kellerei Radgonske Gorice, zu Gast ist.

Neben allerlei interessanten Informationen zu Gornja Radgona hat die Kellerei Radgonske Gorice fünf ihrer beliebten Weine und Sekte mit im Gepäck. Dazu zählen u. a. ein goldener Radgona-Sekt, der „Pet-nat Renina“ – ein zart prickelnder, naturtrüber Schaumwein, der eine ganz besondere Weinspezialität ist, und ein „Spricar“ – ein leichter und erfrischender Mix aus Weißwein und Aromen.

Los geht es jeweils ab 19.45 Uhr (Einlass ab 19.15 Uhr) und eine Anmeldung bei der Touristinformation ist bis zum 5. Oktober erforderlich. Die Kosten pro Person und Abend betragen 15 Euro.

Weitere Informationen: Touristinformation im Servicecenter „H7“, Hoheneggerstraße 7, 76646 Bruchsal, Tel. (072 51) 50 594-61, E-Mail: touristinformation@btmv.de, www.bruchsal-erleben.de.

Bruchsaler Schlosskonzerte



Uraufführung von Anno Schreiers erstem Streichquartett

Die Saison der Bruchsaler Schlosskonzerte beginnt am Freitag, 6. Oktober, 20 Uhr, mit einem besonderen Kompositionsauftrag: Anno Schreier, dem als Opernkomponist für seine Bühnenwerke von der Presse das „theatralische Gespür eines Richard Strauss“ konstatiert wird, hat sein erstes Streichquartett geschrieben. Auf Wunsch des Komponisten wird das Armida Quartett das Werk in Bruchsal uraufführen.

Gerahmt wird dieser neue Beitrag zur Gattung Streichquartett von zwei Klarinettenquintetten: neben dem A-Dur-Quintett von Mozart das Werk in gleicher Tonart von Max Reger, dessen 150. Geburtstag dieses Jahr gefeiert wird. Das Armida Quartett und Kilian Herold (Klarinette) haben Regers Quintett gerade auf CD eingespielt, die zum Bruchsaler Konzert erscheinen wird.

Karten für das Konzert im Kammermusiksaal des Bruchsaler Schlosses erhalten Sie online unter www.bruchsaler-schlosskonzerte.de, bei der Bruchsaler Touristinformation im „H7“, Hoheneggerstraße 7, telefonisch unter (072 51) 880 55 sowie an der Abendkasse. 60 Minuten vor Konzertbeginn gibt es U25-Karten für junge Erwachsene bis 25 Jahre zu 10 Euro auf allen verfügbaren Plätzen.



Armida Quartett & Kilian Herold Foto: Felix Broede, Kaupo Kikkas

Deutsches Musikautomaten-Museum

„Die wunderbare Welt der Musikautomaten“

Sonntag, 8. Oktober, 14 Uhr

Führung in leichter Sprache

mit Kira Kokoska

Im Schloss Bruchsal gibt es ein Museum mit Musikautomaten. Das bedeutet: Die Musikinstrumente spielen von ganz allein. Es gibt sehr viele Automaten. Sie sind so verschieden, wie wir Menschen verschieden sind. Es gibt: Orgeln, Drehorgeln, Klaviere und ganze Orchester. Das klingt kompliziert ... ist es aber nicht! Gemeinsam lernen wir die Automaten kennen, in einfacher Sprache. Mit viel Musik und Spaß – für alle.

Ohne Anmeldung, Teilnahme begrenzt

Kosten: Eintritt (inkl. Schloss Bruchsal und Stadtmuseum) acht Euro, ermäßigt vier Euro, zuzüglich zwei Euro Führungsgebühr

Infos unter: E-Mail: dmm@landesmuseum.de

Telefon (072 51) 74 26 52 (Dienstag bis Freitag, 9 bis 16 Uhr)



Besucherinnen vor dem Flügelautomat „Phonola“, Firma Ludwig Hupfeld, Leipzig um 1920/21

Foto: Bruno Kelzer

Jazzclub Bruchsal



Wawau Adler & Julian Wohlmuth – Jazz Manouche – 30. September, 20 Uhr

Wawau Adler – 40 Jahre auf der Bühne

Wawau Adler gilt international als Gypsy-Jazz-Gitarrist der Extraklasse. 1967 in Karlsruhe als Josef Adler geboren, entdeckt er mit neun Jahren die Gitarre für sich. Die ersten Konzerte gibt er bereits mit 13 Jahren. Der heute zu den besten Gypsy-Jazz-Gitarristen der Welt

zählende Adler widmet sich zunächst intensiv dem Jazz Manouche oder Gypsy-Swing, dem ersten in Europa entstandenen Jazz-Stil. Der in Belgien geborene Gitarrist Django Reinhardt erlangte einst in den 1930er Jahren mit dieser von ihm kreierten Jazz-Richtung Weltruhm. 2003 gibt er sein Debüt auf einer der Weltbühnen des Gypsy-Jazz, dem Django Reinhardt Festival Samoisi sur Seine, Frankreich. Im Jahr 2006 erscheint sein Album Wawau Adler – Back to the Roots im Stil von Django Reinhardt bei Satin Doll Records. Mit dabei sind Holzmano Winterstein, Joel Locher sowie der Akkordeon-Virtuose Marcel Loeffler. Es folgen Konzerte in Deutschland, Italien und Frankreich.



Wawau Adler & Julian Wohlmuth
Foto: PR

Mit Jazz Manouche erlangt Wawau Adler internationale Bekanntheit – die Musik-Szene in Amerika wird auf ihn aufmerksam. Zum weiteren Erfolg in Amerika trägt 2007 das Album Back to the Roots Vol. 2 bei sowie seine Auftritte beim Festival Django in June, Northampton, USA. 2008 tourt Adler durch Kanada. In Montreal tritt er im Jazzclub UPSTAIRS auf.

2020 kann Adler auf eine vierzigjährige Bühnenpräsenz zurückblicken und hat zu seinem Jubiläum ein neues Album eingespielt. Im Jahr des 110. Geburtstages von Django Reinhardt ganz ins seinem Stil und mit dem Titel „Happy Birthday Django 110“, ihm auch unverkennbar gewidmet. Adler interpretiert hier sehr eindrucksvoll ohne zu verfremden, aber auch ohne zu kopieren. Auch 2020 stehen zahlreiche Auftritte auf der Agenda.

Aktuelles Album: Happy Birthday Django; 110 GLM Records GmbH; Release März 2020

Julian Wohlmuth

Der Gitarrist Julian Wohlmuth ist ein Spezialist seines Faches und ist aus der österreichischen & internationalen Jazz-Szene kaum wegzudenken.

Auf den Spuren seines großen Idols „Django Reinhardt“ konzertierte er bisher in Europa, Asien, Afrika und blickt auf eine Zusammenarbeit mit der Crème de la Crème internationaler Größen zurück wie: Wawau Adler, Diknu & Joschi Schneeberger, Benjamin Schmid, Oliver Kikteff, Gewürztraminer, Andrea Motis, Joscho Stephan, Nando Reinhardt, Christian Bakanic, Marc Osterer, Herb Berger und viele mehr.

Jazzclub Bruchsal, Am Alten Schloss 22, Bruchsal

Tickets: 17 Euro

Die Koralle



Agatha Christie-Krimi feiert Premiere in der Koralle

Zehn vollkommen fremde Männer und Frauen finden sich auf einer englischen Insel wieder. Der geheimnisvolle Gastgeber, den niemand je wirklich zu Gesicht bekommen hat, entpuppt sich als abwesend. Aber wieso wurden sie dann eingeladen?

Während die Gästeschar versucht, sich trotz völlig unterschiedlicher Charaktere zusammenzurufen und dieses Rätsel zu ergünden, geschieht es plötzlich: Ein Gast wird tot aufgefunden. Und dann ist auch noch die Verbindung zum Festland abgeschnitten! In der Isolation der Insel versuchen die übrigen Geladenen, den Mörder oder die Mörderin auszumachen. Wird es ihnen gelingen, bevor es einem nach dem anderen an den Kragen geht? Und welche dunklen Geheimnisse verbergen die Gäste voneinander? Mehr als eines wird sich auf der Suche nach der Wahrheit offenbaren müssen ...

Die zehn Gäste von Jung bis Alt, von der Sekretärin über das Dienstmädchen bis hin zum Armee-General, könnten unterschiedlicher nicht sein. Und doch eint sie eines: Alle hüten ein dunkles Geheimnis, und niemand ist, wer er auf der Insel und in der Gesellschaft zu sein vorgibt. Wem kann man trauen, wenn ein Mörder oder eine Mörderin in der unmittelbaren Nähe unterwegs ist? Wer verbrüdet sich, um der Isolation der Insel zu entkommen, wo keimen sogar vorsichtige Gefühle auf, und wer bricht am Ende das Vertrauen in einer scheinbaren Allianz?

Mit „Und dann gab's keines mehr“ hat Christie nicht nur einen klassischen Krimi vorgelegt, sondern auch eine spannende Sozialstudie



Foto: Malte Richter

geschrieben, die zehn verschiedene Menschen zeigt, die unter Druck zur Zusammenarbeit gezwungen sind. Im Laufe der Suche nach dem Mörder oder der Mörderin muss so mancherlei Geheimnis aufgedeckt werden, das die Betroffenen lieber für sich behalten hätten. Auf diese Weise vereint „Und dann gab's keines mehr“ alle Zutaten, die es für einen unterhaltsamen Theaterabend braucht: ein spannender Krimi voll bunter Charaktere, die von emotionaler Tiefe bis hin zum unterhaltsamen Witz liebevoll ausgestaltet sind, turbulente Wendungen und ein packendes Finale – über das aber natürlich nach alter Krimi-Tradition kein Wort verloren werden darf.

Und dann gab's keines mehr

von Agatha Christie, Deutsch von Michael Raab

Termine:

30. September, 1., 2., 6., 7., 8., 13., 14. und 15. Oktober

Jeweils 19.30 Uhr, Theater im Riff, Bruchsal

Vorverkauf: www.diekoralle.de oder in der Buchhandlung Braunbarth

Musik- und Kunstschule



Kunstschule

Das Opern-Studio Bruchsal präsentiert:

Der Vetter aus Dingsda

Operette in 3 Akten

Eine Liebesromanze, verwickelt in einen Familienstreit, gewürzt mit recht vielen komischen Verwechslungen und garniert mit einem Hauch von fremder Exotik: All das erwartet Sie in Eduard Künnekes „Der Vetter aus Dingsda“. Aber damit nicht genug! Das Opern-Studio der MuKS Bruchsal treibt die Ironie in Künnekes Meisterwerk noch weiter auf die Spitze: Farbenfrohe Kostüme, spritzige Tanzeinlagen und aktuelle Bezüge verleihen dieser Inszenierung ein modernes Flair. Und auch mit der Rollenverteilung überrascht Regisseur Stefan Degen sein Publikum – er wird nämlich im gesamten Ensemble der einzige Mann bleiben. Lassen Sie sich also überraschen, unterhalten und herzlich zum Lachen bringen, wenn das Opern-Studio begleitet am Piano von Mirai Nakahira den „Vetter aus Dingsda“ mit viel Charme, Verve und Frauenpower auf die Bühne zaubert.

Premiere:

Samstag, 30. September um 18.30 Uhr – Mehrzweckhalle Weiher

Weitere Vorstellungen:

Sonntag, 8. Oktober um 18.30 Uhr – Alex Huber Forum Forst

Samstag, 14. Oktober um 18.30 Uhr – Wellensiek & Schalk, Oberhausen-Rheinhausen

Sonntag, 15. Oktober um 18.30 Uhr – Kunsthof Bruchsal

Sonntag, 22. Oktober um 18.30 Uhr – Sporthalle Münzesheim

Samstag, 28. Oktober um 18.30 Uhr – Altenbürggalle Karlsdorf-Neuthard

Eintritt: 14 Euro / ermäßigt 10 Euro

Infos und Kartenreservierung unter:

www.opernstudio-bruchsal.jimdofree.com

Musikschule

Die Musikschule informiert

„Sans Soucis – ohne Sorgen“

Musik am Hofe Friedrichs des Großen

Der König und sein Flötenlehrer: Friedrich der Große und Johann Joachim Quantz stehen im Mittelpunkt des spannenden Konzertprogramms, das Mitglieder des Kollegiums der Musik- und Kunstschule (MuKS) Bruchsal zusammengestellt haben.

Über 40 Jahre stand Quantz, der 1773, also vor genau 250 Jahren starb, im Dienst des Preußenkönigs.

Dieser schuf während jener Zeit im Schloss Sanssouci in Potsdam ein musikalisches Zentrum von europäischem Rang. Bedeutende Musiker wie Carl Philipp Emanuel Bach, die Brüder Graun oder die Brüder Benda zählten zu den Mitgliedern des Orchesters. Auch Johann Sebastian Bach stattete dem König einen folgenreichen Besuch ab.

Im angemessenen Ambiente des Kammermusiksaals des Bruchsalers Schlosses lässt sich ein unterhaltsamer Blick werfen in die musikalische Welt von Schloss Sanssouci.

Bei „Sans Soucis – ohne Sorgen“ präsentieren sich die MuKS-Dozenten Eve Cambreling und Daniela Sanchez (Querflöte), Uli Enters und Norbert Gamm (Blockflöte), Marcus Kappis (Oboe), Elisabeth Münz (Fagott), Claudia Liske (Violine), Myriam Siegrist (Violoncello) und als Gast Susanne Kaiser (Cembalo).

Das Konzert findet statt am Sonntag, 15. Oktober, 17 Uhr, Schloss Bruchsal, Kammermusiksaal.

Der Eintritt ist frei. Spenden zur Unterstützung der musikpädagogischen Arbeit der MuKs sind willkommen.

Kostenfreie Einlasskarten sind erhältlich bei der Musik- und Kunstschule Bruchsal (Telefon 072 51-9 13 40 oder mail@muks-bruchsal) sowie an der Kasse des Bruchsaler Schlosses.

Restkarten sind ggf. vor Ort erhältlich.



Einen unterhaltsamen Blick auf die musikalische Welt von Schloss Sanssoucis werfen die MuKs-Lehrkräfte Foto: MuKs

Schloss Bruchsal



Objekt des Monats Oktober

Seit 2017 ist die Stadt Bruchsal Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommune und beteiligt sich schon einige Jahre an der deutschlandweiten Aktion „Stadtradeln – Radeln für ein gesundes Klima“. Viele Bürger nehmen in Gruppen teil und haben im diesjährigen Aktionszeitraum 34 Tonnen Kohlendioxid gespart.

Die Beweggründe für die Gründung des „Velociped-Club Bruchsal“ 1889 waren sicher andere. Bereits zum einjährigen Bestehen organisiert der Verein ein Club Rennen. Der Gewinner durfte diesen originellen Bierkrug sein Eigen nennen.

Der aus grauem Steinzeug als Hochrad gestaltete Krug mit Henkel, wird von einem Metalldeckel in Form eines Radfahrers geschlossen. Seine Bekleidung entspricht der Ausstattung eines Jockeys: kurze, enganliegende Jacke mit Stehkragen und Knopfleiste, Kniebundhose, Gamaschen und ein Käppi mit Schild. Der Reiter greift mit beiden Händen an den Lenker und richtet den Blick nach vorne. Auf der Fläche unter ihm befinden sich Gravuren in Schrifttyp Gothic E:

Velociped=Club Bruchsal I. Preis Club Rennen 24.VIII.90

Zum zehnten Jubiläum des Clubs wirbt der Verein mit einer Ansichtskarte von der Bruchsaler Druckerei Katz, auf der die Kaiserstraße und das Rathaus zu sehen sind. Außerdem leisten sich die Mitglieder eine kostbare Fotomontage, auf der sie mit ihren Fahrrädern zu sehen sind. Auf dem Rand waren alle namentlich genannt.

Vielleicht fand anlässlich des Jubiläumfestes ebenfalls ein Club-Rennen statt, jedenfalls sind drei Männer mit Sieger- oder Ehrenschärpen dekoriert. Einer davon hält stolz die Vereinsfahne. Wann die Zuordnung der auf der Bildkopie nicht sichtbaren Namen zu der Nummerierung erfolgte ist nicht bekannt. Aber es ist festzustellen, dass der Großteil der Vereinsangehörigen der wohlhabenden Bruchsaler Bürgerschaft angehörte, deren Nachkommen noch heute in Bruchsal leben. Sie konnten nicht nur die teure Fotomontage in Auftrag geben, sondern sich auch ein Fahrrad leisten. Es wurde meist selbst zusammengebaut.

Im Vordergrund ist ein Hochrad zu sehen, das aber nicht wie jenes auf dem Bierkrug dargestellte aus Holz gefertigt ist, sondern aus Metall. Das Hochrad wurde Ende des 19. Jahrhundert als Statussymbol junger, wohlhabender Männer angesehen. Obenauf waren sie quasi auf gleicher Höhe wie adlige Reiter. Viele in der Zeit gegründete Radsportvereine nennen sich „Fahrrad Reit Verein“ oder wurden „Fahrrad Reit Schule“ betitelt. Durch die Entwicklung vom sturzanfalligen



Foto: Städtisches Museum

Hochrad zum Sicherheitsniederrad und schließlich Niederrad und vom metallenen Reifen oder Holzreifen zum luftgefüllten Reifen, entstand ein wahrer Fahrradboom. 1897 wurden circa 350.000 Fahrräder in Deutschland hergestellt. Das Hochrad fungierte allenfalls noch als Sport- beziehungsweise Kunst-Rad.

Bewundern Sie den originellen Bierkrug und viele weitere interessante Ausstellungsstücke, die das Leben in Bruchsal dokumentieren von Dienstag bis Sonntag, 10 bis 17 Uhr im Städtischen Museum im Schloss Bruchsal.

Stadtbibliothek



Neue Manga-Reihen zum Ausleihen

Comics, Mangas und auch Graphic Novels werden immer beliebter. Wir haben folgende Manga-Reihen neu angeschafft:

- The advanced player of the Tutorial Tower
- Animal Crossing: New Horizons
- Colette beschließt zu sterben
- Die Giganten (Lilian, Drouin, Paul)
- Ranking of kings
- Snowball earth
- Star Wars - The Mandalorian
- Those not-so-sweet boys
- Die Welt rettet dich (Maki, Yōko)
- Wiedergeburt in Maydare
- Witch Watch
- You're my cutie

Ab dem 29. September finden alle Fans die bisher erschienenen Bände dieser Reihen in unserem Manga-Regal im Erdgeschoss. Viel Spaß beim Schmöckern!

Saatgutbibliothek

Die Stadtbibliothek freut sich bereits über die ersten Rückgaben neu gewonnenen Saatgutes.

Am Samstag, den 14. Oktober startet offiziell die Saatgutrückgabe für alle Teilnehmer/-innen der Saatgutbibliothek. Von 9.30 bis 13 Uhr können geerntete Samen zurückgegeben werden.

Ab 12 Uhr wird Frau Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick als Schirmherrin des Projektes Preise verlosen.

Die Innenseiten aller Blühpflanzenetiketten wurden hierfür mit Glückslosnummern versehen. Bitte bringen Sie diese zur Verlosung mit.

Wer am 14. Oktober nicht an der Veranstaltung teilnehmen kann, kann die Etiketten vorher in der Stadtbibliothek abgeben, um eine Gewinnchance zu erhalten.

Selbstverständlich dürfen alle an der Verlosung teilnehmen, auch wenn keine Samen geerntet werden konnten.

Außerdem verkostet die Streuobstinitiative Säfte und Äpfel. Hans-Martin Flinsbach steht zur Bestimmung mitgebrachter Äpfel bereit, soweit jemand nicht genau weiß, um welche Sorten es sich handelt. Das Team der Stadtbibliothek freut sich auf Ihren Besuch.

Monatlicher Spielertreff in der Stadtbibliothek

In der Stadtbibliothek Bruchsal kann am Donnerstag, den 5. Oktober von 16 bis 18 Uhr wieder intensiv gespielt werden. Neue und bekannte Brett- und Kartenspiele stehen zur Auswahl, und alle Altersgruppen sind willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Stadtbibliothek und das Familienzentrum im Haus der Begegnung stellen hierfür die Spiele zur Verfügung.

Volkshochschule Bruchsal



Am Alten Schloss 2 | 76646 Bruchsal
www.vhs-bruchsal.de

10101 Führung in Schwetzingen – Eine Stadt im Schatten des Schlosses, Donnerstag, 5. Oktober, 14 bis 16.30 Uhr, Eingangstor vor dem Schloss. Wir werden über die Entwicklung der Stadt, ihre Architektur und ihre Bewohnern viel erfahren. Wir unternehmen einen Rundgang durch die Stadt und um das Schloss herum, gehen aber nicht in das Schloss und den Garten.

10002 Unterhaltsame und genussvolle Stadtführung in Obergrombach, Sonntag, 8. Oktober, 15 bis 17 Uhr, Rathausplatz Obergrombach. Wir spazieren durch das mittelalterliche und hübsch renovierte „Stättl“ und besuchen einige private Anwesen. Wir starten mit einem Sekttempfang und enden mit einer kleinen, aber feinen Weinprobe in privater Gartenatmosphäre. Zum Abschluss ist eine Einkehr in einem ortsansässigen Lokal möglich.

10014 Führung am Fernsehturm in Stuttgart, Freitag, 20. Oktober, Treffpunkt: 11.15 bis 19 Uhr Bahnhofshalle Bruchsal, Fahrkartenaufomat, Wieso wirkt der SWR Fernsehturm so rank und schlank? Warum kippt er bei starkem Wind nicht um? In rund 60 Minuten werfen wir einen Blick von außen auf den Fernsehturm, steigen dann hinab ins Fundament und fahren schließlich zur Aussichtsplattform hinauf. Nach der Führung kehren wir in das Panoramacafe ein, um auch von hier die herrliche Aussicht mit einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen (nicht in der Gebühr enthalten) bewundern zu können. Die Führung ist nur teilweise barrierefrei. Bitte wetterfeste Kleidung anziehen, da die Führung zu großen Teilen im Freien stattfindet.

30508 Orientalisches und mediterranes Kochen – Freitag, 6. Oktober, 18 bis 22 Uhr, Konrad-Adenauer-Schule, Lehrküche. Bitte mitbringen: Geschirrtuch, Restbehälter, ein Getränk und ein scharfes Messer.

30102 Fußreflexzonenmassage Samstag, 7. Oktober, 10 bis 14.30 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 2. Sie erfahren, wie Sie Ihren Körper auf natürliche Weise unterstützen können, und Sie erhalten wertvolle Tipps, wie Sie sich bei kleinen Wehwehchen im Alltag selbst ein wenig helfen können. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, warme Socken und ein Stuhlkissen.

30510 Arabische Gerichte und Desserts – Freitag, 13. Oktober, 18 bis 22 Uhr, Konrad-Adenauer-Schule, Lehrküche, Bitte mitbringen: Geschirrtuch, Restbehälter, ein Getränk und ein scharfes Messer
Die Volkshochschule Bruchsal sucht für Bruchsal eine Dozentin/Dozenten für Ausgleichsgymnastik montags und für Heidelberg für Aquafitness dienstags und samstags.

VHS Bruchsal 07251/79304.

Die Willi Bühne



Fee Brembeck: „Erklär’s mir, als wär’ ich eine Frau“



Fee Brembeck
Foto: S. Wanninger

Die Kabarettistin und Poetry-Slammerin Fee Brembeck ist eine künstlerische Wundertüte: Als Tochter einer Germanistin und eines Organisten studierte sie – der Apfel fällt nicht weit von Baum – Germanistik, Pädagogik und Theologie in München, klassischen Gesang in Berlin und in Leipzig für ihren Master im Operngesang. Wie steigt man aus einem Zug aus? Wie funktioniert Frühstück? Wie geht noch mal das, was ich seit Jahren beruflich mache? Und wie bedient man eigentlich ein Telefon? Wenn sie die Antworten auf all diese Fragen wissen, dann sind Sie wahrscheinlich – ein Mann! Als Frau oder weiblich gelesene Person darf man sich diese Dinge im Alltag hingegen oft und

ungefragt erklären lassen. Mit ihren Texten tritt sie im deutschsprachigen Raum und im europäischen Ausland auf, außerdem im NDR Comedy Contest, in der Münchner Kabarett- und Lesebühne, in der ARD Ladies Night, im SWR bei Alfons und Gästen, dem Vereinsheim Schwabing im BR, und sie war beim 3sat-Festival am 19. September. 2013 gewann sie die deutschsprachige Poetry-Slam-Meisterschaft im U-20-Wettbewerb. 2022 wurde sie mit dem Ernst-Hoferichter-Preis der Stadt München ausgezeichnet. 2019 erschien ihre erste Textsammlung „Fee-minismus“, 2021 dann ihr feministisches Sachbuch „Jetzt halt doch mal die Klappe, Mann!“

Ihre Bruchsal-Premiere startet am Samstag, 30. September um 20 Uhr im Exiltheater auf Einladung von Willi die Bühne. Über willidiebuehne@posteo.de sind noch Platzreservierungen möglich. jobei.

Mitteilungen anderer Institutionen

Bildungsstiftung

Förderung der Sprachkompetenz durch die Kiwanis Sommerschule

Seit 2011 veranstaltet der Kiwanis Club Bruchsal in den großen Ferien eine dreiwöchige Sommerschule, die Kinder dabei unterstützt, ihre sprachlichen Fähigkeiten zu verbessern. Vorbereitet und umgesetzt wird das kostenlose Angebot für Schülerinnen und Schüler der Klassen eins bis fünf durch Lehramtsstudierende der Pädagogi-

schen Hochschule Karlsruhe. Dr. Nicole Bachor-Pfeff, Sprachdidaktikerin am Institut für deutsche Sprache und Literatur, leitet die Sommerschule, die in den Räumen der KAS stattfindet. Das Bilderbuch „Change – Eine Hymne für alle Kinder“, poetisch und Mut machend, diente in diesem Jahr als Grundlage. Rund 70 Mädchen und Jungen lesen, schreiben, gestalten und forschen gemeinsam, und entwickeln mit den Studierenden ein Theaterstück, das sie am letzten Tag der Sommerschule aufführen.

Die Sommerschule ist eine Win-win-Situation: Für die Studierenden, die vom Kiwanis Club Bruchsal eine Ehrenamtszuschale erhalten, bietet die Sommerschule eine wertvolle Gelegenheit, Professionswissen praktisch anzuwenden und Erfahrungen zu sammeln. Ein ganzes Semester lang hatten sie sich intensiv mit dem Bilderbuch auseinandergesetzt, das didaktische Konzept erarbeitet, Lehr- und Lernmaterial ausgewählt und entwickelt und ein abwechslungsreiches Programm für die sieben Gruppen zusammengestellt. Die Kinder bekommen in Kleingruppen Rückenwind für das neue Schuljahr. Manche Kinder nutzen das Angebot der Sommerschule, weil sie von ihrer eigenen Schule vorgeschlagen wurden, andere werden von ihren Eltern direkt angemeldet.

Die sprachlichen Kompetenzen der Kinder werden in der verbessert, der Wortschatz wird erweitert. Sei es mit Inhalten, die dem Fach Deutsch zuzuordnen sind, oder mit Inhalten anderer Fächer, etwa Alltagskultur und Gesundheit, MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) oder Kunst. Und die entstandenen abstrakten Bilder zum Beispiel kamen als Bühnendekoration für das Theaterstück zum Einsatz.

Und dass sich auch mit MINT-Inhalten Sprachunterricht gestalten lässt, probierten die Studierenden dieses Jahr erstmals im Zukunftslabor (Z-LAB) aus. Zum ersten Mal kooperierte die Sommerschule mit dem außerschulischen Forschungszentrum Z-Lab, das Kinder und Jugendliche für MINT begeistern will.

Die Sommerschule des Kiwanis Clubs soll in diesem Jahr den Rainer Blickle-Preis der Bruchsaler Bildungsstiftung erhalten. (Regina Thelen/Hanspeter Gaal)



Foto: phk

Lokale Agenda

Menschen mit und ohne Handicap Lokale Agenda 21 Bruchsal

Teilhabe und Teilgabe hängt von jedem ab

Inklusion, das natürliche, gleichwertige, selbstbestimmte Dazugehören zur Gesellschaft, ist ohne Teilhabe und Teilgabe von nicht behinderten Menschen nur schwer möglich. Das heißt im Umkehrschluss: Alle dürfen mitmachen, ihr Leben gestalten und dabei sein, egal wie sie aussehen, welcher Religion sie angehören und ob sie eine Beeinträchtigung oder Behinderung haben.

Teilhabe bedeutet hier für einen Menschen mit Beeinträchtigung oder Behinderung, die gleichen Chancen zu haben, etwas mitzuentcheiden, was einen selbst betrifft: Ohne Barrieren auf einem bestimmten Weg einkaufen zu gehen, öffentliche Veranstaltungen im Bürgerzentrum zu besuchen und mitzuerleben oder allgemeine Informationen mitzuwissen, das heißt zum Beispiel als Blinder sich die Homepage www.Bruchsal.de vorlesen lassen. Diese zu schaffenden Möglichkeiten des Mitdabeiseins, beziehungsweise Miterlebens erstrecken sich auf alle gesellschaftlichen Lebensbereiche. Diese wären unter anderem zur Arbeit gehen, Mobilität, Einkaufen, Wohnen, Freizeitgestaltung und vieles mehr.

Teilgabe bedeutet, dass andere Menschen Einblick in das Leben der Menschen mit Beeinträchtigung oder Behinderung erhalten und von diesen lernen können. Ihre Fähigkeiten und Interessen werden dann

wahrgenommen und ihnen wird Raum in der Gesellschaft gegeben. Menschen mit Beeinträchtigung und Behinderung bereichern diese, indem sie beispielsweise durch persönlichen Kontakt gegenseitige negative Einstellungen, zum Beispiel Ängste und Intoleranz, abbauen und dazu beitragen, dass Menschen ohne Behinderung lernen, Barrieren und Hindernisse zu erkennen. Menschen mit Beeinträchtigung oder Behinderung wollen nicht nur von der Gesellschaft profitieren und dort anwesend sein, sondern auch durch ihre Beteiligung einen Mehrwert in der Gesellschaft, in Gremien, Ausschüssen oder Arbeitsgruppen bieten.

Barrieren bestehen nicht nur gegenüber den Menschen mit Beeinträchtigung oder Behinderung in Form von umweltbedingten Barrieren (zum Beispiel: Treppen, defekte Fahrstühle, fehlende Behindertenparkplätze, und so weiter), sondern es gibt auch Teilhabebarrrieren. Diese Barrieren verhindern die Teilhabe und Teilgabe durch das Zusammenkommen von körperlichen, kognitiven, oder sozial-emotionalen Beeinträchtigungen, einstellungsbedingte Barrieren oder fehlendes Spezialwissen.



Die Bedeutung von Teilhabe und Teilgabe
Quelle:
Raul Krauthausen, Aktivist für Inklusion und Barrierefreiheit



Was ist Inklusion?
Quelle:
www.aktion-mensch.de

Verlinkungen zu den Themen Teilhabe, Teilgabe und Inklusion

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.

Psalm 145,15

Evangelische Christugemeinden Unter- und Obergrombach



Gottesdienst:

Herzliche Einladung zum Erntedankgottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls am Sonntag, 1. Oktober um 10 Uhr in der Schlosskirche Obergrombach mit dem Singkreis (Leitung: Slobodan Jovanovic) und Pfarrer Horst Nasarek.

Wir schmücken die Kirche am 30. September um 14 Uhr (helfende Hände sind willkommen), und wir freuen uns über Ihre Gaben für den Erntedankaltar! Diese werden wir nach dem Gottesdienst auch an den Tafelladen weitergeben.

Ausblick:

Sonntag, 8. Oktober,

10 Uhr: Mundartgottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach mit Prädikant und Mundartpreisträger Wolfgang Müller.

Herzliche Einladung.

Veranstaltungen in dieser Woche:

Freitag, 29. September

19.10 Uhr: Chorprobe des Singkreises im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche unter der Leitung von Slobodan Jovanovic.

Donnerstag, 5. Oktober,

10 Uhr: Frauenkreis – Literarischer Spaziergang um den Michaelsberg, danach Einkehr in der Michaelsbergklausur.

So erreichen Sie uns:

Wichtiger Hinweis:

Pfarrerin Andrea Knauber hat mit dem 1. September ein Sabbatjahr begonnen.

Ihre Vertretung übernimmt Pfarrer Horst Nasarek, er ist erreichbar unter Telefon (072 50) 331 04 66.

Das Pfarramt erreichen Sie unter Telefon (072 57) 92 42 89 und per E-Mail: christusgemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de

Öffnungszeiten: dienstags von 10 bis 12 und donnerstags von 10 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr.

Die Gottesdienste erfahren Sie auch von der Website:

www.christusgemeinden.de.

Evangelische Kirchengemeinde Heidelberg



Gottesdienst Stadtkirche

Am 1. Oktober feiern wir um 10 Uhr einen Erntedank-Gottesdienst mit Taufe. Der Gottesdienst für alle Generationen aus der Josefsreihe mit Diakon Daniel de Jong steht unter dem Thema: „Es ist genug für alle da“. Herzliche Einladung!

Erntedankgaben zu Gunsten des Tafelladens Bruchsal

Wie alljährlich sammelt die Ev. Kirchengemeinde Heidelberg auch in diesem Jahr wieder Erntedankgaben, mit denen zunächst der Altarraum der Kirche für den Erntedankgottesdienst am 1. Oktober gestaltet wird. Da immer weniger Menschen Erntedankgaben aus eigenem Anbau haben, freuen wir uns auch sehr über Gekauftes, z.B. Teigwaren, Mehl, Zucker, Öl Konserven usw.

Alle Erntedankgaben kommen anschließend dem Tafelladen Bruchsal zugute. Sie alle kennen mit Sicherheit aus der Presse die schwierige Situation der Tafelläden und wissen, wie wichtig Ihre Spende für deren Arbeit sind, da immer mehr Menschen auf die Versorgung durch Tafelläden angewiesen sind. Vielen Dank!

Abgabetermin: Samstag, 30. September von 17 bis 19 Uhr in der Stadtkirche Heidelberg



Foto: M.W.

Gebet für den Ort

Am Dienstag findet um 19.30 Uhr das Gebet für den Ort in der Christlichen Gemeinde, Pfälzer Straße 15a statt.

Herzliche Einladung zum Gebet!

Pfarramt

Das Pfarramt ist dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.

Sie finden uns im neuen Gemeindehaus, Hohenstaufenstraße 28, 76646 Bruchsal, Telefon: (072 51) 51 68;

E-Mail: heidelberg-helmsheim@kbz.ekiba.de

Bei seelsorgerlichen Anliegen oder einem Todesfall wenden Sie sich bitte an Pfarrer Johannes Vortisch.

Telefon: (072 51) 358 99 03;

E-Mail: Johannes.Vortisch@kbz.ekiba.de

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Gottesdienst Melanchthonkirche

Am 1. Oktober feiern wir Erntedank-Gottesdienst um 11.15 Uhr in der Melanchthonkirche Helmsheim. Der Gottesdienst für alle Generationen mit Diakon Daniel de Jong aus der Josefsreihe steht unter dem Thema „Es ist genug für alle da“. Herzliche Einladung!

Erntedankgaben zu Gunsten des Tafelladens Bruchsal

Gerne nehmen wir Ihre Erntedankgaben in der Melanchthonkirche Helmsheim am Samstag, 30. September zwischen 10 Uhr und 17

Uhr entgegen. Zunächst wird der Altarraum für den Erntedankgottesdienst am 1. Oktober geschmückt, und danach werden die Gaben dem Tafelladen in Bruchsal gespendet. Über Ihre Gaben freuen wir uns und bedanken uns recht herzlich!

Jungschar

Herzliche Einladung für Kinder ab der ersten Klasse zur Jungschar am 5. Oktober von 16.30 Uhr bis 18 Uhr rund um das Gemeindehaus Helmsheim. Komm doch vorbei, wir freuen uns auf dich!

65plus-Kreis

Herzliche Einladung zum 65plus-Kreis kommenden Mittwoch, 4. Oktober von 15 Uhr bis 16.30 Uhr, Sitztanz mit Gabi im Gemeindehaus, Karl-Friedrich-Straße 22 in Helmsheim.

Pfarramt

Das Pfarramt ist dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.

Sie finden uns im neuen Gemeindehaus, Hohenstufenstraße 28, 76646 Bruchsal, Telefon: (072 51) 51 68;

E-Mail: heidelsheim-helmsheim@kbz.ekiba.de.

Bei seelsorgerlichen Anliegen oder einem Todesfall wenden Sie sich bitte an Pfarrer Johannes Vortisch.

Telefon: (072 51) 358 99 03;

E-Mail: Johannes.Vortisch@kbz.ekiba.de

Luthergemeinde Bruchsal



Herzliche Einladung zum Gottesdienst!

Sonntag, 1. Oktober,

10 Uhr: Familiengottesdienst zu Erntedank mit Abendmahl und dem Posaunenchor (Diakonin Carmen Debatin und Team)

Abgeben können Sie Ihre Gaben und Spenden am Samstag, 30. September zwischen 10 und 12 Uhr in der Lutherkirche.

Ausblick:

Freitag, 10. Oktober,

19 Uhr: Andacht mit Segnung für Schwangere – „Vom Mutterleibe an“ in der Lutherkirche Bruchsal. Sich zu erinnern: Gott ist mit uns – vom Mutterleibe an. Dazu laden wir herzlich alle werdenden Mamas mit und ohne Papas, Omas und Opas ein! Auch Geschwister sind herzlich eingeladen. Vom ersten Monat an. Ihre Ina Hecht, Hebamme, und Carmen Debatin, Gemeindereferentin der Luthergemeinde, und Marie-Luise Gallinat-Schneider, Gemeindereferentin der Seelsorgeeinheit St. Vinzenz.

Offene Kirche:

Herzliche Einladung zur offenen Lutherkirche samstags von 10 bis 12 Uhr (von Ostern bis Oktober, auch in den Ferien)! Die offene Kirche lädt ein zum Verweilen oder zum stillen Gebet. Sie können unsere Lutherkirche besuchen und sie mit dem digitalen Kirchenführer erkunden!

Gruppen und Kreise in der kommenden Woche:

Montag 19 Uhr: Treffen Agodi-Team und Interessierte im Jugendkeller

Dienstag 19 Uhr bis 20 Uhr: Treffen Besuchsdienstkreis in Raum 1

Dienstag 19.30 bis 21 Uhr: Lutherchor in Raum 1

Mittwoch 9.30 bis 11 Uhr: Krabbelgruppe im Saal

Mittwoch 19 bis 20.30 Uhr: Posaunenchor im Saal

Mittwoch 20.15 bis 21.45 Uhr: Rainbow-Gospelchor im Saal

Samstag, 30. September,

11 Uhr in der Lutherkirche – „Die Konferenz der Tiere“ – ein unterhaltsames Orgelkonzert (nicht nur) für Kinder (von sechs bis zwölf Jahren) nach einer Geschichte von Erich Kästner, bearbeitet von Eva Martin-Schneider mit Musik von Christiane Michel-Osterthun.

Lukas Baden und Edeltraud Stahl – Erzähler

Barbara Ludwig – Orgel, Herzliche Einladung!

Dienstag, 10. Oktober,

9 Uhr: im Luthersaal zum Thema: „Überlegungen zur Entwicklung der Gesellschaft als Träger von Rechtsstaat und Demokratie“, Teil 2, Referent: Prof. Dr. Dr. Siegfried Broß, München/Marxzell, Richter des Bundesfassungsgerichts a.D.

Bei Anliegen und Fragen:

Wenden Sie sich an das Pfarramt. Es ist erreichbar unter der Telefonnummer (072 51) 20 04 und der

E-Mail: luthergemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de.

Öffnungszeiten Pfarramt:

Montag 9.30 bis 12 Uhr und 14 bis 15 Uhr

Dienstag 12.30 bis 15.30 Uhr

Mittwoch 9.30 bis 12 Uhr

Donnerstag geschlossen

Freitag 9.30 bis 12 Uhr

Die Gottesdienste erfahren Sie auch von unserer Homepage:

www.luthergemeinde-bruchsal.de.

Evangelische Paul Gerhardt Gemeinde



Gottesdienste

Sonntag, den 1. Oktober, Erntedank

10.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit dem Kindergarten und Pfarrer Achim Schowalter; anschließend gemeinsames Mittagessen im Gemeindesaal

10.30 Uhr Kindergottesdienst; die Kinder treffen sich auf dem Lindenhof.

Gruppen und Kreise

Freitag, den 29. September

16.30 Uhr Von Freitag auf Samstag findet die Jungscharübernachtung im Gemeindehaus statt. Eingeladen sind Kinder von der zweiten bis zur siebten Klasse. Der Kostenbeitrag für das Essen beträgt 8,50 €.

19.00 Uhr Jugendkreis „@all“

Samstag, den 30. September

19.00 Uhr Sing-and-Pray-Abend

Von 19.00 bis 20.00 Uhr laden wir zum Sing-and-Pray-Abend in den Lindenhof des Paul-Gerhardt-Gemeindezentrums ein (bei schlechtem Wetter gehen wir in die Kirche). Gemeinsam werden wir singen und beten. Impuls und Aussagen bringen uns auf neue Gedanken. Menschen jeden Alters sind willkommen.

Montag, den 2. Oktober

15.00 Uhr Spielgruppe für Babys, Kleinkinder und Geschwisterkinder und deren Eltern

19.00 Uhr Jugendkreis „Frönyad“

Mittwoch, den 4. Oktober

16.30 Uhr gemeinsamer Konfirmanden-Unterricht im Epiphanius-Gemeindehaus Neuthard

19.00 Uhr Jugendkreis „Unicorn“

19.30 Uhr Probe des Paul-Gerhardt-Chors

Donnerstag, den 5. Oktober

17.00 Uhr Bubenjungschar (zweite bis siebte Klasse)

Pfarramt

Das Pfarrbüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr für Sie geöffnet. Sie finden uns in der Paul-Gerhardt-Str. 29 (rechts an der Kirche vorbeilaufen).

Pfarrer Achim Schowalter

Sekretärin Ingrid Murr

Telefon (072 51) 24 79

E-Mail pfarramt@pg-bruchsal.de

Bankverbindung DE81 6635 0036 0000 0014 70

Im Oktober beginnt unser Alpha-Kurs. Der Abend beginnt mit einem gemeinsamen Abendessen. Danach gibt es einen Vortrag zu einem zentralen Glaubens-thema; und anschließend wollen wir in kleinen Gruppen über die Gedanken des Vortrags miteinander ins Gespräch kommen. Alle sind herzlich willkommen: Menschen, die zur Kirche gehören, Menschen, die in der Gemeinde aktiv sind, und auch Menschen, die mit Kirche und Glauben nichts zu tun haben. Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an Pfarrer i.R. Norbert Gantert oder Pfarrer Schowalter wenden.

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Gartenstraße 31, 76297 Stutensee, Fon (072 49) 89 77

staffort-buechenau@kbz.ekiba.de

www.kg-staffort-buechenau.de

Sprechzeit Pfarrer Dr. Holger Müller: Donnerstag, 16.30 bis 17.30 Uhr und nach Vereinbarung

Seelsorgliche Gespräche: telefonisch, im Pfarramt oder bei Ihnen

Das Pfarrbüro mit Michaela Maier ist geöffnet Donnerstag, 16.30 bis 18 Uhr und Freitag, 10 bis 11.30 Uhr.

Für Finanzen zuständig ist Melanie Hauth.

Die Kirche ist übers Hauptportal sowie barrierefrei im Anbau zugänglich, täglich von circa 9 bis 18 Uhr geöffnet. Wegen Steinschlag-Lebensgefahr bleiben die Wege um die Kirche gesperrt!

Donnerstag, 28. September

19.30 Uhr Bibel, Bier & Bretzel im Evangelischen GH Staffort: Gespräche über Gott und die Welt

Freitag, 29. September

10.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst des Evangelischen Kindergartens für Kinder und Eltern in der Arche Noah

15 Uhr Frauentreff im Evangelischen GH Staffort. Ab sofort jeden Freitag!

15 Uhr Abfahrt der Konfis am Evangelischen GH Staffort zum Erlebnisgarten Adelshofen

Samstag, 30. September

10 bis 13 Uhr Bitte bringen Sie Erntegaben und haltbare Lebensmittel in die Kirche hinter den Altar zum Erntedankschmuck und für den Tafelladen Blankenloch. Danke!

Erntedanksonntag, 1. Oktober

10 Uhr Erntedankgottesdienst mit Margarita Rempel, Orgel, und Pfarrer Holger Müller



Erntedankfest 1. Oktober

Foto: H.Müller

Mittwoch, 4. Oktober

16 Uhr Viertes Treffen der Konfis in der Evangelischen Kirche Staffort

Freitag, 6. Oktober

15 Uhr Frauentreff im Evangelischen GH Staffort

18. Sonntag nach Trinitatis, 8. Oktober

10 Uhr Abendmahls-Gottesdienst in Staffort mit Vorstellung unserer sechs neuen Konfirmandinnen mit Pfarrer Holger Müller
Kontoverbindung NEU: Evangelische KG Staffort-Büchenau, IBAN DE96 6729 2200 0073 3863 06, Volksbank Bruchsal-Bretten. Vielen Dank für alle Spenden!

EKuJA – Evangelische Kinder- und Jugendarbeit in der Allianz

Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen

Mittwochs, 15.30 bis 16.30 Uhr Mini-Jungchar für Mädchen und Jungs von drei Jahren bis erste Klasse, im Liebenzeller Gemeinschaftshaus Staffort, Seestraße 3.

Donnerstags, 17.30 bis 19 Uhr: neu: Jungchar Staffort für alle Kinder der zweiten bis siebten Klasse, im Liebenzeller Gemeinschaftshaus Staffort, Seestraße 3.

Bereits ab 17.15 Uhr: Spielstraße zum Ankommen und Freunde treffen: Gesellschafts-, Bewegungsspiele und Kreativ-Ecke. Nach gemeinsamem Programm Kleingruppen (frühere Jungchargruppen). Wir freuen uns immer auch auf viele neue Gesichter

Wir suchen

Für die Spielstraße suchen wir zwei bis drei Unterstützer, die sie vorbereiten und nach Programmstart wieder aufräumen. Zeitlicher Aufwand: circa 16.45 bis maximal 18 Uhr.

Evangelisch-methodistische Kirche**Gottesdienste**

Sonntag, 1. Oktober, 16 bis circa 17.30 Uhr: „Erntedank anders“ – Ein Spaziergang in der Natur mit allen Sinnen – für Kinder und Erwachsene.

Treffpunkt Parkplatz am Fanfarenheim (Bergstraße 145, Bruchsal) (Mitarbeiterteam und Knut Neumann)
Bei starkem Regen fällt der Spaziergang aus!

Sonstige Veranstaltungen

Donnerstag, 28. September, 18.30 Uhr:

Sporttreff in Kraichtal-Gochsheim, Bolzplatz neben der Sporthalle

Montag, 2. Oktober, 19.30 Uhr:

Posaunenchorprobe, EmK Unteröwisheim

Mittwoch, 4. Oktober, 9 Uhr:

Gebetstreff; EmK Bruchsal

Donnerstag, 5. Oktober, 20 Uhr:

Sporttreff in Münzesheim, Schulsporthalle

Persönlicher Kontakt:

Pastor Knut Neumann, Telefon (072 51) 381 30 36

Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen!

Aktuelle Informationen gibt es unter

<https://emk-bruchsal-kraichtal.de>.

**Seelsorgeeinheit
Karlsdorf-Neuthard-Büchenau****St. Bartholomäus**

Röm.-Kath. Kirchengemeinde

Karlsdorf-Neuthard-Büchenau

Gustav-Laforsch-Straße 80

76646 Bruchsal-Büchenau

Pfarrer Dr. Torsten-Christian Forneck

Telefon: (072 51) -3661609, E-Mail: pfarrer.forneck@kanebue.de

Pfarrsekretärin Sandra Schönecker

Telefon: (072 57) -60 39, E-Mail: pfarrbuero.buechenau@kanebue.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 8.30 bis 11 Uhr und Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr

Diakon Stefan Baumstark

Telefon: (072 57) -90 39 34, E-Mail: Diakon.Baumstark@kanebue.de

Termine nach Vereinbarung

Carolin Metzger

Telefon: (072 51) 40 462, E-Mail: carolin.metzger@kanebue.de

Termine nach Vereinbarung

Unsere Gottesdienste vom 28. September bis 5. Oktober

Donnerstag, 28. September Hl. Wenzel

10.30 Ka Tagesoase Wort-Gottes-Feier (Baumstark)

19.00 Ka Eucharistiefeier

Freitag, 29. September Michael, Gabriel und Rafael, Erzengel

19.00 Ne Eucharistiefeier

Samstag, 30. September Hl. Hieronymus

9.00 Ka Eucharistiefeier

17.30 Ne Beichtgelegenheit

18.00 Ne Eucharistiefeier am Vorabend mit Segnung der Erntegaben

Sonntag, 1. Oktober

26. Sonntag im Jahreskreis –
Erntedank

9.00 Bü Eucharistiefeier mit Segnung der Erntegaben

10.30 Bü Kinderkirche zum Erntedank

10.30 Ka Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit mit Segnung der Erntegaben

10.30 Ne Ökumenischer Familiengottesdienst zum Erntedankfest (Baumstark/Weber), anschl. Mitbringen im Pfarrheim

11.45 Ka Feier der Taufe

19.00 Ka Rosenkranzandacht

Mittwoch, 4. Oktober

Hl. Franz von Assisi

9.00 Ne Eucharistiefeier

Donnerstag, 5. Oktober

19.00 Ka Eucharistiefeier – Kollekte Miteinander Teilen
Anschl. Anbetung bis 20.15 Uhr (Hans)

Elternabend Erstkommunion 2024

Hiermit erinnern wir gerne an den kommenden Elternabend am Mittwoch, den 4. Oktober um 20 Uhr in Neuthard, Pfarrheim St. Bernhard. Alle, die sich bisher noch nicht angemeldet haben, können diese bis spätestens am Elternabend abgeben. Gerne dürfen die Anmeldungen zur Erstkommunion 2024 auch vorher in den Pfarrbüros Karlsdorf-Neuthard-Büchenau eingeworfen werden oder per E-Mail gesendet werden: pfarrbuero.buechenau@kanebue.de.

Öffentlichkeitsarbeit**Regenbogen-Kids an Erntedank**

Am 1. Oktober um 10.30 Uhr feiern wir in der St.-Bartholomäus-Kirche Erntedank. Das Organisationsteam der Regenbogen-Kids freut sich auf euch alle. Gerne dürft ihr euer Erntedank-Körbchen mitbringen.

Bis dahin, Michaela, Juliane, Julia und Rika

Gemeindeteam St. Bartholomäus Büchenau**Erntedank 2023 Dankbarkeit - die Erinnerung des Herzens**

Passt das Danken noch in unsere Zeit? Nahrungsmittel sind in hoher Qualität verfügbar. Durch Sozialabgaben und Steuern usw. stehen uns die Dienstleistungen im Gesundheits-, Pflege- und Bildungsbereich usw. zu. Selbst der Krieg in der Ukraine ist weit weg. Wozu wem danken? Sind die Worte „Bitte“ und „Danke“ nur noch höfliche Floskeln, wie zum Beispiel „Betrag dankend erhalten“?

Das Brot auf dem Erntedankaltar symbolisiert unseren Dank für unseren reichhaltig gedeckten Tisch. Wir denken an die Landwirte, welche ihre Äcker bestellen. Wie kaum ein anderer Beruf sind sie von der Witterung abhängig, um eine gute Ernte zu erhalten. Wir hören, dass viele trotz Rückschlägen nicht aufgeben und ums Überleben kämpfen. Wir wissen, unter welchen Bedingungen zum Beispiel in Südwesteuropa (Anbau unter Folienhäusern in der Ausdehnung der Stadt München) mit entsprechendem Grundwasserbedarf unser Gemüseangebot erzeugt wird. Der Dank aus der Erinnerung des Herzens erkennt die ganze Tragweite der Nahrungsproduktion. Danken wir auch den Menschen, welche sich auf lokaler und internationaler Ebene darum bemühen und darum kämpfen, Menschen in Not (Naturkatastrophen, Kriegen, Korruption usw.) mit Nahrungsmitteln zu versorgen.

Das Modell des Krippenhauses am Erntedankaltar symbolisiert unseren Dank, dass wir für unsere Familien das Betreuungsangebot für unsere Kinder erweitern können. Wir danken, dass gut ausgebildetes Personal Kinder aus verschiedenen Kulturen und sozialen Hintergründen betreut, anleitet und fördert, damit diese einen möglichst guten Start ins Leben erhalten. Sind nicht Kinder auch eine Frucht unseres Lebens und unsere Zukunft? Wenn wir mit dem Herzen hinschauen, erkennen wir, auf welchem hohem Niveau wir uns bewegen. Danken wir auch allen Menschen, welche bei Regen, Wind und Hitze sich abgemüht haben, diesen Bau zu erstellen.

Schmerzlicher denn je erleben wir, wie Gier, Macht und Rechthaberei immer mehr die Gesellschaften zerstören und zu Gewaltbereitschaft führen. Danken wir all den Menschen, welche in der Komplexität der Zusammenhänge verschiedene Meinungen geduldig anhören, nach gangbaren Lösungen suchen, welche alle Menschen mitkommen lassen.

Wenn wir mit dem Herzen in uns hineinhören, erkennen wir, wie eng unsere Grenzen sind. Jeder wird dann Gründe zum Danken finden. Auch Leid und Schmerzen dürfen wir vor Gott tragen.

Ihr Erntedankteam, Leo Gerst

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Gottesdienste

Freitag, 29. September,

Untergrombach St. Cosmas und Damian: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Samstag, 30. September,

Untergrombach St. Cosmas und Damian: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier mit Segnung der Erntedankkörbchen (Pfr. Fritz)

Sonntag, 1. Oktober,

Heidelsheim St. Maria: 10.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung – mit Segnung der Erntedankkörbchen (WGF-Team)

Helmsheim St. Sebastian: 9 Uhr: Eucharistiefeier mit Segnung der Erntedankkörbchen (Pfr. Fritz)

Obergrombach Pfarrzentrum: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier zum Pfarrfest mit Segnung der Erntedankkörbchen – mitgestaltet vom Kirchenchor (Pfr. Fritz)

Montag, 2. Oktober,

Untergrombach Gemeindezentrum St. Michael: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz, Begleitung mit Gitarre, Zither oder Klavier mit Cello

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Gottesdienste

Freundeskreisgottesdienst im Sancta Maria

Herzliche Einladung des Sancta Maria am 7. Oktober um 17 Uhr zum 1. Freundeskreisgottesdienst nach der Pandemie zum Thema: „Franziskus – Schöpfung – Sonnengesang“. Im Anschluss gibt es noch ein kleines Vesper.

Donnerstag, 28. September,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Freitag, 29. September,

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Samstag, 30. September,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

St. Josef: 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Ritzler) anschl. Einladung zum Umtrunk

St. Peter: 14 Uhr: Trauung (Diakon Baumstark) von Claudia Muranyi und Christoph Heiler

Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Ritzler)

Sonntag, 1. Oktober,

St. Paulusheim: 7.30 Uhr: Heilige Messe; 9 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné), 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

Rohrbacherhof 3/Bruchsal: 10.30 Uhr: Erntedank-Gottesdienst (Pfr. Ritzler) mit dem VINZI-Chor, mit Segnung der Erntekörbchen und Tiersegnung, anschl. Bewirtung

St. Peter: 9 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné); 19 Uhr: Taizégebet

Stadtkirche: 19.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Montag, 2. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz

Stadtkirche, Schönstattkapelle: 17 Uhr: Rosenkranz

Dienstag, 3. Oktober,

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe

(P. Dieudonné) für Volk und Vaterland

Mittwoch, 4. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mitgestaltet von den „Foren älterwerden“ zum Thema: Franz von Assisi

Donnerstag, 5. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Freitag, 6. Oktober,

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe

(P. Dieudonné)

Stadtkirche: 6 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) für Frühaufsteher, anschl. Frühstück im Vinzentiushaus

BUGA-Ausflug des Kirchenchores nach Mannheim

Der Jahresausflug der Chorgemeinschaft St. Peter/St. Paul führte die Sängerinnen und Sänger in diesem Jahr zur Bundesgartenschau nach Mannheim.

Mit der Bahn ging es am vergangenen Samstagvormittag bei herrlichem Spätsommerwetter für unsere aktiven Mitglieder und einige Angehörige in Richtung Mannheim. Nur noch wenige Wochen öffnet dort die Bundesgartenschau ihre Pforten.

In einer eineinhalbstündigen Führung erfuhren wir Hintergründe und Wissenswertes über das für die BUGA neu erschlossene Spinelli-Gelände.

Das Mittagessen fand anschließend im älteren Teil der Gartenschau, im Luisenpark, statt. Dieser wurde bereits für die Bundesgartenschau 1975 errichtet und wird seither als beliebte Parkanlage genutzt. Als Transportmittel zwischen den beiden Parkhälften dient aktuell die Seilbahn, die uns einen tollen Blick von oben auf die Gartenschau, aber auch auf den Neckar und die Stadt ermöglichte. Nachdem alle ihren Hunger und Durst im Seerestaurant gestillt hatten, gab es noch genügend Zeit zur freien Verfügung, so dass jeder nach Lust und Laune das weitläufige Gelände auf eigene Faust erkunden konnte.

Müde, aber reich an neuen Eindrücken und vielleicht mit der ein oder anderen Idee für die eigene Gartengestaltung, trat der Chor abends wieder die Heimreise nach Bruchsal an.



Buga Mannheim

Foto: Simone Tonka

Kirchliche Verbände

Gegen ein reduktionistisches Bild vom Menschen



Referent Dr. Werner Schnatterbeck

Foto: Daniel Ries

Gerne begrüßte Cilly Rathgeb die über 40 Gäste, darunter Herrn Bürgermeister Andreas Glaser, insbesondere aber den Referenten, Herrn Prof. Dr. Werner Schnatterbeck, der bei der kfd St. Paul über den Arzt und Neurologen Viktor E. Frankl sein Publikum begeisterte. Frankls Lebensthema galt der Frage nach dem Sinn des Lebens. Dabei waren ihm weniger die klassischen Fragen in diesem Zusammenhang: „Woher komme ich? Wohin gehe ich?“ bedeutsam, sondern vor allem die Frage: „Wofür ist mein Leben gut?“. Im Gegensatz zu Sigmund Freud,

dessen Psychoanalyse vor allem um die unbefriedigte Libido kreiste und Adlers Individualpsychologie, die auf den Willen zur Macht ausgerichtet war, rückt Frankls Logotherapie die Fähigkeit des Menschen „sich selbst zu überschreiten auf eine Aufgabe, ein Werk, auf ein anderes Sein hin“ in den Mittelpunkt. Diese Selbsttranszendenz ist in der Lage, den Egozentrismus zu überwinden, der nach einem Schüler von Frankl-Alexander Batthyány – „ein selbststrafender Prozess“ ist. Mittels anschaulicher und berührender Beispiele machte Werner Schnatterbeck auch deutlich, was der Arzt, Psychologe und Philosoph damit meinte, dass der Mensch auch in der Lage sei, „eine persönliche Tragödie in einen menschlichen Triumph umzusetzen“. Frankl selbst überlebte zwischen 1942 und 1945 vier Konzentrationslager und gewann die Einsicht: „Wer ein Warum zum Leben hat, erträgt fast jedes Wie.“ Im Saal vom Pfarrzentrum hätte man eine Stecknadel fallen hören, denn der Referent verstand es, über 70 Minuten hinweg, den Spannungsbogen seiner Zuhörerschaft nicht zuletzt durch den Einsatz aussagekräftiger Medien hochzuhalten.

Werner Schnatterbeck, Honorarprofessor am Institut für Berufspädagogik und Allgemeine Pädagogik am KIT sowie früherer Präsident des Oberschulamtes Karlsruhe, wurde von den Zuhörern mit fünfminütigem Applaus bedacht und sichtlich bewegt dankte ihm Frau Rathgeb. (E.St.)

Soziales & Spirituelles

Herzliche Einladung zum Flüchtlingshilfe-Café Paul am 1. Oktober um 16 Uhr ins Pfarrzentrum St. Paul

Am Sonntag, den 1. Oktober um 16 Uhr findet im großen Saal des Pfarrzentrums St. Paul in Bruchsal, Hagelkreuz 11, das nächste Flüchtlingshilfe-Café Paul statt. Das Motto lautet: Hurra, der Herbst ist da. Das Team freut sich auf viele ukrainische Flüchtlinge aus Bruchsal und dessen umgebenden Ortschaften.



Foto: privat

Bei Kaffee, Kuchen und kühlen Getränken wird den Ukrainern die Möglichkeit geboten, sich mit Freunden und Familien gemeinsam auszutauschen. Eine ukrainische Übersetzerin ist mit der Sprache behilflich. Ferner wird eine/ein Integrationsbeamt/-ter der Stadt Bruchsal das Café besuchen. Oftmals können Fragen vor Ort gelöst werden. Der Basteltisch für die Kinder hält wieder neue Überraschungen bereit. Auch wird der Gaben-Flohmarkt-Tisch gut erhaltene Wäsche, Kleidung oder Geschirr anbieten. Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Am Samstag, den 30. September ab 15 Uhr werden Sachspenden/Haushaltsutensilien, Spiele für Kinder usw. im Pfarrzentrum St. Paul entgegengenommen. Sollten Sie Fragen haben, können diese unter der Telefonnummer (072 51) 415 40 beantwortet werden. (Elisabeth Storck)

Familienarbeit

Erntedank-Gottesdienst mit Vinzi am 1. Oktober

Sehen, was auf den Feldern wächst, schmecken, was geernet wird, und spüren, wie naturnahes Leben sich anfühlt – besser kann man Kindern Erntedank gar nicht vermitteln. Deshalb lädt Vinzi Sie und Ihre Familien zu einem besonderen Erntedank-Gottesdienst mitten in der Natur ein: Am Sonntag, 1. Oktober, 10.30 Uhr stimmt der Vinzi-Chor seine bewegten Lieder an und zwar auf dem Rohrbacherhof, Bruchsal. Seien Sie dabei, bringen Sie für die Segnung gerne Erntekörbchen und auch ihre (Kuschel-)Tiere mit und lassen Sie sich von der besonderen Atmosphäre tragen.



Neben einem bunten Programm für kleine und nicht mehr so kleine Kinder gibt es nach dem Gottesdienst auch die Möglichkeit, beim Mittagessen oder Kaffee und Kuchen noch zu verweilen, sich auszutauschen und einfach den Sonntag zu feiern.

Der besondere Familiengottesdienst ist zugleich auch der Auftakt zur nächsten Vinzi-Staffel und falls Sie und Ihre Kinder dann Lust bekommen haben – Vinzi bietet noch mehr: Schauen Sie doch einfach mal bei einem unserer Abenteuer-Gottesdienste vorbei, hier finden Sie bereits die Terminübersicht:

<https://www.se-bruchsal.de/gemeindeleben/kinder/vinzi-abenteuer-gottesdienst>

Ihr Vinzi-Team

Katholisches Bezirkskantorat Bruchsal

Sänger/-innen für Mozarts „Krönungsmesse“ gesucht!

Der Chor der Hofkirche probt ab sofort für den Weihnachtsgottesdienst am 25. Dezember die berühmte „Krönungsmesse“ KV 317 von Wolfgang Amadeus Mozart, der 1763 Bruchsal besucht hatte.

Eine seltene Gelegenheit also, einmal eines seiner bedeutendsten geistlichen Chorwerke an einem Ort zu singen, an dem er selbst einmal war!

Weitere Sängerinnen und Sänger sind dafür herzlich willkommen.

Die Proben sind mittwochs um 20 Uhr im Vinzentiushaus (Josef-Kunz-Straße 4) gegenüber der Stadtkirche.

Einfach zu einem unverbindlichen Probenbesuch kommen oder sich vorher beim Chorleiter (Bezirkskantor Dominik Axtmann) informieren:

info@bezirkskantorat-bruchsal.de / www.kirchenmusik-bruchsal.de



Chor der Hofkirche Bruchsal an Ostern 2023 Foto: Annette Göring

Freie evangelische Gemeinde Bruchsal



Gottesdienst

Sonntag, 1. Oktober;

10 Uhr: Präsenz-Gottesdienst zu Erntedank mit Kindersegnung und Abendmahl. Predigtimpuls von Pastor Bruno Sexauer. Nach dem gemeinsamen Start finden parallel Kindergottesdienste statt. Gäste sind herzlich willkommen.

Donnerstag, 28. September;

17 bis 18.30 Uhr: „Sprachcafé“ für Frauen“

Freitag, 29. September;

20 Uhr: Teentreff „Lifetrack“, ab 13 Jahren

Mittwoch, 4. Oktober;

17 Uhr: Scouts auf dem CVJM-Gelände

In der „Starthilfe“ bieten wir zusammen mit der Stadtmission dienstags bis freitags, jeweils von 12 bis 17 Uhr, eine Schulkindbetreuung an. Dazu gehören ein Mittagessen, Hausaufgabenhilfe sowie sinnvolle Freizeitbeschäftigung.

Samstag, 30. September;

9 bis 13 Uhr: Wetterfester Flohmarkt in den Innenräumen der FeG. Angeboten werden Bücher, Bilder, Spiele, Modellautos, Kleidung, Raritäten, Originelles und vieles mehr. Einfach vorbeikommen, stöbern, entdecken und eindecken. Wir freuen uns auf unsere Besucher!

Hauskreise unter der Woche – Info unter hauskreis@feg-bruchsal.de

FeG Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Straße 38

Kontakt: Gemeindebüro Telefon 07251/12737

E-Mail: pastor@feg-bruchsal.de

Homepage: www.feg-bruchsal.de

Christliche Gemeinde Heildelshelm e.V.**im Liebenzeller Gemeinschaftsverband****Freitag, 29. September**

Ladies-Time: Ein Abend für Frauen, ab 19 Uhr Ankommen mit verschiedenen Brotaufstrichen und mehr

19.40 Uhr Vortrag von Dr. med. Matthea Rauchholz:

Einsatz statt Urlaub – Eine Ärztin unterwegs in Bangladesch – Anmeldung nicht erforderlich.

Zur Deckung der Kosten erbitten wir eine Spende.

Kontakt&Info: Heike Lüdemann, Telefon (072 51) 72 48 52

Samstag, 30. September

19.30 Uhr: SAK für Jugendliche ab 13 Jahre

Sonntag, 1. Oktober

10 Uhr: Ankommenszeit mit Kaffee und Gespräch, für die Kinder gibt es Freispiel.

10.30 Uhr: Erlebt Gottesdienst zum Erntedank Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann zum Thema: „Dankbarkeit“, im Gemeindehaus in der Pfälzerstraße 15 a in Heildelshelm.

Für Eltern mit Baby/Kleinkinder gibt es einen Kleinkindbereich mit Sichtfenster und Übertragung.

Gottesdienst wird gestreamt!

Kindergottesdienst für Kindergarten- und Schulkinder wird parallel angeboten.

Montag, 2. Oktober

8.15 Uhr: Gebetskreis

20 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 3. Oktober

Es findet keine Jungschar statt

Mittwoch, 4. Oktober

10 Uhr: Frauenevent

Freitag, 6. Oktober

9.30 Uhr: Generation plus: „Bibel und Brezel“

Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heildelshelm e. V. (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Str. 15 a, www.cg-heildelshelm.de oder www.erlebt-bruchsal.de

Neuapostolische Kirche Bruchsal**Veranstaltungen****Freitag, 29. September, 16.45 Uhr**

Probe des Kinderorchesters

Sonntag, 1. Oktober, 10 Uhr (Erntedank)

Live-Übertragung des Gottesdiensts aus Augsburg mit Stammapostel Jean-Luc Schneider unter dem Leitgedanken „Die Wohltaten Gottes“.

Bibelwort aus Ps 116,12: Wie soll ich dem Herrn vergelten all seine Wohltat, die er an mir tut?

Mittwoch, 4. Oktober, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Zugang zu Gott“

Bibelwort aus Ps 24,3.4: Wer darf auf des Herrn Berg gehen, und wer darf stehen an seiner heiligen Stätte? Wer unschuldige Hände hat und reinen Herzens ist, wer nicht bedacht ist auf Lüge und nicht schwört zum Trug.

Homepage: nak-bruchsal.de

Adresse: Friedhofstraße 68, 76646 Bruchsal

Glaubensgemeinschaften**Jehovas Zeugen in Bruchsal****Programm für die Zusammenkünfte 1. bis 5. Oktober
Zusammenkünfte am Wochenende**

Versammlung Bruchsal-Süd: Sonntag, 1. Oktober, 10 Uhr

Öffentlicher Vortrag: „Warum die Auferstehung für uns eine Realität sein sollte“

Bibelstudium anhand des Artikels: „Sei standhaft und unerschütterlich“

Versammlung Bruchsal-Nord: Sonntag, 1. Oktober, 18 Uhr
Öffentlicher Vortrag: „Den Prophezeiungen der Bibel Aufmerksamkeit schenken“

Bibelstudium anhand des Artikels: „Sei standhaft und unerschütterlich“

Zusammenkünfte unter der Woche

Versammlung Bruchsal-Süd: Mittwoch, 4. Oktober, 19 Uhr

Versammlung Bruchsal-Nord: Donnerstag, 5. Oktober, 19 Uhr

Programmteil „Schätze aus Gottes Wort“:

Vortrag: „Zeige immer, wie tief deine Liebe zu Jehova ist“

„Nach geistigen Schätzen graben“ – Lehrpunkte aus Hiob Kapitel 1 bis 3

Bibellesung aus Hiob 3, 1-26

Programmteil „Uns im Dienst verbessern“:

Live-Darbietungen zur Schulung in der Gesprächsführung

Vortrag „Lehre wie Jakobus – sei realistisch und demütig“

Programmteil „Unser Leben als Christ“:

„Ich war eigentlich ganz zufrieden“ – Besprechung eines Dokumentarvideos

„Nutze im Dienst die Startseite von jw.org“

Interaktiver Bibelkurs – Thema: „Du kannst unter Verfolgung treu bleiben“ (Teil 2)

Adresse: Gemeindezentrum Draisstraße 7, 76646 Bruchsal

Hinweise:

1. Es besteht auch die Möglichkeit, per Telefon oder Videokonferenz an den Gottesdiensten teilzunehmen. Informationen dazu können unter Tel. (072 51) 89 991 angefragt werden.
2. Weitere Orte und Zeiten sowie Zusammenkünfte in anderen Sprachen sind auf der Website JW.ORG zu finden.

Neuapostolische Kirche Heildelshelm**Veranstaltungen****Sonntag, 1. Oktober, 10 Uhr (Erntedank)**

Live-Übertragung des Gottesdiensts aus Augsburg mit Stammapostel Jean-Luc Schneider unter dem Leitgedanken „Die Wohltaten Gottes“.

Bibelwort aus Ps 116,12: Wie soll ich dem Herrn vergelten all seine Wohltat, die er an mir tut?

Die Übertragung findet in der neuapostolischen Kirche Bruchsal statt.

Mittwoch, 4. Oktober, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Zugang zu Gott“

Bibelwort aus Ps 24,3.4: Wer darf auf des Herrn Berg gehen, und wer darf stehen an seiner heiligen Stätte? Wer unschuldige Hände hat und reinen Herzens ist, wer nicht bedacht ist auf Lüge und nicht schwört zum Trug.

Homepage: nak-bruchsal-heildelshelm.de

Adresse: Hainbuchenweg 5, 76646 Bruchsal

**Aus der Kernstadt
und den Stadtteilen**

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHHEIM
HEILMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal**Quartierstreff Südstadt**

„Kaffee schlürfen, lachen und vielleicht ein Schnäppchen machen“
Einladung zum dritten Hofflohmarkt in der Bruchsaler Südstadt am 7. Oktober

Zum Hofflohmarkt am 7. Oktober, in der Zeit von 10 bis 18 Uhr, öffnen die Anwohnerinnen und Anwohner der Bruchsaler Südstadt ihre

Höfe, Einfahrten, Garagen und Gärten. Auf diese Weise kann man nicht nur die Nachbarschaft kennenlernen, sondern auch „Flohmarktschätze“ entdecken. Von Kinderkleidung, Spielsachen, Haushaltswaren, Möbelstücke bis hin zu Elektrogeräten, Schallplatten/CDs, Werkzeug und manchen Trödel aus Omas Zeiten wird wieder alles angeboten. Spazieren Sie durch die Straßen des Quartiers, stöbern Sie an den Ständen und halten Sie ein Schwätzchen mit den Nachbarn.

Die einzelnen Stände verteilen sich auf die gesamte Südstadt und sind durch bunte Luftballons gekennzeichnet. Zur besseren Orientierung wird ein Flyer mit allen teilnehmenden Häusern an den Ständen ausliegen. Der Flohmarkt findet bei jedem Wetter und überwiegend im Freien statt. Das Organisationsteam freut sich über alle, die einen Bummel durch die Südstadt anlässlich des Hofflohmarktes machen und wünscht der gesamten Nachbarschaft Spaß, gute Gespräche und eine tolle Schnäppchenjagd. Bei Rückfragen wenden Sie sich an hofflohmarkt-bruchsal-suedstadt@gmx.de.



Stände am Hofflohmarkt

Foto: R. Grummt

Sprechstunde des Bürgerverein Bruchsal-Südstadt e. V.

Termine bis Jahresende: 28. September | 26. Oktober | 30. November
Jeden letzten Donnerstag im Monat von 17 bis 18 Uhr ist der Bürgerverein Bruchsal-Südstadt e. V. im Quartierbüro für alle „Südstädler“ da.

Als Anlaufstelle für Sorgen, Ärger oder Probleme aller Art. Von der Südstadt für die Südstadt – Gegenseitige Hilfe ist das Ziel. Die Sprechstunde ist da um sich sich unterschiedliche Bedürfnisse aber auch Ideen anzuhören und versucht gemeinsam eine Lösung zu finden oder an entsprechende Stellen weiterzuvermitteln.

Nadel-Treff Südstadt

Jeden 1. Donnerstag im Monat ab 15.30 Uhr im Quartierstreff
Termine: 5. Oktober | 2. November | 7. Dezember

Ab 5. Oktober organisieren Ehrenamtliche jeden ersten Donnerstag im Monat einen Nadel-Treff Südstadt. „In Gemeinschaft am eigenen Projekt arbeiten und miteinander kreativ sein“, so stellen sich Frau Drach-Winkler und Frau Bürger diese Treffen vor. Sei es gemeinsam Nähen – mit und ohne Nähmaschine – Stricken, Häkeln oder Sticken. Aus Alt mach Neu, Ideen austauschen und vielleicht auch voneinander lernen. Der Nadel-Treff ist für alle aus der Südstadt offen, ohne Anmeldung. Das Material und auch die benötigten Handarbeitsgeräte muss jeder selbst mitbringen. Mit Rückfragen kann man sich an das Quartiersbüro quartier-suedstadt@caritas-bruchsal.de wenden.

Freitags: Offener Treff von 15:30-16:30 Uhr

Freitags alle 2 Wochen: Offener Treff

Termine bis Jahresende: 6. Oktober | 20. Oktober | 3. November | 17. November | 1. Dezember | 15. Dezember je von 15.30-16.30 Uhr
Künftig laden die Mitglieder des Seniorenrates Bruchsal zum offenen Treff alle 2 Wochen in den Quartierstreff Südstadt ein. Jeden zweiten Freitag zwischen 15.30-16.30 Uhr wird ein offener Treff angeboten, um bei Kaffee und Tee im neuen „Café Momente“ einfach miteinander zu reden oder zum Beispiel Spiele wie Skat, Schach oder Mensch ärgere Dich nicht zu spielen. Alle Generationen – nicht nur Senioren – sind herzlich willkommen!

Das Mittwochs-Angebot des Seniorenrates entfällt.

Das Quartiersbüro ist für Sie da!

Ihre Ansprechpartnerin im Quartiersbüro Südstadt ist Frau Nicole Wimmer.

Erreichbar unter (072 51) 6 20 96-737 oder per E-Mail an quartier-suedstadt@caritas-bruchsal.de
Quartierstreff und auch das Büro sind in der Fritz-Erler-Straße 62 (im Erdgeschoss des Seniorenzentrums St. Anton).

Das Quartiersbüro wird durch den Caritasverband Bruchsal e.V. besetzt im Auftrag und in Kooperation mit der Stadt Bruchsal.

Vereinsnachrichten

AGNUS Bruchsal e.V.



Einladung zur Hauptversammlung

Die Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltschutz (AGNUS) Bruchsal e.V. lädt zur diesjährigen Hauptversammlung am 11. Oktober, 19 Uhr, in der Gaststätte Poseidon (Nebenzimmer), Otto-Oppenheimer-Platz 1, Bruchsal, ein.

Tagesordnung:

- Kurzbericht über das vergangene Jahr
- Abschluss 2022 und Kassenprüfung
- Entlastung Vorstand
- Budget 2023
- Aktuelles

Gäste sind herzlich willkommen.

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



Angebote im Oktober

Leben dauert bis zum Schluss

Ehrenamtliche Begleitung für Schwerkranke am Lebensende und deren Angehörige

Wir begleiten Sie zu Hause, in der Pflegeeinrichtung, im Krankenhaus oder bei der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e.V.

Trauer-Einzelgespräche

Termine individuell nach Vereinbarung

Verwitwet mitten im Leben

Selbsthilfegruppe (bis 65 Jahre)

Montag, 16. Oktober von 19 bis 21 Uhr,

Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal

Wir bitten um Anmeldung.

TrauerCafé in Blankenloch und Bruchsal

Begegnungsmöglichkeit für trauernde Menschen

Mittwoch, 18. Oktober von 15 bis 17 Uhr,

Mehrgenerationenhaus Stutensee e.V.,

Seegrabenweg 5, 76297 Stutensee-Blankenloch

Freitag, 20. Oktober von 16 bis 18 Uhr,

Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal

Wir bitten um Anmeldung.

Zusätzliche Angebote im Oktober

Infostand auf dem Bruchsaler Wochenmarkt

Samstag, 14. Oktober von 8 bis 13 Uhr, gemeinsamer Infostand mit dem ÖHD Bruchsal und dem Hospiz Arista im Rahmen der Hospizwoche beim Bruchsaler Wochenmarkt

Lesereihe in der Bruchsaler Stadtkirche

Ehrenamtliche der Ambulanten Hospizgruppe und des ÖHD Bruchsal stellen Texte zu den Themen Sterben und Trauer vor

Samstag, 14. Oktober bis Samstag, 21. Oktober, jeweils von 12 bis

12.30 Uhr (außer Sonntag und Mittwoch)

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, kommen Sie einfach vorbei

Anmeldungen, Informationen und Anfragen unter Telefon: (072 51)

320 40 10 oder per Mail an: bruchsal@hospizgruppe.de

Die Ambulante Hospizgruppe ist eine Regionalgruppe der Internationalen Gesellschaft für Sterbebegleitung und Lebensbeistand e.V. (IGSL-Hospiz), einer der größten Dachorganisationen der Hospizbewegung in Deutschland.

Spendenkonto Ambulante Hospizgruppe:

Volksbank Kraichgau IBAN: DE96 6729 2200 0000 1311 30

1. Athletik-Sport-Verein „Germania“ Bruchsal 1899



Zweite MaKa

Ringkampf vom Feinsten

Als um 21.30 Uhr von Kampfleiter Steffen Bartsch der letzte Pfiff ertönte, war ein nie gedachter 19:16-Sieg gegen die Weingartener Reserve gelungen, die gespickt war mit jungen Talenten, DM-Medaillengewinnern und internationalen Topringern. Steffen meinte danach:

Das Amtsblatt ist auch online eingestellt unter

www.bruchsal.de/amtsblatt

„Toll, dass ich diesen hochklassigen Kampf leiten durfte und ich war begeistert von der ungewöhnlichen Stimmung, den fairen Zuschauern und den tollen Sportlern.“

134 Wertungen wurden den Zuschauern geboten und unser Leichtester, Danoush Jowkar (57/FR), überraschte dabei mit einem souveränen 12:2-Sieg über Weingartens Moldawierer. Der DM-Dritte David Hirsch konterte mit einem 17:0-Sieg gegen Liviu-Constantin Maciucă (130/GR). Zur 11:8-Pausenführung steuerten Ajmal Mohseni (61/GR) ohne Gegner und Abdullah Rahime (66/FR) mit seinem Schultersieg nach 12:4-Führung jeweils vier weitere Zähler bei, während Mohammad Yousefi (98/FR) die Stärke von Ali Shah Azimzade anerkennen musste. Dann trat Gheorghe Fricatel (86/GR) gegen Eric Ritter an. Und beide lieferten ein sensationelles Duell bis zum Umfallen, dass Gheorghe mit 11:2-Punkten für sich entschied. Unser Jugendringer Kristian Pipper (71/GR) zeigte gegen den Deutschen Vizemeister Janis Heinzlbecker einen beherzten Kampf und lag zur Halbzeit nur 2:6 zurück. Danach schaltete Janis einen Gang höher und gewann vorzeitig mit 18:2-Punkten.

Neuzugang Vasile Musat (80/FR) legte nach spannendem Kampf bei 8:6-Führung mit einer Kopfbeinfessel Nico Kiwit aufs Kreuz. Es stand jetzt 18:12 für uns bei noch zwei ausstehenden Kämpfen und die Überraschung lag in der Luft. Mujeb Ashuri (75/FR) machte dann mit der letzten Wertung einen 6:6-Sieg sicher und holte den fehlenden Punkt zum sicheren Sieg. Die abschließende klare Niederlage von Milad Ashuri (75/GR) gegen den Altinternationalen Oleg Boikow tat der Stimmung keinen Abbruch mehr. Alle die da waren meinten, dass sie sich den nächsten Heimkampf am Samstag, 7. Oktober, 20 Uhr gegen die SVG Niederliebersbach nicht entgehen lassen. Nächster Kampf bereits am Freitag, 29. September beim AC Ziegelhausen um 20.30 Uhr.



Siegreiche Mannschaft gegen SVG Weingarten II Foto: Michael Bosch

Badische Spezialität am Tag der Deutschen Einheit

Auf unser Meerrettichfest am 3. Oktober möchten wir gerne hinweisen. Hausgemachte Maultaschensuppe, gekochtes Rindfleisch mit Meerrettichsoße, Butterkartoffeln und kalter Beilage, Salzkartoffeln mit Schnittlauchquark sowie Kaffee und Kuchen bieten wir ab 11.30 Uhr in der ASV-Halle, Schlossraum 34 an und würden uns über Ihren Besuch sehr freuen.

BR-HOPE e.V.

Gebet – Heilung – Hoffnung

In unserem Gebetsraum erleben wir immer wieder Heilungen und andere Gebetserhörungen. Eine beispielhafte Rückmeldung:

„Frau Z. ist wundersamer Weise heute Nacht aus dem Krankenhaus entlassen worden. Es geht ihr hundertmal besser, ihre Werte haben sich erholt. Wenn man bedenkt, dass sie am Mittwoch auf Intensiv zwischen Leben und Tod lag, kann man hier wohl mit Fug und Recht von einer Wunderheilung sprechen!“

Sie finden weitere Zeugnisse über Gebetserhörungen auf unserer Homepage: www.br-hope.de.

Unsere Gebetsteams stehen zu folgenden Zeiten bereit, für Sie und Ihre Anliegen zu beten:

Dienstag, 18 bis 19.30 Uhr

Donnerstag, 18 bis 19.30 Uhr

Samstag, 10 bis 12 Uhr

Weitere Termine können auf Anfrage per Mail vereinbart werden.

BR-Hope ist ein gemeinsames Projekt von Christen verschiedener Gemeinden in Bruchsal. Unsere Vision ist es, Menschen Gottes Nähe und Heilung zuzusprechen. Du kannst gerne für Dich beten lassen

– es kostet nichts! Tritt mit uns in Kontakt oder schau in unserem Gebetsraum herein.

Ihr BR-Hope-Team

BR-Hope e.V.

Gebetsraum Stadtgrabenstraße 25, 76646 Bruchsal

Kontakt: info@br-hope.de

1. Bruchsaler Budo Club



Dritter Mitmachttag beim 1. BBC

Auch dieses Jahr fand unser Mitmachttag nach den Sommerferien statt. Zum dritten Mal waren alle Interessierten eingeladen unsere verschiedenen Sportarten an einem Tag kennenzulernen. Unser Programm umfasste von 10 bis 16 Uhr zu jeder Stunde wechselnde Sportarten in den verschiedenen Altersklassen. So konnte den ganzen Tag über von Aikido bis Yoga einiges ausprobiert werden. Besonders die Angebote im Erwachsenenbereich wurden rege genutzt. Dazu gab es viele Informationen, unsere Trainerinnen und Trainer vor Ort konnten gezielt Fragen beantworten und es gab zur Stärkung Kaffee und Kuchen in unserem Aufenthaltsraum. Wir bedanken uns bei allen, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben.



Aktion auf der Matte beim Mitmachttag

Foto: Simone Vollweiler

Dojo-Putzaktion 2023

Am Ende der Sommerferien fand das traditionelle Aufräumen, Putzen und Instandhalten unserer Hallen, Räume und der Außenanlage statt. Zahlreiche Mitglieder und auch Angehörige hatten sich zu diesem Termin gemeldet, so dass alle anfallenden Arbeiten ausgeführt werden konnten. Unsere Innenräume erstrahlen in neuem Glanz. Und auch die Außenanlage wurde für den Herbst vorbereitet. Vielen Dank an alle Helfer für diese tolle Aktion.

BürgerEnergie Bruchsal



Gut informiert in die Energiewende

Der Verein BürgerEnergie Bruchsal empfiehlt folgende Veranstaltungen:

Am 18. Oktober findet um 18.30 Uhr ein Vortrag von zwei Bruchsalern und Mitgliedern des Vereins im Bürgerzentrum statt. Beide Vortragenden haben die Energiewende mit Wärmepumpe und hohem Autarkie-Grad seit Langem vollzogen. Das daraus resultierende Wissen und die gemachten Erfahrungen möchten sie in Zeiten hoher Verunsicherung gerne an viele Interessierte weitergeben. Behandelt wird zum Beispiel, welche Wärmepumpen es gibt, wie Wärmepumpen im Vergleich mit anderen Heizungen über mehrere Jahre hinsichtlich Effizienz, Kosten und Energiebilanz abschneiden und welche Förderungsmöglichkeiten es gibt.

Eine Anmeldung ist bei der VHS Bruchsal gegen einen Unkostenbeitrag von 7 Euro erforderlich.

Wer sich fragt, was es wirklich bedeutet, wenn in Bruchsal Windenergieanlagen gebaut werden, ist am Samstag, 29. Oktober bei der Infofahrt zum Windpark Greiner Eck richtig aufgehoben. Organisiert wird die Infofahrt von der BEG Kraichgau. Start ist um 10 Uhr mit dem Bus vom EnergieCampus in der Neulandstraße 25 in Sinsheim. Nach Ankunft, um circa 11 Uhr, finden Führungen durch den Windpark mit weiteren Informationen zur Projektierung, Bau, Betrieb und Bürgerbeteiligung statt. Um circa 13.30 Uhr wird zum Mittagessen (auf eigene Kosten) im Gasthaus zum Schwanen Neckarsteinnach eingekehrt. Die Rückkehr nach Sinsheim erfolgt circa 16 Uhr.

Für die Anmeldung einfach das Formular unter <https://forms.office.com/e/pdeCZP72Ce> ausfüllen oder den beigefügten QR-Code scannen.



Bürgerverein Bruchsal Südstadt

Termine

Sprechstunde des Bürgervereins Bruchsal-Südstadt e.V. jeden letzten Donnerstag im Monat, 17 bis 18 Uhr im Quartiersbüro, Seniorenzentrum St. Anton, Fritz-Erler-Straße 62

Caritasverband Bruchsal



Und wieder „tönen die Lieder“ mit Johann Beichel
Elftes Volksliedersingen im Bürgerzentrum Bruchsal
Auch bekannte Freiheitslieder stehen auf dem Programm / Eintrittsspenden gehen in diesem Jahr an die Gemeindepsychiatrie der Caritas

Bruchsal (tam). „Endlich wieder gemeinsam singen“: Auf die Fortsetzung einer beliebten Tradition können sich – nach mehrjähriger Corona-Zwangspause – Musikbegeisterte aus nah und fern freuen: Am Sonntag, 1. Oktober, ab 18 Uhr lädt Chor- und Orchesterleiter Professor Dr. Johann Beichel wieder zum gemeinsamen Volksliedersingen in das Bruchsaler Bürgerzentrum ein. Volks-, Heimat- und flotte Wanderlieder stehen auf dem Programm. Alle Anwesenden erhalten kostenlos ein eigens erstelltes Liederheft, in dem Beichel 32 der beliebtesten und bekanntesten Lieder und Kanons gesammelt hat. Zum mittlerweile elften Mal begleitet der erfahrene Musikpädagoge das gemeinsame Singen am Klavier. Mitunter wird über Kanons, Quodlibets und einige Chorsätze erfolgreich und mit erstaunlicher Qualität auch mehrstimmig probiert und gesungen, wobei Klassiker wie „Im schönsten Wiesengrunde“, „Sah ein Knab' ein Röslein stehn“ und „Am Brunnen vor dem Tore“ nicht fehlen dürfen. Und auch einen wichtigen inhaltlichen Schwerpunkt setzt Beichel, der das Volksliedersingen im Jahr 2011 begründet hat, mit seiner diesjährigen Liederauswahl: Aus Anlass des 175. Jahrestages der Revolution von 1848/49 finden sich mehrere bekannte Freiheitslieder ebenfalls in der Auswahl für den 1. Oktober, darunter „Die Gedanken sind frei“ und das bekannte „Bürgerlied“ mit seinen charakteristischen ersten Textzeilen: „Ob wir rote, gelbe Kragen, Helme oder Hüte tragen ...“. Bei freiem Eintritt gilt die Einladung allen Freunden des deutschen Volksliedes und richtet sich zum Auffrischen an Kinder, Eltern, Opas und Omas, Tanten und Onkel. Alle freiwilligen Eintrittsspenden gehen in diesem Jahr an die Gemeindepsychiatrie der Caritas zugunsten seelisch erkrankter Mitmenschen. Gemeinsam mit der Stadt Bruchsal unterstützt auch die Volksbank Bruchsal-Bretten die Veranstaltung.



Foto - aufgenommen beim letzten Volksliedersingen 2019

Foto: Hans-Peter Safranek

Chorgemeinschaft LYRA Bruchsal

Vielen Dank!

Wir möchten uns hiermit bedanken für die Unterstützung während der „Woche der offenen Chöre“ bei dem Juweliergeschäft Wuchsa, Kaiserstraße 67, der Landesbausparkasse (LBS), Am Alten Schloss 3, der Bruchsaler Tourismus, Marketing & Veranstaltungs GmbH (BTMV), Am Alten Schloss 22 und der Stadtverwaltung Bruchsal.

Die Chorproben finden immer freitags im Seminarraum 2 des Bürgerzentrums, Am Alten Schloss 2, Bruchsal, von 15.30 bis 17 Uhr statt. Nächste Chorprobe Freitag, 22. September.

Diakonisches Werk Bruchsal



Lebensmittelpendensammlung in der Bruchsaler Fußgängerzone

Anlässlich der landesweiten Aktionswoche „Armut bedroht alle“ sammelt die Bruchsaler Tafel in Trägerschaft von Caritas, Diakonie und DRK und die AWO für den „Sozialen Zaun“ Spenden.

Armut bedroht alle. Unter diesem Motto finden sich am 18. Oktober Mitarbeiter und Freiwillige der AWO, des Diakonischen Werks und der Tafel Bruchsal zusammen, um auf das Thema aufmerksam zu machen. Zwischen 10 und 13 Uhr können in der Fußgängerzone zwischen Depot und dem Café Extrablatt Sachspenden wie haltbare Lebensmittel, Hygieneartikel und Tiernahrung abgegeben werden. Diese kommen dann den Kunden der Bruchsaler Tafel zugute.



Foto: Freepik

In den letzten Jahren haben die Tafeln aufgrund der gegenwärtigen Krisen großen Zuwachs an Kunden erfahren. Corona, Krieg und die damit verbundene Inflation treffen vor allem die Ärmsten der Gesellschaft mit voller Wucht. Neben dem finanziellen Mangel belastet die Menschen auch der soziale Ausschluss und die Angst vor der Zukunft. Auf all die Facetten der Armut soll die Aktion aufmerksam machen.

Wer sich engagieren möchte, ist herzlich eingeladen, den Stand zu besuchen, Sachspenden abzugeben und sich näher zu informieren.

„Armut bedroht alle“ ist ein Projekt, mit dem die Verbände der freien Wohlfahrtspflege (Liga) jährlich auf gesellschaftliche Missstände durch öffentlichkeitswirksame Aktionen hinweisen.

Schulung für ehrenamtliche rechtliche Betreuer/-innen

Der Diakonieverein für rechtliche Betreuungen Landkreis Karlsruhe e.V. sucht neue ehrenamtliche Betreuer/-innen. Die Unterstützung von Menschen, die aufgrund einer Erkrankung/Behinderung ihre Angelegenheiten z.B. im Bereich der Vermögenssorge, Gesundheitsvorsorge, Behördenangelegenheiten etc. nicht selbstständig regeln können, ist eine interessante und anspruchsvolle Aufgabe.

Zur Vorbereitung auf dieses Ehrenamt bietet der Diakonieverein am 7. Oktober von 10 bis 15 Uhr eine Schulung an im Diakonischen Werk in Ettlingen, Pforzheimer Straße 31 („Scheune“ im Hinterhof).

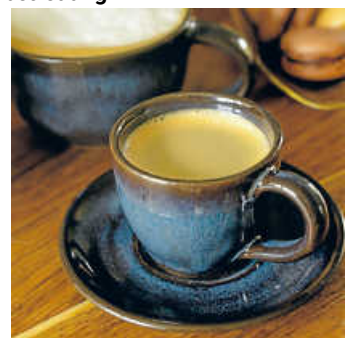
Anmeldung bis 5. Oktober unter Telefon (072 43) 54 95-0 oder E-Mail: diakonieverein.laka@diakonie-laka.de.

EineWelt-Partnerschaft Bruchsal



Nepal – Erwerbstätig trotz Kinderbetreuung

Die nepalesische Fairhandelsorganisation Sana Hastakala wurde 1989 mit Unterstützung der UNICEF gegründet. Heute gehören der Organisation etwa 60 Produzent/-innengruppen an. Ein Großteil der über 1.200 Kunsthandwerker/-innen sind Frauen. Durch ihre Arbeit möchte die Organisation das traditionelle nepalesische Kunsthandwerk erhalten und eine Einkommensmöglichkeit für sozial benachteiligte Schichten schaffen. Die Handwerker/-innen profitieren von einem höheren Einkommen sowie von Fortbildungsangeboten und sozialen Leistungen, die Sana Hastakala ihnen ermöglicht.



Faire Handelsbeziehungen ermöglichen die Vorfinanzierung der Rohmaterialien

Foto: (elpuente)

Die Herstellung der verschiedenen Produkte von Sana Hastakala findet sowohl in zentralen Werkstätten als auch in Heimarbeit statt. Da es vor allem Frauen sind, die dieses Handwerk ausüben, ist die Möglichkeit zur Heimarbeit ein wichtiger Faktor, um gleichzeitig die Versorgung der Kinder zu ermöglichen. Die Kunsthandwerker/-innen, die diese Produkte herstellen, erhalten grundsätzlich eine Vorfinanzierung für die Bestellungen. So können sie auch größere Aufträge abwickeln, ohne für die Beschaffung der Rohmaterialien teure Kredite aufnehmen zu müssen.

Besuchen Sie uns im Weltladen und erfahren Sie mehr über den Fairen Handel:

Weltladen Bruchsal, Kübelmarkt 6, 76646 Bruchsal

Geöffnet: Dienstag bis Freitag: 9 bis 18 Uhr; Samstag: 9 bis 13 Uhr
Für Anfragen und Bestellungen:

Telefon: (072 51) 392 69 60 (während der Öffnungszeiten)

Wir Ehrenamtlichen freuen uns auch über Ihr Interesse an der aktiven Mitarbeit, sprechen Sie uns einfach an!

www.weltladen-bruchsal.de

<https://www.facebook.com/weltladen.bruchsal/>

Instagram: @weltladen_bruchsal

FabLab Bruchsal e.V

Werkstatt für alle – Tag der offenen Tür am 30. September

Ein FabLab (von englisch fabrication laboratory, „Fabrikationslabor“), manchmal auch MakerSpace genannt, ist eine offene Werkstatt mit dem Ziel, Privatpersonen und einzelnen Gewerbetreibenden den Zugang zu modernen Fertigungsverfahren (z.B. 3D Drucker und Lasercutter) für Einzelstücke zu ermöglichen.

Das FabLab Bruchsal wurde Ende 2019 gegründet und baut sein Vereinsheim in Ubstadt-Weiher seit April 2022 immer weiter aus. Neben den wöchentlichen Mitgliederabenden wird regelmäßig ein öffentlicher Termin angeboten.

Interessierte können das FabLab jede zweite Woche, samstags, 16 bis 20 Uhr, besuchen. Weitere Informationen und Termine finden Sie auf fablab-bruchsal.de oder telefonisch unter (072 51) 937 84 12.



Fachstelle Sucht



Sie haben Probleme mit Alkohol, Drogen, Glücksspiel oder eine Essstörung? Wir bieten Hilfe für Betroffene, Angehörige und allen Interessierten. Auch Kinder aus suchtbelasteten Familien erhalten Unterstützung.

Wir sind für Sie da! Ihr bwlv-Team setzt sich zusammen aus Fachkräften der Sozialarbeit/Sozialpädagogik, Psychologie, Medizin und Verwaltung. Wir sind zuständig für die Einwohner/-innen des nördlichen Landkreises Karlsruhe. Die Außenstellen befinden sich in Oberhausen und Wiesental.

Wir beraten und behandeln. Wir stehen unter Schweigepflicht. Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch auch anonym. Rufen Sie uns an. bwlv Fachstelle Sucht, Hildastraße 1, 76646 Bruchsal
Telefon: (072 51) 93 23 84-0; Fax: (072 51) /93 23 84-99
E-Mail: fs-bruchsal@bw-lv.de

Fachstelle Sucht feiert ihre Ehrenamtlichen

Was bis zu Corona noch eine Winterfeier war, hat sich zu einem Sommerfest gewandelt. Am Samstag, 2. September feierten die hauptamtlichen Mitarbeiter/-innen der Fachstelle Sucht ihre ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen, ohne die die Arbeit rund um das Thema Sucht nicht zu stemmen wäre.

Die meisten der ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen kamen selbst als Ratsuchende in die Fachstelle Sucht. Nach einer Reha- und einer Nachsorgebehandlung sind sie in die Selbsthilfegruppen gegangen. Dort fanden sie Halt im Gespräch mit den anderen Betroffenen.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen sind ausgebildete Suchthelfer. In einer dreijährigen Ausbildung werden sie geschult. Zudem nutzen sie ihr eigenes Wissen als Suchtmittelabhängige. Dadurch können sie anderen Betroffenen helfen, einen Weg zu finden die Sucht zu überwinden und wieder Fuß zu fassen in allen Lebensbereichen.

Die professionelle Suchthilfe hat sich geschichtlich aus der Selbsthilfe entwickelt. Zu Beginn war die Trinkerfürsorge. Heute ist die Suchthilfe durch haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen aufgestellt. Der Kontakt zueinander ist sehr wichtig. Jeder profitiert vom anderen. Beides ist eine gute Ergänzung.

Für das große Engagement der Ehrenamtlichen dankt Petra Müller, stellvertretende Leiterin der Fachstelle Sucht in Bruchsal, bei der Feier. Einige schöne Stunden wurden verbracht bei bestem Wetter, gutem Essen und gegenseitigem Begegnen mit dem Resultat, dass sich der Einsatz in der Fachstelle Sucht in Bruchsal lohnt!

Wissenswert:

Die Fachstelle bietet in 14 Gruppen Selbsthilfe an für Suchtmittelabhängige und deren Angehörigen, nicht nur in Bruchsal, sondern auch in Philippsburg und Östringen.

Förderverein Stadtbibliothek



Diesjährige Kauf-mich-Aktion startet früher!

Ereignisreicher Oktober – Kauf-mich-Aktion und Benefizabend am 13. Oktober

Ab dem 2. Oktober können Sie in diesem Jahr, etwas früher als sonst, bei der Kauf-mich-Aktion Bücher und andere Medien für die Stadtbibliothek in allen vier Bruchsaler Buchhandlungen erwerben und diese der Stadtbibliothek spenden. Sie erhalten darüber eine Spendenquittung und haben dann die Möglichkeit, das Buch als Erstleserin oder Erstleser auszuleihen.

Wir freuen uns, wenn Sie auch in diesem Jahr viele Medien für die Stadtbibliothek spenden!

PS: Der Benefizabend 'Literaturprofis lesen' findet in diesem Jahr am Freitag, 13. Oktober, 19.30 Uhr in der Stadtbibliothek statt!

Freuen Sie sich auf die Lieblingsbücher der Bruchsaler Buchhändler/-innen Bernd Braunbarth, Günter Majewski, Carolin Wolf und von Petra Droll, der Leiterin der Stadtbibliothek.



Plakat Kauf-mich-Aktion

Foto: Paul Butterer

Golfclub Bruchsal



Ein Tag im Golfsekretariat

Wozu braucht ein Golfclub ein Sekretariat? Das ist doch keine Firma. Was machen die da eigentlich? Die sitzen da doch sicher den ganzen Tag rum. Die Golfer sind eh auf dem Platz!

Also, was tun die, fragt sich vielleicht der ein oder andere. Nun, schauen wir uns das doch mal genauer an, und zwar aus der Sicht eines Mitarbeiters bei uns im Sekretariat im Golfclub Bruchsal, der zugegebenermaßen seinen Beruf zu lieben scheint, und der sich offensichtlich bei uns im Golfclub wohlfühlt. Also fragen wir mal Fritz Laier, was die Mitarbeiter dort im Sekretariat so zu tun haben. Fritz, leg los:

„Den Spielbetrieb organisieren, Teams koordinieren, Turniere inszenieren, Partner involvieren, Budgets kontrollieren, Gäste inspirieren ... und obendrein alle glücklich machen. Ganz schön viele Tätigkeiten, die in einem Golfsekretariat anfallen. Aber auch ganz schön viel Erfüllung.“

Kein Tag ist wie der andere:

Der perfekte Job für alle, die ihren Sinn nach Abwechslung ausleben wollen und jeden Tag etwas Neues erleben möchten.

Gastgeber aus Leidenschaft:

Mitglieder, Gäste und Sponsoren mit Spitzendienstleistungen begeistern. Das ist unsere Motivation.

Der Beste Job der Welt, wenn Du ...

... ein ausgeprägtes Organisationstalent hast.

... perfekten Service als deine Mission betrachtest.

... Dich in einem gehobenen Ambiente souverän bewegen kannst.

... gerne mal am Wochenende arbeitest, um unter der Woche Zeit für Dich zu haben.

... einen langfristigen Job in familiärer Atmosphäre suchst.

Dann ist ein Job im Golfclub vielleicht auch etwas für Dich?!

Für Interessenten stehen unsere Türen immer offen! Auch wenn Sie einfach mal bei uns vorbeischauchen möchten, um sich ein Bild vom Golfsport und dem Golfclub Bruchsal zu machen, sind Sie jederzeit herzlich willkommen.

Wir bieten Ihnen eine Vielzahl an Möglichkeiten, den Golfsport auszuprobieren und somit eine neue Leidenschaft zu entdecken, die Sie mit der ganzen Familie, vom kleinen Kind bis ins hohe Alter, teilen können.

Fühlen Sie sich angesprochen? Sind Sie neugierig geworden?

Freut uns! Informieren Sie sich unter info@golfclub-bruchsal.de

oder rufen Sie uns an (072 51) 30 22 70.

Kanuverein Bruchsal e.V.



Ausfahrt Groschenwasser

Am 24. September war der Tag der Flüsse. An diesem Tag ging es um die Bedeutung der Flüsse für die Menschen. Gewässer sind Lebensraum für viele Pflanzen und Tiere und tragen damit zum Erhalt der biologischen Vielfalt bei. Wassersport ist nah dran und bemerkt Veränderungen in unseren Flüssen sehr schnell. Kanusport, wie ihn der KV Bruchsal ausübt, ist natur- und landschaftsverträglich und dient der Erholung für alle Paddler/-innen.

So haben wir diesen Tag für eine Ausfahrt zum Groschenwasser genutzt und Natur pur erlebt. Sieben PaddlerInnen haben sich mit dem Vereinsbus auf den Weg in Richtung Kehl gemacht und ihre Boote im Baggersee Mittengrund eingesetzt. Nach einem kurzen Wampaddeln über den See ging es in den Rheinseitenkanal, auch Groschenwasser genannt. Der Rheinseitenkanal ist ein 17,9 Kilometer langer Zufluss des Rheins im baden-württembergischen Ortenaukreis. Nach 19 Kilometern endete die Tour im Steingrundsee.



Foto: B. Petermann

Das Groschenwasser ist ein glasklares Fließgewässer, das man einfach nur genießen kann. Man bewegt sich mitten in der Natur durch Wälder mit Bäumen und Ästen, die ins Wasser ragen oder im Wasser liegen und gekonnt umpaddelt werden müssen. Das Wasser ist durchzogen von Wasserpflanzen, und immer wieder begegneten uns heimische Tiere wie Schwäne, Eisvögel, Reiher und sogar eine Wasserschlange. Auf der Strecke sind auffallend viele Brücken (elf Stück) zu unterqueren.

Das Groschenwasser wird zweimal im Jahr ökologisch geflutet, das heißt, der Zustand, wie er vor dem Rheinausbau war, wird nachempfunden. Je nach Stauhöhe wird dann das Unterfahren und Umtragen der Brücken schwierig oder unmöglich. Beim Einsetzen stellten wir schon fest, dass der Wasserstand gut 20 Zentimeter höher war als sonst. Was bedeutete, dass wir oft die Köpfe einziehen mussten, um unter der Brücke durchzukommen. Eine Brücke mussten wir sogar umtragen, da kein Durchkommen möglich war. An manchen Brücken gab es Strudel und Strömungen, die wir aber alle gut gemeistert haben. Ein tolles, erholsames Paddelerlebnis bei schönstem Wetter endete bei der gemeinsamen Heimfahrt mit Kaffee und Kuchen im Hofcafé. Am 3. Oktober geht es an den Kühkopf, eine Flussinsel, die vom Hauptfahrwasser des Oberrheins und einem Altrheinarm im Hessischen Ried gebildet wird. Der Kühkopf ist Naturschutzgebiet und verspricht ein weiteres Naturerlebnis der besonderen Art zu werden. Wer mehr Bilder zu unseren Veranstaltungen anschauen möchte, kann das gerne auf unserer Homepage tun: www.kanu-bruchsal.de.

Kneipp Verein Bruchsal



Der Kneipp-Verein hat bei seinen Bewegungskursen noch Plätze frei! Montags im Gymnastikraum der Pestalozzi-Schule
Leitung: Ilonka Martin, Telefon: (01 76) 21 15 21 61

Wirbelsäulengymnastik

Schwerpunkte: Bewegung der Halswirbelsäule, Nacken, Schultern, Arme und Rücken. Einsatz von Pilates-Ball, Hanteln und so weiter.
Kursblock 3: 11. September bis 18. Dezember, 17 bis 18 Uhr
Kursgebühr: Mitglieder 55 Euro, Gäste 65 Euro

Faszien-Pilates-Training

Faszien – sie umhüllen die Knochen und die Muskeln, sie spielen eine Rolle für das Immunsystem. Sie bilden das Geflecht der Gesundheit
Kursblock 3: 11. September bis 18. Dezember, 18.15 bis 19.15 Uhr
Kursgebühr: Mitglieder 65 Euro, Gäste 75 Euro

Dienstags im Gymnastikraum von St. Paul

Leitung: Carola Becker, Telefon: (072 51) 68 249

Ganzkörpertraining mit Schwungringen

- aktivieren die Muskulatur
- stimulieren das Lymphsystem
- vitalisieren die Körperzellen
- straffen das Bindegewebe
- stärken das Immunsystem
- kräftigen Herz und Kreislauf

Kursblock 3: 12. September bis 19. Dezember, 17.30 bis 18.30 Uhr
Kursgebühr: Mitglieder: 70 Euro Gäste: 80 Euro

Gesund und fit

Bewegungen, die den ganzen Körper aktivieren, Koordination der Beweglichkeit und Orientierung wird geschult und intensiviert

Kursblock 3: 12. September bis 19. Dezember
Kursgebühr: Mitglieder 70 Euro, Gäste 80 Euro

Mittwochs im Gymnastikraum von St. Paul
Leitung: Carola Becker, Telefon: (07 251) 68 249

Fit mit Sitzgymnastik



Gymnastik

Foto: Kneipp-Bund

Im Stehen und Sitzen wird die Koordination und das Gleichgewicht trainiert. Bewegungsabläufe werden stabilisiert

Kursblock 3: 9. bis 13. Dezember, 15.30 bis 16.30 Uhr
Kursgebühr: Mitglieder: 70 Euro Gäste: 80 Euro

Komitee Bruchsaler Fasnachtsumzüge



Mitgliederversammlung

Nächste BKF-Mitgliederversammlung am Freitag, 6. Oktober, 20 Uhr im Nebenzimmer Vereinsgaststätte SV62 Bruchsal, Eschenweg 46B, Bruchsal.

Konvoi der Hoffnung e. V. Ortsgruppe Bruchsal

Inklusionsschule in Uganda ist eingeweiht!



Ab Zweiter von links: R. Fuest, Bischof Jjumba, F. Ssentumbwe (Schulleiter), U. Heinemann (Zweite Vorsitzende Zinunula) Foto: D. Krüger

Die Schule ist zwar schon im Februar mit der ersten Schulklasse in Betrieb gegangen, wurde aber erst im August offiziell eingeweiht. Unser Vorstandsmitglied Dr. Roland Fuest war zusammen mit den Projektpartnern von Zinunula dort und hat dieses freudige Ereignis mit vielen Eltern und Kindern mitgefeiert. Dazu war eigens Bischof Serverus Jjumba von der Diözese Masaka nach Bukulula gekommen, um die Einweihung persönlich vorzunehmen.

Unser Herr Dr. Fuest hatte auch noch einige Tage Zeit, um Land und Leute kennenzulernen. Er war von der großen Armut der Menschen sehr betroffen, aber auch von der gegenseitigen Hilfsbereitschaft angetan. Jetzt hat er die Idee angestoßen, einen Container Hilfsgüter zu schicken und wir sind gerade dabei, die notwendigen Voraussetzungen zu schaffen.

Burkina Faso ist akut von einer schweren Hungersnot betroffen welche durch circa eine Million Inlandsflüchtlinge aus dem Norden noch verschlimmert wird. Dort erwehrt sich die Burkinische Armee der

Überfälle von Terroristen aus Mali, welche die Menschen umbringen und Lebensmittel vernichten. Wir arbeiten bei zwei Agrar-Projekten eng mit dem Entwicklungshilfeministerium (BMZ) zusammen, um die Ernährungssituation zu verbessern, müssen aber 25 Prozent Eigenleistung beisteuern. Dafür bitten wir um Ihre finanzielle Unterstützung.

Spendenkonto: Sparkasse DE62 6635 0036 0007 1145 31. Für Spenden bis 300 Euro benötigen Sie keine Spendenbescheinigung mehr. Bei höheren Beträgen tragen Sie für die Bescheinigung im Verwendungszweck bitte Ihre Adresse und (falls vorhanden) E-Mail-Adresse ein.

Nächste Sachspendensammelaktion: Samstag, 21. Oktober, 9 bis 12 Uhr, Oberhausen, neben Bushaltestelle Weiherweg 22.

Wir bitten um gute, gebrauchsfähige Sachen, die wir direkt an Bedürftige verteilen lassen! Damit bewahren wir wertvolle Wirtschaftsgüter vor der Verschrottung und geben ihnen ein zweites Leben.

Herzlichen Dank für jegliche Unterstützung!

Charly Bechle und Team, Telefon (072 55) 74 63 101

E-Mail: konvoi@konvoi-der-hoffnung.de,

Homepage: <https://www.konvoi-der-hoffnung.de>,

Facebook: <https://www.facebook.com/Konvoi.der.Hoffnung/>

YouTube: <https://www.youtube.com/@konvoiderhoffnung.v.657>

Mehrfache Hubschrauberlandungen am 4. Oktober geplant

Die Firma TransnetBW befliegt jedes Jahr zur Kontrolle das Hochspannungsstromnetz mit dem Hubschrauber. Zur Betankung ist geplant, dass der Hubschrauber am 4. Oktober drei Mal den Flugplatz Bruchsal anfliegen wird.

Wir bitten um Verständnis für mögliche Beeinträchtigungen durch den verursachten Fluglärm.

Mühlwerk Sinneswandel e.V.



„Ausgezeichnete“ Inklusion

„Wir wissen nicht, wie die Zukunft wird. Aber wir kennen die Gegenwart: Soziale Einrichtungen und Dienste stehen heute vor großen Herausforderungen ...“, so beginnt das Grußwort einer besonderen Festzeitschrift:

75 Jahre DER PARITÄTISCHE Baden-Württemberg.

Ein Jubiläum zum Feiern, aber doch auch zur Mahnung: der Bedarf an sozialer Arbeit in unserem Land wächst und die Finanzierung wird gekürzt. Die Festreden am 20. September zeigten durchweg, dass sich die Wohlfahrtsverbände, ob groß oder klein, unter dem Dach des PARITÄTISCHEN von der Politik allein gelassen fühlen.



V.l. Laudatorin Dr. Jeanette Pohl, Sarah Barresi und Manuela Rominski (Mühlwerk Sinneswandel), Manne Lucha (Sozialminister BW), Simone Fischer (Landesbehindertenbeauftragte), Uta-Micaela Dürig (Vorstand Sozialpolitik des Paritätischen BW) Foto: Der Paritätische BW

Gastgeberin Uta-Micaela Dürig, Vorstand Sozialpolitik, und Ulf Hartmann, Vorstand Finanzen und Mitgliederberatung, begrüßten zur Jubiläumsfeier im neuen Schloss Stuttgart neben vielen Fachleuten, Mitgliedern des Paritätischen und Vertretern der Wohlfahrtsverbände auch Sozialminister Manne Lucha.

Dieser hatte die angenehme Aufgabe, die Engagement-Preise #PariEngage für besondere Projekte in den drei Kategorien „Jugend“, „Medien“ und „Neue Ansätze zur Unterstützung von Menschen in besonderen Lagen (Innovationspreis)“ zu verleihen.

Den Innovationspreis hat das Mühlwerk Sinneswandel aus Flehingen gewonnen.

Die Laudatio von Frau Dr. Jeanette Pohl drückte genau das aus, was die Intension zu diesem besonderen Projekt ist. „In einer Zeit, in der die Teilhabe für Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf in den Schatten fällt, hat es das Mühlwerk Sinneswandel geschafft, auf ganz besondere Art und Weise diejenigen in den Mittelpunkt zu rücken, denen sonst die Tür zur Inklusion verschlossen bliebe ... Dieses Projekt stellt in ganz besonderer Weise die Grundwerte des Paritätischen dar.“

In Ihrer emotionalen Dankesrede erklärte Manuela Rominski, geschäftsführende Gesellschafterin der Mühlwerk Sinneswandel gUG, das Problem: „Das Ende der Schulzeit bedeutet für Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf einen gravierenden Einschnitt. Nach rein ökonomischen Kriterien werden sie in zwei Gruppen eingeteilt: arbeitsfähig und nicht arbeitsfähig. Daraus resultiert Exklusion. Und das möchten wir ändern. Wir schaffen Inklusion und nachschulische Perspektiven auch für Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf“. Dafür erntete sie tobenden Applaus.

Zu den Gratulanten gehörten auch Simone Fischer, Landesbehindertenbeauftragte, und viele mehr.

Vor 75 Jahren wurde der Paritätische in Baden- Württemberg gegründet. Der Verband ist eine wichtige Dachorganisation für soziale Organisationen.

Obst-, Wein- und Gartenbauverein (OWG) e.V. Bruchsal 1891



Ausflug nach Speyer

Termin: Sonntag 22. Oktober, Treffpunkt: 9.30 Uhr Bahnhof Bruchsal, Abfahrt 9.40 Uhr.

Programmpunkte: Führung „Speyermer Stadtspaziergang“, Dauer circa 2 Stunden, Essen im Domhof in Speyer.

Unkostenbeitrag für Fahrkarten und Führung circa 17,80 Euro.

Anmeldung bis zum 11. Oktober bei Richard Schimmel,

Telefon (072 51)16 800.

Begrenzte Teilnehmerzahl.

Ökumenischer Hospizdienst in Trägerschaft von Diakonie und Caritasverband Bruchsal



Eröffnung des Hospiz- und Palliativzentrums „Arista“ Nord in der Tunnelstraße



Das Team des ÖHD

Foto: Stefanie Höflein

Am 14. September um 12 Uhr kamen haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende der ansässigen Hospiz- und Palliativdienste, am Bau Beteiligte und Vertreter/-innen von Kirche und Politik zusammen, um der Eröffnungsfeier beizuwohnen. Die Eröffnungsredner/-innen bedankten sich bei allen direkt und indirekt Beteiligten und drückten ihre Wertschätzung gegenüber der Hospizarbeit aus. Man zeigte sich angetan davon, mit dem Standort auch räumlich einen Platz gefunden zu haben, der die Palliativ- und Hospizarbeit in der Mitte der Menschen ansiedle. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick hob hervor, dass das Zentrum ein Ort sei, an dem Begegnung ausdrücklich erwünscht ist.

Immer wieder kamen die Herausforderungen des Bauprozesses zur Sprache: Krisen wie die Flutkatastrophe im Ahrtal, der hohe Krankenstand durch Corona, der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine oder der Fachkräftemangel stellten die Erbauer vor Herausforderungen und sorgten für lange und teure Umwege. Umso erfreuter ist man, mit der Fertigstellung eine Versorgungslücke im nördlichen Landkreis zu schließen, der Betroffenen kürzere Wege ermögliche.

Im Anschluss erhielt das Haus den Segen von Dekanin Ulrike Trautz und Dekan Lukas Glocker in ökumenischer Verbundenheit. Auch sie sehen das Haus als Ort der Begegnung von Menschen: In Zukunft solle das Haus gefüllt sein mit Menschen, die ein- und ausgehen. Bei der symbolischen Schlüsselübergabe nahm Frau Sabina Stemmann-Fuchs im Namen des Caritasverbandes Bruchsal den Schlüssel für den ÖHD entgegen. Dieser wird ab Mitte Oktober im Nebenhaus sein Büro beziehen. Ebenfalls dort ansässig sein wird das Palliative Care Team „Arista Nord“. Den Schlüssel für das Haupthaus ging an die künftige Leitung des stationären Hospiz „Arista“ Nord, Frau Sandra Blass.

Im lichtdurchfluteten Haupthaus können künftig acht Bewohner einziehen. Neben Küche, Gemeinschaftsräumen und den üblichen Hauswirtschaftsräumen befinden sich dort auch Begegnungszimmer unterschiedlichster Art, wie Therapieraum, Beratungsraum, Bistro oder ein Raum der Stille im Obergeschoss. Nach „Arista“ Süd in Ettlingen deckt „Arista“ Nord nun den nördlichen Landkreis hinsichtlich der Versorgung schwerstkranker und sterbender Menschen ab. Ab 2026/2027 ist der Bau eines dritten Zentrums „Arista“ Mitte im nördlichen Stadtteil von Karlsruhe geplant. „Arista“ bedeutet Ähre und symbolisiert in fast allen Kulturen Sterben, Vergehen und Auf-erstehen.

Pfadfinderhorst Greif e.V.

Sommerlager und Sommerfahrt 2023

Bei unseren verbündeten Pfadfinderstamm Treverer in Dieblich fand vom 28. Juli bis 1. August unser diesjähriges Sommerlager statt.

Nach unserer Anreise ins sogenannten Kerpestal bauten wir zunächst unsere Schwarzzelte auf. Unsere Zeit verbrachten wir mit Volleyballspielen, wenn die Sonne schien, und mit Kartenspielen, wenn es regnete. Am dritten Tag durften unsere Sipplinge außerdem mit den Wölflingen den jährlichen Waldlauf bestreiten, bei dem ihr Pfadfinder-Wissen auf die Probe gestellt wurde. Stolz konnten die Gruppenleiter feststellen, dass alle Wölflinge ihre Prüfung bestanden haben. Als wohlverdiente Stärkung gab es zum Abendessen dann supergeile Burger.



Foto: Stamm Greif

Ums Lagerfeuer herum saßen wir zusammen mit dem Pfadfinder/-innen des Stamm Treverer und Schwarze Adler und sangen zu altbekannten Pfadfinderliedern. Als krönender Abschluss durften die Kinder für alle PfadfinderInnen selbst kochen.

Nach dem Standlager ging es für eine Haikgruppe die Mosler Umgebung erkunden. Von einem kleinen Ort namens Moselkern aus führte der Weg weiter an der Mosel entlang bis nach Cochem. Dabei wurden nicht nur verschiedene Aussichtspunkte besichtigt, sondern auch auf Bergspitzen geschlafen. Gebadet wurde nach dem Moselbad in Cochem auch im Wasserfall am Wanderweg „Wilde Endert“, sowie am Zielort in Ulmen im Ulmer Maar.

Trotz des Regens in den elf Tagen hat es allen Pfadfinder/-innen gut gefallen, denn wir sind schließlich nicht aus Zucker!

Und damit Gut Pfad,
Yelina.

Gruppenstunden-Zeiten

Meute Merlin (sechs bis neun Jahre)

Donnerstag: 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Polizeichor



Polizeichor Bruchsal: „Happy Together“ – chorus delicti feiert Jubiläum

Der chorus delicti vom Polizeichor Bruchsal besteht seit nunmehr 25 Jahren und feiert dieses besondere Jubiläum mit einem Konzert am Sonntag, 8. Oktober um 17 Uhr im Bürgerzentrum Bruchsal. Unter dem Titel „Happy Together“ begrüßt der chorus delicti den Chor Sine Nomine aus Huttenheim. Das Konzert unter der musikalischen Gesamtleitung von Rigobert Brauch bietet ein breites Spektrum der Popmusik; beide Chöre tragen Neues aus ihrem Repertoire vor und singen auch Songs gemeinsam. Als Solistin tritt Hiltrud Klöter auf.

Arnica Bumüller begleitet die Sängerinnen und Sänger am Piano. Karten für das Konzert gibt es bei der Buchhandlung Braunbarth in Bruchsal sowie bei den Mitgliedern des Polizeichors Bruchsal. Infos unter www.polizei-chor-bruchsal.de
Sibylle Orgeldinger



Der chorus delicti des Polizeichors Bruchsal bereichert seit 25 Jahren das kulturelle Leben der Stadt
Foto: Thomas Kellner

Starthilfe Bruchsal e.V.

Schule hat begonnen und somit auch die Starthilfe für Kids

Mittlerweile sind die Plätze in der Schulkindbetreuung belegt und wir freuen uns auf das neue Schuljahr.

Während der Sommerferien wurde unser Hof neu gestaltet, sodass wir nun einen großen Sandkasten nutzen können. Von den Spenden konnten wir uns zwei Hochbeete anschaffen, die Kinder hatten sie sich gewünscht.

In zwei Workshop-Nachmittagen hatten wir sie gemeinsam mit den Kindern zusammengebaut, gestrichen und dann auch bepflanzt. Schön sind sie geworden.

Sie möchten unsere Arbeit kennen lernen?

Informationen über unsere Arbeit finden Sie jederzeit auf unserer Homepage www.starthilfe-bruchsal.de.



Foto: Starthilfe für Kids

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Landesweiter Aktionstag „Kindertagespflege auf dem Schirm“ am 7. Oktober

Am Samstag, 7. Oktober findet unter dem Motto „Kindertagespflege auf dem Schirm“ in ganz Baden-Württemberg ein Aktionstag für die Kindertagespflege statt. Dieser Aktionstag wurde vom Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg e. V. ins Leben gerufen. Wir möchten diesen Tag dazu nutzen, die Kindertagespflege mit ihren familiennahen, flexiblen und individuellen Angeboten in der Öffentlichkeit vorzustellen.

Daher stehen wir unter dem Motto „Kindertagespflege auf dem Schirm“ am Samstag, 7. Oktober, 10 bis 12 Uhr an einem Aktionsstand in der Bruchsaler Innenstadt (zwischen Modehaus Jost und Café Pavillon) bereit, um auf die Kindertagespflege aufmerksam zu machen und mit Interessierten darüber ins Gespräch zu kommen.

Für Aufmerksamkeit und für unsere kleinen Gäste haben wir gesorgt – von Kinderschminken bis hin zu Musik von und mit Kindern, vom Vater-Sohn-Duo „Unbox the beat“, ist vieles geboten. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste – Klein und Groß!

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen bezüglich Kindertagespflege und Tageseltern in der Bruchsaler Kernstadt ist Hannah Koßmeier,
Telefon: (072 51) 98 19 87 817,
E-Mail: h.kossmeier@tev-bruchsal.de.

Ihre Ansprechpartnerin in den Bruchsaler Stadtteilen ist Juliane Schlenker, Telefonnummer: (072 51) 98 19 87 814,
E-Mail: j.schlenker@tev-bruchsal.de
Gesprächstermine können gerne nach Vereinbarung angeboten werden.

Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e. V.
Haus der Begegnung, Tunnelstraße 27, 76646 Bruchsal
Telefon (072 51) 98 19 87 - 0 Fax (072 51) 98 19 87 - 9
E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de
www.tageselternverein-bruchsal.de

TanzSportClub Blau-Weiß e.V.



Es gibt noch freie Plätze!

Wir haben unser Angebot der Nachfrage angepasst und können somit den vielen Liebhabern von Line Dance, Discofox und Salsa weitere Kurse anbieten. Auch in unseren Kinder- und Jugendgruppen sind wieder Plätze frei.

Freie Plätze gibt es bei den nachfolgenden Kursen

immer dienstags:

16.15 bis 17.30 Uhr

Senioren Standard/Latein Solo-Kurs für Einzeltänzer/-innen

20.15 bis 21.30 Uhr

Discofox/Salsa Anfänger-Kurs für Paare

Termine: 10., 17., 24., 31. Oktober, 7., 14., 21., 28. November, 5. und 12. Dezember

Ab 19. Oktober gibt es einen Good Morning Line Dance Kurs an 10 Terminen immer donnerstags 9.30 bis 10.45 Uhr

Außerdem gibt es noch freie Plätze in folgenden fortlaufenden Gruppen:

immer dienstags 17.45 bis 19 Uhr

Ladies Latin Style für Fortgeschrittene

immer donnerstags:

Kindertanz 15.45 bis 16.30 Uhr (3 bis 4 Jahre) und 16.35 bis 17.20 Uhr (5 bis 6 Jahre), 17.30 bis 18.30 Uhr Showdance (10 bis 16 Jahre)

immer freitags:

16.30 bis 17.30 Uhr Breakdance (7 bis 10 Jahre) und 17.30 bis 18.30 Uhr HipHop (11 bis 16 Jahre)

17.45 bis 19 Uhr Line Dance Beginner

17.45 bis 19 Uhr Line Dance Beginner

In unsere Gruppen darf man nach Voranmeldung gerne erst mal reinschnuppern und dann als Mitglied dabei bleiben. Anmeldung unter kontakt@tsc-bruchsal.de.



Beinarbeit beim TSC Foto: v.lhle

Tennisfreunde Bruchsal



Spannende Clubmeisterschaften bei traumhaftem Sommerwetter (Teil 1)

Bei bestem Sommerwetter mitten im September durften die Tennisfreunde Bruchsal sowie zahlreiche tennisinteressierte Besucher zwei tolle Clubturnierwochenenden genießen. Strahlender Sonnenschein sorgte für voll besetzte Terrassen und schweißtreibende Duelle auf den Plätzen. Für das Rundum-sorglos-Paket an Kulinarik zeigte sich einmal mehr unsere Damenmannschaft verantwortlich, die über vier Spieltage dank tatkräftiger Unterstützung aller Mannschaften ganze Heerscharen versorgten. Wer Lust auf Kaffee und Kuchen hatte, konnte sich an einer der fast 40 Kuchenspenden bedienen und dabei im Liegestuhl einen leckeren Aperol oder ein kühles Bierchen genießen. Für weitere Highlights sorgten der Besuch des Weinguts Geißert, das am ersten Wochenende bis in die späten Abendstunden seine Weine kredenzte, und das gemütliche Stockbrotbacken, das bei Live-Musik vor allem die Kinderaugen zum Leuchten brachte.



TFB-Clubmeisterschaft 2023 - alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer Foto: Pressewart

Wer beim traditionellen Weißwurstfrühstück am Sonntagmorgen den Eindruck gewinnen könnte, dass der Tennissport nur noch eine Nebenrolle spielt, den strafen die rekordverdächtigen 42 Teilnehmer Lügen. In knapp 60 Partien wurden über vier Tage die Sieger in den Einzel- und Doppelwettbewerben der Damen und Herren ausgespielt. Bereits vor Turnierbeginn stand fest, dass mit dem Ausfall der letztjährigen Titelträger Jennifer und Sebastian Sebök die Wanderpokale neue Besitzer finden würden. Komplett offen und völlig ausgeglichen zeigte sich das Damenfeld, in dem sich die beiden Finalistinnen Natalie Bartsch und Katja Flöß in ihren Gruppen jeweils nur denkbar knapp durchsetzen konnten. Das Finale war nichts für schwache Nerven und hielt für Natalie Bartsch nach zwei ausgeglichenen Sätzen durch einen 17:15 Erfolg im Match-Tie-Break des Entscheidungssatzes das glücklichere Ende bereit.

Nach ihrem Premiersieg im Einzel konnte sich Natalie Bartsch auch noch die Doppelkrone aufsetzen. Hier setzte sie sich an der Seite ihrer Teamkollegin Jennifer Zieger mit 6:3 / 6:1 gegen das erfahrene Doppel Margit Wachholz und Gitte Köstel durch und konnte sich somit das Double sichern. Das breite Teilnehmerfeld in der Damen-Doppelkonkurrenz ermöglichte dieses Jahr sogar eine Nebenrunde, in der sich mit Sevtaf Schuhmacher, Katja Flöß und deren Ersatzspielerin Elisabeth Janzon letztendlich ein Trio durchsetzen konnte. (Fortsetzung folgt)

TSG Bruchsal 1846



Einladung zur Jahreshauptversammlung des Hauptvereins TSG Bruchsal 1846 e.V.

Freitag, 13. Oktober – 19 Uhr

Nebenzimmer der TSG-Gaststätte

Sportzentrum 4, Bruchsal

Handball

Niederlage der HSG-Reserve zum Auftakt

TV Forst II – HSG Bruchsal/Untergrombach II 33:27 (17:11)

Mit einem „bunt gemischtem“ Haufen trat unsere 2. Herrenmannschaft zu ihrem ersten Saisonspiel bei der Reserve des TV Forst an. Leider kam die HSG ganz schlecht in das Spiel und lag nach neun gespielten Minuten mit 5:1 in Rückstand. In der Folge konnte sich unsere Mannschaft etwas steigern, jedoch konnte der Torabstand zu den Gastgebern nicht entscheidend verringert werden. Der TV nahm damit einen komfortablen Vorsprung mit in die Halbzeitpause.

Auch der Start in die zweite Halbzeit misslang, die HSG musste die Gastgeber auf acht Tore wegziehen lassen (19:11). Doch unsere Mannschaft gab sich nicht auf: durch einen 5:0-Lauf konnte man den Torabstand umgehend auf drei Tore verringern (19:16). Zehn Minuten vor Spielende standen die Chance gut für unsere Reserve, das Spiel noch auf ihre Seite zu ziehen (25:23). Doch leider gelang dies nicht mehr, die Gastgeber brachten den Vorsprung souverän über die Ziellinie.

Insgesamt agierte unsere Mannschaft sowohl im Angriff als auch in der Abwehr zu fehlerhaft, um zwei Punkte aus der harzlosen Waldseehalle zu entführen. Unter dem Gesichtspunkt, dass die Mannschaft in dieser Konstellation noch nie zusammengespielt hat und sich trotz zwischenzeitlichem 8-Tore-Rückstand nicht aufgab, kann die Leistung jedoch in Teilen durchaus als ordentlich eingestuft werden. Ein Lichtblick war das gute Debüt von unserem Neuzugang im Tor, Leon Mächtel, der einige Torchancen der Gastgeber entschärfen konnte.

Am kommenden Sonntag empfängt man zum ersten Heimspiel die Verbandsligareserve der SG Odenheim/Unteröwisheim. Spielbeginn in der Sporthalle Bruchsal ist um 19 Uhr.

Spieler HSG: Patrick Junge & Leon Mächtel (Tor), Ivo Rzesanke (9), Lukas Mohler (5), Tobias Bartsch (4), Ben Kunkelmann (4), Tim Keller (3), Simon Heß (1), Claudius Zirpel (1), Torge Hauschildt, Janosch Oberst.

Trainer: Stefan Lamminger

Die kommenden Spiele

Am kommenden Sonntag steht der erste große Heimspieltag an. Unter anderem startet unsere 1. Mannschaft mit ihrem neuen Trainer-team in die Landesligasaison.

Samstag, 30. September:

A-Jgd (w): HSG Walzbachtal II – HSG

(17 Uhr, Schulsportthalle Jöhlingen)

Sonntag, 1. Oktober:

E-Jgd: HSG – TSV Bulach (10.30 Uhr, Sporthalle Bruchsal)

D-Jgd: HSG – SG Stutensee-Weingarten II (12 Uhr)

D-Jgd (w): HSG – Post Südstadt Karlsruhe (13.30 Uhr)
 C-Jgd: HSG – TS Mühlburg II (15 Uhr)
 Herren: HSG – SG KIT/MTV Karlsruhe (17 Uhr)
 Herren 2: HSG II – SG Odenheim/Unteröwisheim II (19 Uhr)

Turnen

Bewegungsangebote für Seniorinnen und Senioren

Montags ab 9. Oktober

10 bis 11 Uhr Tanzen im Sitzen

Unser Motto: Wenn die Füße nicht mehr flitzen, tanzen wir im Sitzen. Mit flotter Musik und viel Spaß werden wir Reaktion, Koordination und Ausdauer verbessern sowie das Gedächtnis trainieren. Jeder kann ohne Vorkenntnisse mitmachen.

11 bis 12 Uhr „Tanzen mit dem Rollator“ – ab 9. Oktober

Wir tanzen mit unterschiedlichen Aufstellungen und Figuren zu beschwingten, abwechslungsreichen Melodien mit dem Rollator. Unser Ziel ist es Lebensfreude, Sicherheit und Mobilität zu erhalten. Ein Rollator ist mitzubringen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Gymnastikraum der TSG Bruchsal, Sportzentrum 4, 76646 Bruchsal statt.

Der Zugang zum Gymnastikraum ist barrierefrei.

Anmeldung und Infos: Ulrike Weindel, Telefon (072 51) 1 47 52 oder E-Mail: Ulrike.Weindel@t-online.de

Montags

20 bis 21 Uhr Spiel und Sport (gemischte Gruppe)

in der Schulturnhalle des Schönborn Gymnasiums, Belvedere 6, 76646 Bruchsal

Ein funktionelles Ganzkörpertraining das Beweglichkeit, Kraft und Ausdauer verbessert.

Anmeldung und Infos: Udo Grüneberg, Telefon 07251 42658

Mittwochs

18 bis 19 Uhr Fit und aktiv älter werden – ein Angebot für Seniorinnen in der Schulturnhalle der Johann-Peter Hebelschule in der Wilderichstraße 14 in Bruchsal.

„Immer in Bewegung bleiben“ – sind die Zauberworte für ein gesundes Älterwerden. Dies gilt nicht nur für die körperliche Beweglichkeit, sondern auch für das soziale Miteinander und die geistige Aktivität.

Anmeldung und Infos: Margarete Tränkler, Telefon: (072 51) 1 28 48

Donnerstags ab 12. Oktober

19 bis 20 Uhr Fit für ihn – „Mach mit und bleib fit“

im Gymnastikraum der TSG Bruchsal, Sportzentrum 4, 76646 Bruchsal.

Gesund und beweglich – mit und ohne Geräte.

Anmeldung und Infos: Werner Merkle, Telefon (072 51) 30 03 62

Der Einstieg in alle Angebote ist nach Voranmeldung jederzeit möglich. Beschreibungen zu unseren Kursen, Kontaktdaten und Infos zu Kursgebühren und Mitgliedsbeiträgen finden Sie unter www.tsg-bruchsal.de im Bereich Gymwelt/Seniorenangebote.

Volleyball

Es geht schon wieder los – das darf doch wohl wahr sein.

Endlich wieder Volleyball in Bruchsal



1. Damenmannschaft

Foto: Sarah Köhler

Die Saison 2023/2024 steht vor der Tür. Die SG DJK/ TSG Bruchsal Damen 1 treten auch hier wieder in der Landesliga und die 2. Damenmannschaft in der Bezirksklasse an.

Die noch junge 2. Damenmannschaft, welche leider viele Abgänge und Wechsel in die erste Damenmannschaft zu verzeichnen hatte, aber damit den jungen, wilden und talentierten Jugendspielerinnen die Chance gibt in der Saison sich weiterzuentwickeln und erfolgreich zu sein, bestreitet ihren ersten (Auswärts)Spiehtag am Samstag, den 30. September in Mannheim.

Die Spielerinnen der 1. Mannschaft um Trainer Fabian Süß haben den ersten Härtetest mit zwei Spielen, am 30. September, direkt zuhause gegen die Gäste aus Karlsruhe (BADEN VOLLEYS SSC Karlsruhe 1 & 2). Trotz einiger Abgänge konnte das Team auch wichtige Neuzugänge, unter anderem aus dem eignen Nachwuchs, verzeichnen. Gestärkt durch den Rückhalt des neuen Trainers, den die Spielerinnen gegen Ende der letzten Saison gewinnen konnten, sollen in den ersten beiden Spielen wichtige Punkte eingefahren werden. Das Ziel: 6 Punkte für die SG DJK/TSG Bruchsal Damen 1 steht.

Damit ein erfolgreicher Saisonauftakt gelingt, sind neben der spielerischen Höchstleistung auch Sie als Unterstützung gefragt. Die Spielerinnen der 1. Damenmannschaft laden Sie recht herzlich am 30. September ab 14 Uhr in die Sporthalle Bahnstadt (Alter Güterbahnhof 28 in Bruchsal) ein. Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl gesorgt.

Die Volleyballerinnen freuen sich auf Sie.

Volkliedfreunde Bruchsal

Volkliedersingen hilft der Gemeindepsychiatrie

Die Teilnahme am Volksliedersingen – kommenden Sonntag um 18 Uhr im Bürgerzentrum – ist kostenlos. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Alle freiwilligen Spenden am Ausgang gehen an die Gemeindepsychiatrie der Caritas.

Im St. Josefshaus Bruchsal (Foto) wird Mitmenschen mit psychischen Beeinträchtigungen geholfen. Wer eine Spende mit Zuwendungsbescheinigung direkt dorthin überweisen möchte, kann das mit folgender Bankverbindung tun:

Caritasverband Bruchsal e.V.,
 Spende Gemeindepsychiatrie,
 Sparkasse Kraichgau: IBAN
 DE77 6635 0036 00001282 24.

Auch die beiden ausliegenden Liederhefte sind kostenlos und können für das häusliche Singen, in Vereinen und Gemeinschaften nützlich sein. jobei



St. Josefshaus Bruchsal

Foto: privat

Selbsthilfegruppen

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten



Persönliche und virtuelle Treffen

Stammtisch: Restaurant „Jahnalle“, Jahnstraße 34, 75045 Walzbachtal-Jöhlingen ab 19 Uhr: 28. September, 26. Oktober, 30. November; Termin Weihnachtsfeier wird gesondert bekannt gegeben!

Amsel-Talk: Restaurant/Pizzeria „Da Luigi“, Kastanienweg 10, 76698 Weiher ab 18.30 Uhr: 12. Oktober, 16. November; kein Treffen im Dezember.

Frauen am Morgen – FaMSel: Treffen für an MS-erkrankte Frauen zwischen 40 und 70 Jahren, die bereits berentet sind. Das Treffen findet immer am 15. eines jeden Monats von 10 bis 11 Uhr statt. Infos + Anmeldung: famsel.info@gmx.de

Virtueller Stammtisch: Zukünftig nur von November bis Februar am letzten Dienstag des Monats, ab 19 Uhr über „Zoom“: 28. November, 19. Dezember.

Kontakt für Neubetroffene: bretten-bruchsal@amsel.de,
 Telefon (072 44) 72 21 92, Romy Wandschneider.

Anonyme Alkoholiker

Info-Telefon: (087 31) 325 73 12 (täglich erreichbar von 8 bis 21 Uhr), www.anonyme-alkoholiker.de

Gruppentreffen: montags und freitags, jeweils 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

Treffen der Al-Anon – Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern

Gruppentreffen: montags, 19.30 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

Selbsthilfgruppen Suchtmittelfreies Leben des bwlv

Selbsthilfgruppen Sucht des bwlv

Selbsthilfgruppen zu Suchtthemen für Betroffene, speziell für Frauen, für Angehörige in Bruchsal, Östringen und Philippsburg. Treffpunkt und Termine zu erfragen bei bwlv Fachstelle Sucht Bruchsal, Hildastraße 1, 76646 Bruchsal, Telefon: (072 51) 93 23 84-0; www.bw-lv.de/Fachstelle-Sucht-Bruchsal

Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich! Alle, die etwas verändern wollen, sind herzlich willkommen!

Stadtteil Büchenau

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92

E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 29. September

Abfuhr „Bio Tonne“: Montag, 2. Oktober

Aus dem Ortschaftsrat

Berichte

Büchenau und die Windenergie

Die Themen Energiewende und erneuerbare Energien werden aktuell nicht nur auf Bundesebene intensiv diskutiert, auch Länder und Kommunen setzen sich damit auseinander. In der Ortschaftsratssitzung am 18. September stellten daher Charlotte Klingmüller und Anja Thome vom Stadtplanungsamt den Masterplan Erneuerbare Energien und damit verbunden die Suchraumkarte des Regionalverbands Mittlerer Oberrhein vor. Diese Suchraumkarte wurde vom Regionalverband erstellt, um dem Wind-an-Land-Gesetz Rechnung zu tragen, nach dem bundesweit zwei Prozent der Bundesfläche für Windenergie ausgewiesen werden müssen. Da je nach örtlichen Gegebenheiten die Verteilung auf die Bundesländer unterschiedlich ausfällt, muss Baden-Württemberg 1,8 Prozent seiner Fläche bis 2027 ausweisen, wobei das Land dieses Ziel bereits bis 2025 erfüllen möchte. Laut dem sogenannten Windatlas des Bundes liegt auch Bruchsal in einem für Windenergie geeigneten Bereich. Deshalb hat der zuständige Regionalverband eine Suchraumkarte erarbeitet, in der die Bereiche rund um Bruchsal und die Ortsteile markiert sind, auf denen Windenergieanlagen gebaut werden könnten. Die Stadt hat daraufhin Kriterien festgelegt, um im Rahmen einer Stellungnahme darzulegen, welche Bereiche für sie nicht infrage kommen, weil sie zum Beispiel Schutzgebiete umfassen, zu einem Umzingelungseffekt von Siedlungsgebieten führen oder der angestrebten Bündelung der Flächen widersprechen. Nach diesen Kriterien ist auch ein Suchraum

in der Nähe von Büchenau ungeeignet, da es sich hier um eine sehr kleine Fläche handelt, die nicht mit anderen Flächen für Windenergie gebündelt werden kann. Insgesamt wird die Stadt versuchen, fast ausschließlich städtische Flächen für Windenergieanlagen zu nutzen, damit die entstehenden Einnahmen auch der Allgemeinheit zugutekommen.

Den entsprechenden Beschlussantrag, dass der Gemeinderat der Argumentation der Stadt zustimmt und diese per Stellungnahme eine entsprechende Reduzierung der Suchräume fordert, nahm der Ortschaftsrat mit einer Stimmenthaltung an.

Verschiedenes

Gemeinschaft 60 plus/minus

Bei leckerem Kuchen, heißem Kaffee und kühlen Getränken trafen sich Frauen und Männer im besten Alter, um sich von „Mode-Bequem“ die neue Herbstmode zeigen zu lassen. Unsere Models haben uns die Mode auf unserem Laufsteg präsentiert, als hätten sie nie was anderes gemacht.



Die fünf Models präsentierten die neue Herbstmode Foto: Ilona Alles

Danach durften wir die Mode anprobieren, wurden beraten und haben uns neu eingekleidet. Es war ein toller Nachmittag. Vielen Dank an unsere fünf tollen Models.

Ihr Team Angelika Riffel, Stefanie Suchy-Bux, Marika Kramer

Bitte vormerken:

Nächster Termin ist am Mittwoch, 25. Oktober, 15 Uhr, Pfarrzentrum Büchenau

Thema: Wie schützen wir uns wirksam vor Schockanrufen, Trickbetrügnern und sogenannten „Enkeltricks“ – Vortrag von Herrn Wasta vom Polizeipräsidium Karlsruhe

Vereinsnachrichten

DRK Ortsverein Büchenau



Superergebnis bei der Herbst-Blutspende

Am 20. September konnte in der Büchenauer Mehrzweckhalle wieder Blut gespendet werden und die Aktiven des DRK-Ortsvereins Büchenau sind stolz auf das Ergebnis:

128 Spender sind erschienen, davon 13 Erstspender und 123 Konservern konnte das DRK-Team mit in die Zentrale bringen.

Das ist ein sehr erfreuliches Ergebnis und die Blutspende lief wie am Schnürchen. Die Spender hatten alle ihre Termine, so entstanden keine Wartezeiten.

Die Stärkung nach der Spende gab es wieder vor Ort und es wurde gegessen, es fanden rege Unterhaltungen statt und alles war bestens. Die Zeit mit Corona und Vespertüten ist hoffentlich weiterhin vorbei.

Vielen Dank an alle Spender, das nette DRK-Team von der Spendenzentrale und die aktiven Helfer unseres Ortsvereins.

Es hat wieder Spaß gemacht und das Ergebnis ist für unsere Mitmenschen bestimmt sehr wichtig und notwendig.

DRK-Vorstandschafft Büchenau

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Altpapiersammlung

Am Samstag, den 14. Oktober, findet die nächste Altpapiersammlung statt.

Wir freuen uns über jeden Sammler, der einen Beitrag leistet, egal ob Papier oder Kartonage!

Gleichzeitig möchten wir aber auch nochmals darauf hinweisen, dass nicht jeder Müll von uns eingesammelt wird. Styropor, Plastik und ähnlicher Abfall haben nichts beim Altpapier zu suchen.

Vorab schon einmal vielen Dank an die fleißigen Sammler!

2. Mannschaft

TSV Rinklingen II – FSV Büchenau II –

1:1

Nach der Niederlage gegen Bretten vergangene Woche ging es für den FSV als Tabellenvierten nach Rinklingen zum Tabellenneunten. Obwohl beide Mannschaften tabellarisch nur vier Punkte trennen, ging unsere Mannschaft als Favorit ins Spiel.

Geplagt von einigen verletzungs- und urlaubsbedingten Ausfällen musste Coach Fuchs mal wieder durchrotieren und brachte deswegen eine neu formierte Doppelsechs mit Farano und Vollmer, während Käshammer die rechte Abwehrseite besetzen durfte.

Unbeschadet der personellen Änderungen startete unsere Mannschaft stark in die Partie. Bereits nach fünf Minuten fälschte ein Rinklinger eine Stuckert-Flanke ins eigene Tor ab. Mit der Führung im Rücken hielt unsere Mannschaft den Ball konzentriert in den eigenen Reihen und kontrollierte das Spiel. Ab Mitte der ersten Halbzeit verlor unsere Mannschaft aus unerklärlichen Gründen das Spiel dann vollständig aus der Hand. Fehlpass, Abstimmungsschwierigkeiten und unnötige Fouls häuften sich in entsetzender Menge an und luden den Gegner zu immer mehr Chancen auf den Ausgleich ein. Man konnte von Glück sprechen, dass es zur Pause noch 0:1 für den FSV stand.

Auch in der zweiten Halbzeit setzte sich das grausige Geschehen fort. Zu allem Elend schaffte man es zudem, den Schiedsrichter gegen sich aufzubringen, sodass sieben gelbe Karten und zusätzlich eine gelb-rote Karte auf dem FSV-Konto standen. In der 83. Minute gab es dann einen eindeutigen Elfmeter für Rinklingen, der souverän zum 1:1 versenkt wurde. In den letzten Spielminuten hätte Rinklingen sogar noch das Spiel drehen können, zum Glück blieb es beim Unentschieden.

Schlussendlich kann und muss unsere Mannschaft die verschenkten zwei Punkte auf die eigene Kappe nehmen. Zweifelsfrei hat der Schiedsrichter mit teilweise sehr fragwürdigen Entscheidungen den Spielfluss zerstört, aber dennoch muss auch eine C-Klassen-Mannschaft mit solchen Gegebenheiten klarkommen, zumal der Großteil der Karten gerechtfertigt war und der Schiedsrichter auch schon vor der 83. Minute in anderen Situationen Elfmeter für Rinklingen hätte geben können. Statt den Fehler beim Schiedsrichter zu suchen, sollten einige Spieler sich auf ihr eigenes Spiel konzentrieren und dem Schiedsrichter überhaupt keine Gelegenheit für umstrittene Entscheidungen lassen.

Es bleibt zu hoffen, dass die Mannschaft nächste Woche beim FC Huttenheim III wieder ein anderes Gesicht an den Tag legt. Anpfiff ist bereits um 11 Uhr.

Kleintierzuchtverein Vogelverein C 911 Büchenau



Alttierschau am 21. und 22. Oktober

Nach langer Pause findet endlich unsere Alttierschau am 21. und 22. Oktober statt.

In der herbstlich geschmückten Ausstellungshalle könnt ihr von unseren Züchtern einige Tauben und Kaninchen bewundern.

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Es gibt an beiden Tagen unsere beliebten Hähnchen, sonntags gibt es zum Mittagessen noch ein zusätzliches Gericht. Sonntagnachmittags bietet unsere Frauengruppe Kaffee und selbstgebackenen Kuchen (auch zum Mitnehmen) an. Festbetrieb ist samstags ab 17 Uhr und sonntags ab 11 Uhr. Hierzu sind alle Einwohner von Büchenau und alle Zuchtfreunde aus nah und fern recht herzlich eingeladen.

Stammtisch

Nächster Stammtisch findet am Samstag, 7. Oktober, 15 Uhr, im Vereinsheim statt.

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Handball

Erster Heimspieltag der SG Neuthard/Büchenau

Am Sonntag ist es endlich so weit: Die SG Neuthard/Büchenau startet ihre Heimspielpremiere.

Die Altenbürg Halle wird sich auch optisch etwas verändert präsentieren – lasst Euch überraschen

Die Jugendspiele beginnen ab 10 Uhr, die Frauen II eröffnen um 13.30 Uhr die Heimspiele der Erwachsenen.

Seid dabei und feuert unsere Teams an – wir freuen uns auf Euch!

Stadtteil Heildesheim

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Freitag
von 8 bis 12 Uhr,
Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr,
Dienstag **geschlossen**

Telefon (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heildesheim@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr Restmülltonne: Mittwoch, 4. Oktober

Ortsvorsteher Heildesheim

Mitteilungen des Ortsvorstehers

Einladung Seniorennachmittag

Liebe Heildesheimer Mitbürgerinnen und Mitbürger, mit großer Freude lade ich Sie im Namen der Stadt Bruchsal zum diesjährigen Seniorennachmittag in unserem Stadtteil ein.

Gemeinsam mit den Organisatoren des Oktoberfestes der Freiwilligen Feuerwehr freue ich mich, Sie am Sonntag, 1. Oktober, 14 Uhr in der Alten Reiterhalle begrüßen zu dürfen.

Genießen Sie diesen Nachmittag mit einem kurzweiligen Programm. Den Verzehrbon der Stadt Bruchsal für alle Heildesheimer Seniorinnen und Senioren über 65 Jahre erhalten Sie vor Ort.

Bitte merken Sie sich den Termin gut vor, da eine persönliche Einladung nicht mehr zugestellt werden darf.

Es grüßt Sie herzlichst

Ihr Uwe Freidinger
Ortsvorsteher

Programm zum Seniorennachmittag am Sonntag, 1. Oktober, 14 Uhr in der Alten Reithalle

Begrüßung
Fanfarenmusik

Informationen des Seniorenrates
Musik zur Unterhaltung
Fotofreunde Heildesheim
Posaunenchor Heildesheim

Ortsvorsteher Uwe Freidinger
Traditionsfanfarenzug Freiwillige
Feuerwehr Heildesheim
Vorsitzende Helga Jannakos
Posaunenchor Heildesheim
Bildershow (zwölf Minuten)
Musik zur Unterhaltung

Aus dem Ortschaftsrat

Berichte

Stadtverwaltung rückt von ursprünglichen Windplänen deutlich ab

In Baden-Württemberg sind 1,8 Prozent der Landesfläche für Windenergienutzung auszuweisen. Die Stadtverwaltung Bruchsal hatte über 12 Prozent der Gemarkungsfläche im Wald bei Heildesheim

und Obergrombach als geeignet gefunden und vorgeschlagen. Der zuständige Regionalverband hatte diese und weitere Flächen in seine Suchkarte aufgenommen, somit 13,6 Prozent der Bruchsaler Gesamtmarkung. Nachdem besonders die Ortschaftsräte in Heildesheim und Obergrombach mit diesen Planungen nicht einverstanden waren, hat die Stadt nun nach intensiven Gesprächen dem hiesigen Rat ein neues Konzept vorgelegt. Darin schlägt die Verwaltung dem Regionalverband nach erneuter Prüfung der örtlichen Verhältnisse die Reduzierung der Bruchsaler Suchflächen von bisher 13,6 auf nur noch 5,2 Prozent der Gemarkungsfläche vor. Gleichwohl hält das Planungsamt auf den verbleibenden Flächen den Bau von jetzt 12 statt ursprünglich 11 Windrädern für möglich. Die Standorte sollen die Stadtteile nicht mehr weiträumig umzingeln, sondern an zwei Stellen konzentriert, weiter von den Orten entfernt und mit den Nachbarkommunen abgestimmt errichtet werden. Auf Standorte im städtischen Wald soll aus finanziellen Erwägungen aber nicht verzichtet werden, doch wären drei Anlagen außerhalb des Waldes auf privaten Flächen möglich. Die verbliebenen Suchgebiete sind auf Heildesheimer Gemarkung die östliche Waldfläche zwischen Schnellbahn und Gemarkungsgrenze zu Kraichtal sowie die Flächen Rist, Oberer Geckelter (Wald) und Spiegelberg am Oberen Ende der Geckelter Hohle im Norden. Für die CDU äußerte sich Sigrid Gerdau erleichtert. Sie hält Standorte im Wald nach wie vor für schlecht, begrüßte aber, dass die Verwaltung auf die örtliche Situation und auf die Argumente von Ortsvorsteher und Ortschaftsrat eingegangen sei. Martina Füg dankte namens der SPD dem Stadtplanungsamt für die bisherigen Bemühungen, insbesondere für die erhebliche Verminderung der ursprünglich geplanten Suchräume. Als FDP-Vertreter merkte Thomas Lichtner an, wirklich effizient seien Windräder nur im Meer. Weil der Strom von dort nicht nach Süden komme, müssten auch hier Anlagen errichtet werden. Er empfahl Windräder aus Kostengründen dort zu bauen, wo die Wege zu vorhandenen Stromleitungen kurz seien. In der Erwartung, dass die neuesten Vorschläge Eingang in den neuen Regionalplan finden, stimmte der Ortschaftsrat diesen einmütig zu. (goe)

Vereinsnachrichten

Bürgerwehr Heydolfesheim



Kerwe-Sonntag, 15. Oktober

Am 15. Oktober ist Kerwe-Sonntag. Es werden Händler ihre Ware anbieten und ein Flohmarkt wird stattfinden. Die Freiwillige Feuerwehr Heildesheim, die Stadtkapelle Heildesheim und weitere Vereine freuen sich auf ihren Besuch. Der Förderkreis Jugend und Gemeinde möchte im Hof der Dietrich-Bonhoeffer-Schule wieder Flammkuchen und Getränke, Kaffee und Kuchen, Kletterturm und verschiedene Bastelaktionen anbieten.

Wir freuen uns aber auch über weitere Vereine, die Lust und Zeit haben teilzunehmen.

Wendet euch an: kraemer-markt-heildesheim-buergerwehr@web.de

Die Bürgerwehr
www.buergerwehr-heydolfesheim.de

FC 07 Heildesheim



1. Mannschaft

Heildesheim rutscht auf einen direkten Abstiegsplatz ab!

1. FC Ersingen – FC 07 Heildesheim 4:2 (1:0): Nach der vierten Niederlage, gleichzeitig dem sechsten sieglosen Spiel in Folge, ist der FC 07 Heildesheim zwischenzeitlich leider auf einen direkten Abstiegsplatz abgerutscht.

Auf einem katastrophalen Rasen war von Beginn an nichts mit Schönspielerei. Dennoch hatten die Gäste die erste Möglichkeit, als ein Schuss von Yannick Peter Knopf (4.) aus spitzem Winkel nur knapp über dem Tordreieck landete. Besser machten es die Gastgeber, die bereits nach sieben Minuten mit 1:0 in Führung gehen konnten. Nach einem weiten Ball in den Strafraum stand die FCH-Abwehr richtig schlecht, Torhüter Kevin Hertl konnte mit einer Fußabwehr zwar erst noch gegen Noah Reinle gut reagieren, beim Nachschuss von Kevin Geiger war er dann jedoch machtlos. Ersingen blieb auch in der Folgezeit tonangebend, da Heildesheim dem Gegner aber auch viel zu viel Platz und Freiräume ließ, was die Einheimischen bis

zum Pausenpfeiff allerdings trotz deutlicher Überlegenheit zum Glück nicht in weitere Tore ummünzen konnten. Es gab zwar vereinzelt Chancen, doch waren diese meist nach individuellen Fehlern in der FC-Defensive nicht wirklich zwingend.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit zeigte die Sönmez-Truppe dann aber ein ganz anderes Gesicht, und nach 52 Minuten schaffte Miguel Angel Saez Mota den 1:1-Ausgleich, nachdem Kapitän Maurice Mayer wunderschön durchgesteckt hatte. Und es sollte noch besser kommen, denn nur sechs Minuten später war die Partie vorübergehend gedreht. Leandro Hellriegel überraschte Ersingens Torhüter Dustin Dusan Ayder mit einem Schuss aus 22 Metern, der über ihm unter dem Querbalken einschlug. Wenig später zielte Knopf nur knapp am Pfosten vorbei, ehe Ersingen in der 76. Minute zum Ausgleich kam. Nach einem weiten Diagonalball zimmerte Jonas Striegel die Kugel fast vom Strafraumeck genau in den langen Torwinkel.

Danach kippte die Begegnung leider wieder total in Richtung der Gastgeber, die zwei Minuten vor Ende der regulären Spielzeit durch ein Eigentor von Driton Shema, der einen Freistoß von der Seitenauslinie Höhe der Mittellinie unglücklich mit dem Hinterkopf ins eigene Tor verlängerte, wieder mit 3:2 in Führung gingen. Danach warfen die Gäste natürlich verständlicherweise noch einmal alles nach vorne und fingen sich in der zweiten Minute der Nachspielzeit erneut durch Geiger noch einen Konter zum 2:4-Endstand ein.

2. Mannschaft

Zweite Mannschaft lässt erstmals in der Saison Federn!

TSV Rinklingen – FC 07 Heildesheim II 2:1 (2:0): Nach einer unglücklichen, aber nicht ganz unverdienten Auswärtsniederlage beim TSV Rinklingen, muss unsere zweite Mannschaft erstmals ohne die volle Punktausbeute die Heimreise antreten. Die Heildesheimer Schlussoffensive reichte leider nicht aus, um den frühen 2:0-Rückstand noch einmal zu drehen. Zuvor gab es bekanntlich vier Siege zum Saisonauftakt.

Das Spiel begann schwungvoll und mit viel Tempo auf beiden Seiten. Während es Heildesheim mit guten Spielzügen durch das Mittelfeldzentrum versuchte, hielt Rinklingen aus einer robust agierenden Defensive mit schnellen Kontern und langen Bällen dagegen. Nach nur wenigen Minuten gab es schon den ersten Aufreger. Andreas Zesinger war auf die Reise geschickt worden und spitzelte den Ball gekonnt am letzten Rinklinger Mann vorbei, wobei das Spielgerät klar am Arm des Verteidigers landete. Die Pfeife des Unparteiischen, der ansonsten eine souveräne und gute Partie abliefern, blieb allerdings leider stumm und der fällige Strafstoß den Heildesheimern verwehrt; es war aber auch wirklich schwer zu sehen. Und es kam noch dicker für die Gäste. Nach zehn Minuten war es Rinklingens Routinier Benjamin Ernstberger, der eine scharfe Hereingabe von links nach einem Freistoß mit dem Hinterkopf unhaltbar ins lange Torwartreck verlängerte. In der Folge fand Heildesheim weiter nicht wirklich in die Partie und musste folgerichtig das 2:0 hinnehmen. Wiederum nach einem Standard bekam man den Ball nicht weg, und letztendlich war es Domenico Muto (37.), der aus dem Getümmel traf.

In der zweiten Hälfte übernahm Heildesheim dann zunehmend das Zepter, während die Gastgeber scheinbar dem hohen Tempo der ersten Halbzeit Tribut zollen mussten. In der 70. Minute dann endlich der 2:1-Anschlussstreffer durch den kurz zuvor eingewechselten Phil Langer, der nach einem feinen Steckpass seines Bruders Nick Langer gekonnt abschloss. In der Folge entwickelte sich quasi ein Spiel auf ein Tor. Heildesheims wütende Angriffe fanden letztendlich aber keinen glücklichen Abschluss mehr, und auch die wenigen, schwach vorgetragenen Konter der Gastgeber waren nicht von Erfolg gekrönt, womit es beim knappen Heimerfolg für den TSV Rinklingen blieb.

Jugendabteilung

Rückblick KSC-Fußballcamp beim FC 07 Heildesheim

Vom 5. bis 8. September hatten wir die Gelegenheit, die Fußballschule des Karlsruher SC im Heildesheimer Kraichgaustadion begrüßen zu dürfen. Bei schönstem Fußballwetter nahmen 65 ! Fußballer/-innen im Alter von sechs bis 13 Jahren an diesem Camp teil.

Gleich zu Beginn wurden alle Teilnehmer komplett mit Trikot, Hose, Stutzen und Trinkflasche des KSC ausgestattet. Danach ging es los mit dem sportlichen Teil. Die Kids übten sich in den Bereichen Technik, Beweglichkeit und Koordination. Bei den Einheiten lernten die Kinder viele Tricks und erhielten auch wertvolle Tipps für ihre weitere fußballerische Laufbahn. An den Nachmittagen konnte das Erlernte im Turniermodus bereits unter Beweis gestellt werden.

Schon am zweiten Tag stand das große Highlight mit dem Besuch eines KSC-Profis an. Der zurzeit verletzte Christopher Kobald brachte viel Zeit mit, stellte sich geduldig allen Fragen der Kids, ehe er unermüdet für Autogrammwünsche und Bilder zur Verfügung stand. Zwischen den Trainingseinheiten stärkte sich das komplette Team beim gemeinsamen Mittagessen.

Dieses Jahr war die Jugendabteilung des FC 07 nicht nur Ausrichter des Fußballcamp, sondern übernahm auch die komplette Bewirtung der vielen Kinder und Trainer in Eigenregie. Daher ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen Helfer, die dies ermöglichten. Daneben gab es noch ein reichhaltiges Angebot an Getränken, Obst und Schokoriegeln.

Zur Freude aller Kinder waren zum Abschlussturnier auch einige begeisterte Eltern als Zuschauer beziehungsweise auch als aktive Gegenspieler der Kids anwesend. Während sich manche der Eltern auf dem Platz austoben, nahmen andere unser reichhaltiges Kaffee- und Kuchen-Angebot oder ein Kaltgetränk dankend an.

Das letzte Highlight an Tag vier war dann noch die Siegerehrung. Alle Kids bekamen eine Urkunde von ihren Trainern überreicht. Zur Übergabe der Medaillen an alle erfolgreichen Sieger der Woche kam extra das Maskottchen des KSC, Willi Wildpark, angereist, welches ebenfalls ein beliebtes Fotomotiv für die Kinder war.



Die begeisterten Kinder beim diesjährigen KSC-Fußballcamp in Heildelshelm
Foto: FC 07 Heildelshelm

Ergebnisse der letzten Juniorenspiele:

D1-Jugend: FC 07 Heildelshelm – JSG Wiesental	7:1
C-Jugend: JSG Kraichtal – FC 07 Heildelshelm	2:7
A-Jugend: FC 07 Heildelshelm – 1. FC Bruchsal	1:0

Vorschau auf die nächsten Juniorenspiele:

Samstag, 30. September

11 Uhr	D1-Jugend FC 07 Heildelshelm – FC Olympia Kirrlach
13.15 Uhr	D2-Jugend FC Vikt. Odenheim 3 – FC 07 Heildelshelm 2
13.45 Uhr	C-Jugend FC 07 Heildelshelm – VfB Bretten

Spielankündigungen

Vorschau auf die nächsten Spiele

Auf beide Mannschaften des FC 07 Heildelshelm wartet eine englische Woche. Samstag (!), 30. September Derbytime und Doppelspieltag im Heildelheimer Kraichgaustadion. 15.30 Uhr FC 07 Heildelshelm – FC Olympia Kirrlach, Vorspiel bereits um 13.00 Uhr FC 07 Heildelshelm 2 – FC Olympia Kirrlach 2. Gleich weiter geht es am Dienstag, 3. Oktober 2023 (Tag der Deutschen Einheit), 15 Uhr mit der Landesligapartie SV Huchenfeld – FC 07 Heildelshelm, bereits eine halbe Stunde früher um 14.30 Uhr steigt an diesem Tag das Kreispokalviertelfinale um den Badischen Rothaus-Cup zwischen dem favorisierten Landesligaabsteiger FC Flehingen und der 2. Mannschaft des FC 07 Heildelshelm.

Zu diesen sehr interessanten Begegnungen sind Sie natürlich alle wieder recht herzlich eingeladen.

Förderverein Freibad Heildelshelm



Erfolgreicher Arbeitseinsatz am vergangenen Samstag

Am vergangenen Samstag fand ein Arbeitseinsatz im Freibad statt. Unter anderem wurde begonnen, die Fläche bei der Tischtennisplatte zu pflastern. An dieser Stelle möchten wir den zahlreichen Helfern danken! Da wir so gut vorangekommen sind, kann der Arbeitseinsatz am 7. Oktober gestrichen werden. Es trifft sich lediglich eine kleine Gruppe nächsten Samstag, um den Bereich rund um die Tischtennisplatte fertig zu pflastern.



Foto: Lea Rebutisch

Freiwillige Feuerwehr Heildelshelm



Veranstaltungshinweis: Einladung zum Oktoberfest

Wir möchten Sie recht herzlich zum diesjährigen Oktoberfest der Abteilung Heildelshelm einladen, welches an zwei Festtagen am Samstag, den 30. September und am Sonntag, den 1. Oktober in der Alten Reithalle Heildelshelm (Am Stadion 9, 76646 Bruchsal) stattfinden wird.

Das Fest beginnt am Samstag, den 30. September um 18 Uhr mit der Eröffnung durch den Spielmanns- und Fanfarenzug der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal Abt. Heildelshelm, ab 20 Uhr ist für musikalische Unterhaltung durch die Partyband „Flash“ und Barbetrieb gesorgt.

Am Sonntag wird insbesondere zum Mittagessen ab 12 Uhr und zu Kaffee und Kuchen ab 15 Uhr von verschiedenen Musikgruppen musiziert.

Ab 14 Uhr findet ein Seniorennachmittag statt. Alle Heildelheimer Senioren und Seniorinnen erhalten hierfür vonseiten der Stadt Bruchsal vor Ort einen Verzehrbon.

Für alle Kinder gibt es ab 13 Uhr Kinderschminken, eine Bastelecke und Waffelbacken durch die Jugendfeuerwehr. Ab 17 Uhr findet ein Sägewettbewerb mit einer Zwei-Mann-Zugsäge mit anschließender Siegerehrung und Vergabe der Preise statt. Ab 17 Uhr Livemusik mit DJ und Partysänger Marius Neumann.

Über die zwei Festtage ist auch für das leibliche Wohl wieder bestens gesorgt. Ein reichhaltiges Angebot an oktoberfesttypischen Speisen (Haxen und Hähnchen / Weißwurst, Brezel und Senf / ...) und Getränken sowie Kaffee und Kuchen steht den Gästen während der Festtage zur Verfügung.

Gesamtprogramm:

Samstag:

- ab 18 Uhr Eröffnungszereemonie durch den Spielmannszug
- ab 20 Uhr Livemusik mit Barbetrieb Partyband „Flash“ – kein Eintritt

Sonntag:

- ab 11.30 Uhr Frührschoppen light
- ab 12 Uhr Mittagessen – Sonntagsessen (Krustenbraten mit Knödel, Krautsalat und Soße)
- ab 13 Uhr Waffelbacken und Kinderschminken durch die Jugendfeuerwehr
- ab 14 Uhr Seniorennachmittag
- ab 15 Uhr zu Kaffee und Kuchen Posaunenchor Heildelshelm
- ab 16.30 Uhr Spielmannszug Neibshelm-Gochshelm
- ab 17 Uhr Traditionsfanfarenzug zur Eröffnung des Sägewettbewerbs
- ab 17 Uhr Sägewettbewerb – Voranmeldung möglich
- ab 17 LITEMUSIK mit DJ und Partysänger Marius Neumann – kein Eintritt

Voranmeldung zum Sägewettbewerb (Google-Formular):

<https://forms.gle/Ei1adxoSgzAzW23X7>

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

#wirfüreuch

#wirfürheildelshelm

#unserefreizeitfüreuresicherheit

Heildelher Melkiwwreider



Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung

Die Vorstandschaft lädt zur außerordentlichen Mitgliederversammlung am Sonntag, 8. Oktober um 18 Uhr im Vereinsheim ein.

Tagesordnung:

- TOP 1: Weitere Vorgehensweise beim Erwerb eines Hauses zur Nutzung als Vereinsheim
- TOP 2: Sonstiges

Weitere Anträge zur Tagesordnung können bis sieben Tage vor der Mitgliederversammlung elektronisch oder schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.

Obst- und Gartenbauverein Heildelshelm



Gartenplausch an Dienstag, den 3. Oktober

Herzliche Einladung zu unserem Gartenplausch am 3. Oktober um 18 Uhr im OGV-Vereinsgarten am Bahnübergang in Heildelshelm. Diesmal fällt der 1. Dienstag im Monat auf einen Feiertag. Wir hoffen, dass es trotzdem passt und freuen uns auf Euch.



Foto: Beate Mohr

Unser Thema wird diesmal die Rote Bete sein, die zum Gemüse des Jahres 2023/24 gekürt wurde. Was alles in ihr steckt und wie wir sie für uns nutzen können ... darüber reden wir! Eure Tipps und Erfahrungen, vielleicht auch Kostproben rund um die tolle Knolle, sind natürlich auch immer willkommen.

Vorabinformation:

Ab November bis März geht dann der Gartenplausch in die Winterpause. (bm)

Odenwaldklub Ortsgruppe Heidelberg e.V.



Fröhliche Weinwanderung

Nicht nur die Sonne meinte es vor 14 Tagen gut mit uns – auch die vielen gut gelaunten Besucher, die über den Altenberg strömten und unsere fünf Weinstationen abliefen.



Blick von der Station 5 auf Heidelberg

Foto: OWK

Viel Wasser wurde zwischendurch gebraucht und gerne suchte man jedes Fleckchen Schatten. Der kühle Wein vom Heidelheimer Altenberg fand aber auch guten Absatz und das Essen an den verschiedenen Stationen wurde ebenfalls gerne angenommen: Bratwurst im Weck, Rahmfleck aus dem Holzofen, Brote mit mediterranen Aufstrichen und Schweizer Käseraclette sorgten für eine gute Grundlage. Danke allen Besuchern und vor allen den vielen Helfer/-innen von den Melkiwwelreidern und vom OWK, ohne die alle dieser schöne Sonntag nicht möglich gewesen wäre! Wir sehen uns im nächsten Jahr wieder auf dem Altenberg!

Oktoberwanderung am 22. Oktober nach Ladenburg

Wir versuchen es noch einmal – letztes Jahr haben Bauarbeiten auf der Bahnstrecke Wiesloch-Heidelberg für eine verfrühte Umkehr gesorgt.

Wir wollen also am Sonntag, 22. Oktober mit Rosi nach Ladenburg:

Abfahrt 9.13 Uhr Bahnhof Heidelberg;

Ankunft Ladenburg 10.36 Uhr

Dann Spaziergang am Neckar und durch Ladenburg bis 14 Uhr; dann Einkehr beim Italiener.

Rückfahrt mit dem Zug entweder 16.22 Uhr oder 17.22 Uhr.

Anmeldung wegen Fahrkartenkauf bei Füg,

Telefon (07 251) 95 62 37, bis Freitag, 20. Oktober.

Weitere Details in der nächsten Ausgabe.

Frischauf!

Helferfest für Helfer des Jubiläumsfestes/

1. Mai und Reichsstadtfest

Liebe Helferinnen und Helfer unseres Jubiläumswochenendes

30. April bis 1. Mai und vom Reichsstadtfest,

für Eure Hilfe bei der Umsetzung der beiden oben genannten Großveranstaltungen in diesem Jahr möchte sich die Vorstandschaft ganz herzlich bei Euch allen bedanken!

Und zwar werden wir ein Helferfest in der eigenen Odenwaldklub-Hütte veranstalten. Wir haben geplant, Euch mit Festbier – wir haben noch 100 Liter Göcklinger vom Reichsstadtfest -> keine Angst es gibt auch noch weitere Getränke – und gegrillten Spezialitäten zu verwöhnen. Eigentlich soll keiner von Euch einen Finger rühren müssen, da wir aber eventuell an die 100 Personen sein werden, wären ein paar Salate für das Grillmenü ganz schön. Wer also Lust hat einen Salat beizusteuern, den möchten wir nicht aufhalten. Dazu bitte bei Martina unter tina-thom@web.de melden.

Das Helferfest findet am 7. Oktober, 17 Uhr, in der Odenwaldklub-Hütte am Dattenberg statt.

Wir freuen uns auf Euere Teilnahme – Frisch auf!

Stadtkapelle Heidelberg e.V.



Neue Musikurse für Jugendliche und Kinder

Die Stadtkapelle Heidelberg bietet ab sofort wieder neue Kurse für Jugendliche und Kinder an! Jungen und Mädchen haben die Gelegenheit, gemeinsam mit anderen die Welt der Musik zu entdecken.

Die SKH bietet Musikstunden für die musikalische Früherziehung und die musikalische Ausbildung an. Wir freuen uns über Neueinsteiger ebenso wie über Fortgeschrittene. Selbstverständlich sind auch interessierte Erwachsene jederzeit in unserer Kapelle willkommen!

Interesse geweckt? Weitere Informationen gewünscht oder erst einmal „Schnuppern kommen“?

Meldet euch gerne per E-Mail (monikapabst@web.de) oder telefonisch, (0176) 20 93 39 31, erster Vorsitzender T. Pabst.

Wir freuen uns auf euch!



Noten lesen leicht gemacht – in der Gruppe macht es Spaß und klappt von ganz alleine! Foto: N.N

Tennis Club '76 Heidelberg e.V.



Finalspiele der Vereinsmeisterschaft

Finale: Sebastian „Monaco“ Zunker – Marcel Köhler 3:6 1:6

Spiel um Platz 3: Markus Höchsmann – Erich Strobel 7:5 6:3

In zwei spannenden und ansehlichen Finalspielen, welche deutlich länger gingen als die Ergebnisse eventuell vermuten lassen, konnte sich Markus Höchsmann gegen Erich Strobel und Marcel Köhler gegen Sebastian Zunker durchsetzen.

Die Vereinsmeisterschaft ging beginnend mit einer Gruppenphase und anschließender K.o.-Phase zwei Monate und war mit ganzen 16 Teilnehmern die größte in der jüngeren Vereinsgeschichte.



v.l.n.r. Erich Strobel, Markus Höchsmann, Marcel Köhler, Sebastian Zunker
Foto: Marcel Köhler

KIDS-Tennis-Wintertraining 2023/24

Es gibt noch letzte Plätze für unser Kids-Training im Winter zu ergattern. Dieses findet samstags von 10 bis 11 Uhr (Alter vier bis sieben Jahren) und 11 bis 12 Uhr (Alter sieben bis zehn Jahren) in der TV-Halle in Heidelberg statt. Anmeldungen und Rückfragen können per E-Mail an milena_kiefer@web.de geschickt werden.

Für 20 Einheiten beträgt die Teilnahmegebühr pro Kind 180 €. Schläger können gestellt werden.

TV Heidelberg 1899 e.V.



Endspurt bei der Sportabzeichenabnahme

Noch zwei Termine gibt es bei der Sportabzeichenabnahme in den leichtathletischen Disziplinen.

Freitag, 6. und 13. Oktober, jeweils ab 17 Uhr. K. R.

Stadtteil Helmsheim

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr



Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de
 Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:
www.bruchsal.de/buergerbuero



Terminvereinbarung

Ein persönliches Erscheinen im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Einen Termin für die Verwaltungsstelle Helmsheim können Sie online unter www.bruchsal.de/buergerbuero oder unter der Rufnummer (072 51) 51 24 vereinbaren.

Bei allgemeinen Fragen können Sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die Behördennummer 115 wenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Entsorgung

Abfuhr Restmülltonne: Dienstag, 4. Oktober

Abfuhr Biotonne: Mittwoch, 5. Oktober

Ortsvorsteherin Helmsheim

Sprechstunde Ortsvorsteherin

Bürgersprechstunde

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
 Sie suchen Rat oder einfach nur das Gespräch mit mir?
 Dann wenden Sie sich doch bitte unter der Telefonnummer 51 24 an die Verwaltungsstelle.

Gerne vereinbare ich, individuell nach Ihrem Wunsch, einen Termin mit Ihnen.

Herzlichst, Ihre
 Tatjana Grath
 Ortsvorsteherin

Aus dem Ortschaftsrat

Berichte

Masterplan Erneuerbare Energien Windenergie: Suchraumkarte des Regionalverbands – Information und Stellungnahme der Verwaltung

Die Suchraumkarte des Regionalverbands wurde am Mittwoch, den 20. September dem Ortschaftsrat Helmsheim und der anwesenden Bürgerschaft vorgestellt.

Ausführliche Informationen finden Sie im vorderen Teil des nächsten Amtsblattes unter dem Bericht über das 3. Bürger Energieforum vom 25. September.

Vereinsnachrichten

Freundeskreis Bruchsal- Helmsheim Gornja Radgona



Herzliche Einladung zum slowenischen Abend im H7

Liebe Helmsheimer Bürgerschaft,
 die BTMV veranstaltet in Kooperation mit dem Bruchsaler Büro für Städtepartnerschaften am 12. und 13. Oktober im Servicecenter

„H7“ zwei Slowenien-Abende, an denen Bruchsals slowenische Partnerstadt Gornja Radgona zusammen mit der Kellerei Radgonske Gorice zu Gast ist. Gornja Radgona bietet nicht nur eine schöne und reizvolle Hügellandschaft, sondern ist in Slowenien und vielerorts auch weltweit für seine vorzüglichen Sekte und Weine bekannt.

Die Kellerei Radgonske Gorice blickt auf eine über 170-jährige Geschichte zurück und erhielt schon unzählige internationale Auszeichnungen für ihre charakterstarken Kreationen.

An beiden Abenden werden der landesweit bekannte Sekt und Wein zum Probieren angeboten. Abgerundet werden die Abende durch eine kleine Foto-Präsentation des Tourismusvereins Gornja Radgona.

Los geht es jeweils um 19.45 Uhr (Einlass ab 19.15 Uhr) und eine Anmeldung bei der Touristinformation ist bis zum 5. Oktober erforderlich.

Die Kosten pro Person und Abend betragen 15 Euro. Weitere Informationen sind erhältlich bei der Touristinformation Bruchsal im Servicecenter „H7“, Hoheneggerstraße 7, 76646 Bruchsal, Tel. (07251) 50 594-61, E-Mail: touristinformation@btmv.de, www.bruchsal-erleben.de.

Wir würden uns freuen, auch Sie begrüßen zu können.
 Ihr Freundeskreis Gornja-Radgona



Sektkellerei Radgonske Gorice

Foto: T.G.

Gesangverein Helmsheim



Franz Hellriegel feierte seinen 80. Geburtstag

Gratulation zum runden Geburtstag vom Gesangverein. Franz Hellriegel, seit 1978 passives Mitglied beim Gesangverein Liederkranz Helmsheim, feierte in der letzten Woche seinen 80. Geburtstag. Vorstand Hans Märtiens überreichte hierzu ein Präsent und gratulierte auf das Herzlichste.

Franz Hellriegel steht dem Gesangverein immer hilfreich zur Seite und ist mit seiner Familie ein gern gesehener Gast bei unseren Veranstaltungen. Schon Tage vor einem Event, meistens beim Maifest, steht uns Franz hilfreich zur Seite. Sein Spezialgebiet ist und bleibt der „Wassersanschluss“ bei unzähligen Festen. Einer seiner vielen Traktoren ist ebenfalls bei den Maifest-Aktion in Bewegung und bringt das untergestellte Mobilier rechtzeitig vor Festbeginn auf den Festplatz. Dazu unseren besonderen Dank für die nicht immer einfachen Aktionen. Ich mache es, so lange es geht – so Franz Hellriegel, das nächste Maifest ist schon eingeplant.

Alle Sängerinnen und Sänger wünschen Franz für die Zukunft alles Gute Gesundheit und nachträglich ein „Happy Birthday“.

gv



Ein Präsent vom Gesangverein

Foto: t.h.

Harmonika-Freunde Helmsheim 1962 e.V.



Restplätze sichern!

Die Harmonika-Freunde Helmsheim bieten am 3. Oktober fünf exklusive Führungen mit einem Winzer durch den Helmsheimer Weinberg an. Restplätze sind noch vorhanden. In kleinen Gruppen startet die Tour an der Alten Kelter mit einem Glas Sekt. Eine Weinprobe im Weinberg rundet den Spaziergang von rund vier Kilometern ab. Ziel ist wieder die Alte Kelter. Dort kehrt die Gruppe zum Flammkuchenessen ein. Die Teilnahme ist auch für Kinder möglich.



Weinprobe

Foto: MK

Preise:

Erwachsene 20 Euro:

Enthalten sind ein Probierglas, ein Sekt, vier Weinproben und ein Flammkuchen

Kind groß 10 Euro:

inklusive ein Flammkuchen, zwei alkoholfreie Getränke.

Kind klein: 5 Euro

inklusive ein halber Flammkuchen, ein alkoholfreies Getränk

Anmeldung ist erforderlich, per E-Mail klaus.marianne.huber@web.de oder telefonisch bei Klaus Huber (072 51) 564 08.

Anmeldeschluss ist der 30. September.

Jugend

Ausflug nach Tripsdrill

Am 16. September traf sich die Jugend um 8 Uhr vor der Alten Kelter. Bis alle in den Autos verteilt und wir unterwegs waren, dauerte es ein bisschen und wir erreichten um 9.10 Uhr den Parkplatz in Tripsdrill. Lukas besorgte die Eintrittskarten und kurze Zeit später konnten wir schon durch Teile der Altmännermühle laufen. Nachdem wir Weinfässer und Gugelhupf gefahren waren, kam auch der Tausendfüßler dran. Hier waren unsere Jüngsten voll dabei. Nach weiteren Runden in Karussellen aller Art gingen wir voller Eifer zu den größeren Attraktionen. Wir fuhren alle gemeinsam mit der Wildwasserbahn und dann ging es weiter zu der G'sengten Sau. Da das Wetter super war, waren leider auch viele Menschen im Park und wir mussten überall sehr lange anstehen oder konnten viele Bahnen gar nicht machen. Das war sehr schade! Ein Eis gab es trotzdem.

Die Heimfahrt haben einige nicht wach erlebt. Ein schöner Tag neigte sich dem Ende zu, aber zuvor gab es noch bei einem Lagerfeuer im Schiffgrund Würstchen für alle. Wir freuen uns schon auf den nächsten Ausflug!

Lena



Jugendausflug 2023

Foto: TK

Landfrauenverein Helmsheim



Vortrag im Rahmen unserer Erntedankfeier „Kürbis – ein leckeres Herbstgemüse“ mit der Referentin Benita Schleip, Forum Ernährung und Hauswirtschaft

Wann: Mittwoch, 4. Oktober, 18 Uhr

Wo: in der Alten Kelter Helmsheim, Kurpfalzstraße 63

Die Bräuche zum Erntedankfest sind regional sehr unterschiedlich, die Zielsetzung ist aber immer dieselbe, nämlich die Danksagung für eine gelungene Ernte. Auch bei den LandFrauen wird dieser Brauch

noch gepflegt. Deshalb laden wir herzlich ein zu unserer diesjährigen Erntedankfeier.

Was passt besser zu Erntedank als das Herbstgemüse – der Kürbis über den unsere Referentin informiert. Es gibt ungefähr 800 verschiedene Kürbisse, die sich in Form und Farbe, Größe und Geschmack unterscheiden. Woher kommt der Kürbis? Der Vortrag zeigt die Sortenvielfalt von Zier- und Speisekürbissen, sowie die Verwendung verschiedener Kürbisse als Dekoration, Speise- oder Öllieferant, Rezeptvorschläge und Zubereitungsarten dürfen nicht fehlen.



Bunte Kürbisvielfalt

Foto: LandFrauen

Im Anschluss an den Vortrag von Frau Schleip darf natürlich ein typisches Kürbisgericht nicht fehlen. Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 29. September bei Elisabeth Siebenborn, Telefon (072 51) 555 38

Für unsere älteren LandFrauen steht ab sofort ein Fahrdienst zur Verfügung! Bitte bei der Anmeldung mit angeben.

Herzliche Einladung an alle Mitglieder und interessierte Gäste.

Gäste zahlen einen Unkostenbeitrag von 4 Euro.

M.B.

DANKE

allen Kuchenbäckerinnen und Helferinnen, die zum guten Gelingen des Kaffeenachmittags der Interessengemeinschaft Alte Kelter beigetragen haben.

Musikverein Helmsheim



Wettbewerb: Die Kerwesau sucht eine Nachfolgerin

Liebe Kinder, ich bin die Kerwesau des Musikvereins Helmsheim. Ich habe schon viele Kerwefeste erlebt. Nun ist es an der Zeit, mich in den Ruhestand zu verabschieden. Doch was wäre das Kerwefest ohne die Kerwesau? Daher bist Du herzlich eingeladen meine Nachfolgerin, beispielsweise aus Pappmaché, zu basteln.



Foto: FH

Da in den Bauch die vielen Lose

zur Tombola hinein sollen, muss er hohl und entsprechend groß sein. Ich bin 50 Zentimeter lang, 38 Zentimeter groß und 36 Zentimeter breit. Mein Bauch hat einen Umfang von 118 Zentimetern. Um die Lose einwerfen zu können, habe ich auf dem Rücken ein Loch mit einem Durchmesser von zwei Zentimetern. Für die Ziehung der Gewinner muss man durch durch ein Loch an der Unterseite hineingreifen können. Diese Maße sollen dir als Orientierung dienen.

Deinen Beitrag zu unserem Wettbewerb kannst Du am 23. Oktober zwischen 19 und 20 Uhr unter Angabe deines Namens und der Kontaktdaten deiner Erziehungsberechtigten in der Alten Kelter abgeben. Ob deine Kerwesau meine Nachfolgerin geworden ist, erfährst Du rechtzeitig vor dem Kerwefest, welches am 5. November stattfindet. Bilder zur Inspiration und die Kontaktadresse für Fragen findest Du auf unserer Website unter www.mvhelmsheim.de/kerwe.

Ich freue mich auf viel Kerwesau-Nachwuchs.

Deine Kerwesau des Musikvereins

SG Heildesheim/Helmsheim



1. Mannschaft

**SG H/H : TV Plochingen
Am Ende chancenlos**

21:28 (9:13)

Knapp zwei Jahre war die erste Herrenmannschaft der SG Heildesheim/Helmsheim in der heimischen Sporthalle am Hallenbad ungeschlagen. Auch wenn vorauszusehen war, dass diese Serie in der BWOL nicht noch eine weitere Saison halten würde, hätte man den Fans zumindest gerne im ersten Heimspiel nach der Sommerpause zwei Punkte gegönnt. Dass das nicht Realität wurde, lag ehrlicherweise an einem zu starken Gegner aus Plochingen.

Das Spiel begann eigentlich gut für die Faulhaber-Sieben. Nach dem Ballgewinn in der ersten Abwehraktion eröffnete Matthias Junker das

Torewerfen und bescherte der SGHH die erste Führung der Saison. Im Spiel, das vor allem von zwei starken Abwehrreihen geprägt war, entwickelte sich von dort an ein offener Schlagabtausch, bei dem sich kein Team auf zwei Tore absetzen konnte. So stand nach 20 Minuten ein 7:7-Unentschieden auf der Anzeigetafel. Im Anschluss zeigte der Gast aus Plochingen, warum er auch in diesem Jahr zu den Topteams der Oberliga gehören dürfte, stellte eine sehr stabile Abwehr mit einem überragenden Torwart zwischen den Pfosten und nutzte die Fehler der SGHH gnadenlos aus. Nach dem Halbzeitpfiff beim Spielstand von 9:13 und der darauffolgenden 15-minütigen Spielpause, kamen die Plochinger viel besser ins Spiel, stellten innerhalb von zehn Minuten auf 11:20 und entschieden das Spiel somit vorzeitig. Das 13:24 nach 46 Minuten markierte dann denn höchsten Rückstand der SGHH an diesem Tag. In der Folge rafften sich die Jungs aus Heildelsheim und Helmsheim nochmal zusammen, zeigten eine gute Moral, konnten bis zum Schlusspfiff auf 21:28 ergänzen und gestalteten den Ausgang des Samstagabend somit halbwegs versöhnlich.

Nach den beiden Auftaktniederlagen gegen zwei Spitzenteams der Liga, steht am kommenden Samstag nun das erste Spiel gegen eine Mannschaft, die ebenfalls um den Klassenerhalt kämpfen dürfte, an. So ist man am Samstagabend zu Gast beim württembergischen Mitaufsteiger TSV Deizisau. Anpfiff ist um 19 Uhr. Fahrt mit uns im Fanbus (Infos folgen) oder mit dem privaten Pkw und unterstützt uns bei diesem wichtigen Auswärtsspiel!

Es spielten: Pascal Boudgoust, Benjamin Höfs (beide Tor), Matej Popovic, Max Bodemer (3), Markus Rusnak (1), Stephan Keibl, Jakob Fassunge (3/2), Johannes Köster, Magnus Metzger (1), Max Gromer (4), Matthias Junker (4), Jonas Krepper (3), Marco Kikillus (2/1), Darien Holler

Damenmannschaft

SG H/H – HSG Walzbachtal 28:25

Jugendabteilung

weibliche B-Jugend

SG H/H/G : TV Knielingen 15:21 (6:9)

männliche C-Jugend

SG H/H/G : R-N Löwen 14:47 (7:22)

männliche D-Jugend

SG H/H/G : TG Neureut 20:24 (9:11)

TS Mühlburg : SG H/H/G II 21:16 (11:8)

weibliche D-Jugend

SV Langensteinbach : SG H/H/G 13:10 (7:5)

SG H/H/G II : HSG Walzbachtal II 4:12 (0:8)

Niederlage zum Saisonauftakt der weiblichen D2 der SGHHG

Leider nicht optimal verlief der Saisonstart unserer weiblichen D2 am Samstagnachmittag. Die Mädels waren zunächst sehr nervös und man hatte das Gefühl, alles was sie bisher im Training geübt hatten, war vergessen. Es wurde viel zu wenig gelaufen und keine traute sich in Richtung Tor. Körpertäuschung, Lauftäuschung, Überzieher, nichts davon bekamen die Zuschauer zu sehen. Wenn dann doch mal ein Wurf aufs Tor kam, war er viel zu unplatziert, sodass die Torhüterin der Gegnerinnen keine Mühe hatte. Daher mussten wir ohne Tor in die Halbzeitpause. In der Kabine war dann erst mal trösten und motivieren angesagt. Die Mädels bekamen eingeschärft mehr zu laufen und die freien Räume zu suchen, um sich so bessere Chancen zu erarbeiten. Deutlich ruhiger starteten sie in die zweite Halbzeit und versuchten sich gute Torchancen zu erarbeiten. Dennoch dauerte es einige Zeit bis die Zuschauer und Trainer über das erste Tor jubeln durften und den Mädels fielen Steine von den Herzen. Danach lief es ein bisschen besser und in der Abwehr zeigten sich alle sehr kämpferisch ohne aber unfair zu spielen. Wir Trainer sind uns sicher, dass die Mädels auf dem richtigen Weg sind.

Danke liebe Fans für eure tolle Unterstützung!

Für die SGHHG spielten: Carolin, Emilia, Isabella, Lara, Laura, Mara, Marie, Marisa, Mia K. und Pia.

männliche E-Jugend

SG H/H/G : SG Neuhardt/Büchenau 30:9 (14:4)

HC Neuenbürg : SG H/H/G II 15:23 (5:13)

SG H/H/G II : HC Neuenbürg 10:27 (5:17)

Spielankündigungen

Samstag, 30. September

Männer BW Oberliga

TSV Deizisau – SG H/H

19 Uhr, Hermann-Ertinger-Sporthalle Deizisau

Weibliche B-Jugend

HSG Walzbachtal – SG H/H/G

15.20 Uhr, Schulsportthalle Jöhlingen

Sonntag, 1. Oktober

Frauen Badenliga

TV Brühl – SG H/H

16 Uhr, Sporthalle am Schwimmbad Brühl

Männer Landesliga

SG Neuhardt/Büchenau – SG H/H II

17.30 Uhr, Altenbürggalerie Karlsdorf-Neuhardt

Männliche C-Jugend

SG Pforzheim/Eutingen – SG H/H/G

12.15 Uhr, Konrad-Adenauer-Sporthalle Pforzheim

Weibliche D-Jugend

SG Neuhardt/Büchenau – SG H/H/G

10 Uhr, Altenbürggalerie Karlsdorf-Neuhardt

JSG Niefern/Mühlacker – SG H/H/G II

16 Uhr, Kirnbachhalle Niefern

Männliche E-Jugend

Turnerschaft Durlach – SG H/H/G

11.20 Uhr, Werner-Stegmaier-Halle Karlsruhe-Durlach

SV Langensteinbach – SG H/H/G II

12.30 Uhr, Jahnsporthalle Langensteinbach

Dienstag, 3. Oktober

männliche D-Jugend

TG Neureut II – SG H/H/G II

11.10 Uhr, Sporthalle Neureut 1

Turnverein 07 Helmsheim



Tischtennis

Ergebnisse:

Herren II, Kreisliga A

TVH – TSV Langenbrücken

9:1

Aufstellung: Buchhalter, Glaser, Keller, Stein, Kiefer, Hotz

Punkte: Glaser/Keller 1, Stein/Hotz 1, Buchhalter 2, Glaser 1, Keller, 1, Stein 1, Kiefer 1, Hotz 1

Herren IV + V, Kreisklasse A Gruppe 1

TVH V – TVH IV

7:9

Aufstellung TVH V:

Los, Markofsky, Roth, Gretter, Khizhnyak, Oestreicher

Punkte TVH V: Khizhnyak/Oestreicher 1, Markofsky 1, Roth 2, Khizhnyak 2, Oestreicher 1

Aufstellung TVH IV:

Kurz Fabian, Trunz, Heeren, Stuck, Langjahr, Seitner

Punkte TVH IV: Kurz/Trunz 2, Heeren/Stuck 1, Kurz 1, Trunz 2, Heeren 1, Stuck 1, Seitner 1

Die nächsten Spiele:

Donnerstag, 28. September

19:30 Uhr: TV Helmsheim III – TV Bretten II

Samstag, 30. September

18:30 Uhr: TV Bretten III – TV Helmsheim V

Die Heimspiele finden in der Turnhalle in Helmsheim statt. Zuschauer sind bei unseren Spielen herzlich willkommen!

Stadtteil Obergrombach

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal



Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 29. September

Abfuhr „Biotonne“: Montag, 2. Oktober

Ortschaftsrat Obergrombach

Windenergie – nächster Schritt

In der Ortschaftsratsitzung vom 20. September wurde durch das Stadtplanungsamt, Frau Klingmüller, die aktuelle Suchraumkarte des Regionalverbandes vorgestellt. 13,6 Prozent der Gemarkungsfläche der Stadt wurden als mögliche Standorte eingezeichnet. Unter Berücksichtigung etlicher vorgebrachten Kriterien seitens der Ortschaftsräte der Stadtteile und Bürger/innen wurde ein Gegenvorschlag seitens der Stadt erarbeitet, welcher eine reduzierte Fläche von 5,2 Prozent vorweist. Somit verbleiben zwölf potenzielle Standorte für Windräder auf Bruchsaler Gemarkung.

Die Karte zeigt, dass sich das Gebiet um Obergrombach nun ausschließlich in Richtung Gondelsheim und angrenzend nach Helmsheim zieht. Hier wären noch fünf Windräder eingeplant. Klingmüller betonte jedoch, dass die Entscheidung trotz aller Bemühungen beim Regionalverband ist, welche Standorte gewählt würden. Der weitere Prozess sehe vor, dass nach einer Standortwahl zunächst ein Investor gefunden, der Grundstückseigentümer dies zur Verfügung stellen und dann ein Bauantrag genehmigt werden müsse. Sollte es sich um ein städtisches Grundstück handeln, stimme darüber auch der Gemeinderat ab. Klingmüller stellte nochmals klar, dass ein Verbot von Windkraftanlagen in Waldgebieten nicht zulässig sei. Die Fraktionen begrüßten die doch deutlichen Veränderungen. Einig waren sie sich jedoch auch, dass der Wald Vorrang haben sollte gegenüber Windkraftanlagen.

Michael Speck stellte die Frage in den Raum, warum sich die Fläche besonders bei uns so stark konzentrierte, während die Rheinebene, die laut Windatlas ähnliche Erträge erzielen würde, größtenteils verschont bliebe. Es wurde erneut eindringlich darauf hingewiesen, auch mit den Nachbargemeinden in den Austausch zu gehen, um Synergien zu schaffen. Speck betonte, dass allen Bürger/innen die Karte beim Regionalverband zur Verfügung stehe. Hier könne man auch Einträge mit Gedanken und Anmerkungen machen, so dass der Regionalverband ein entsprechendes Stimmungsbild bekomme.

Mit acht Ja-Stimmen und einer Enthaltung wurde der Beschlussantrag abgestimmt.

Nachbarschaftshilfe Obergrombach



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder und Unterstützer des Vereins „Nachbarschaftshilfe Obergrombach e. V.“,

wir laden sie hiermit satzungsgemäß recht herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung am Montag, 23. Oktober, 19 Uhr ins Pfarrzentrum Obergrombach ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die erste Vorsitzende
2. Bericht der erste Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen
8. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können in schriftlicher Form bis zum 16. Oktober bei der ersten Vorsitzenden Christine Speck eingereicht werden. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen.

Die Anmeldung für eine Mitfahrgelegenheit zur und von der Veranstaltung ist unter der Rufnummer: (072 57) 41 52 möglich.

Rückblick

An der kleinen Matinee am 16. September konnte unser Verein unter anderem Frau Oberbürgermeisterin Petzold-Schick, Herrn Falkenstein vom Amt für Familie und Soziales, Ortsvorsteher Dr. von Müller mit Mitgliedern des Ortschaftsrates begrüßen.

Frau Petzold-Schick und Dr. von Müller fanden dankende Worte



Foto: Christine Speck

für die bisher geleistete Arbeit und wünschten dem Verein ein weiteres und gutes Gelingen. Die erste Vorsitzende Christine Speck dankte in diesem Rahmen allen Spendern, Unterstützern und Helfern.

Danach konnte von den Anwesenden und Interessierten unser neues Büro in Augenschein genommen werden. Hier gab es auch ausreichend Raum und Zeit für Gespräche.

Unser Küchenteam umrahmte in kulinarischer Hinsicht mit einem abwechslungsreichen Büfett die Veranstaltung.

Unser Büro wird zukünftig mittwochs von 14 Uhr bis 17 Uhr geöffnet sein und bietet eine Anlaufstelle für Fragen und Informationen.

Terminvorankündigungen:

Vortragsabend am Donnerstag, 28. September, 19 Uhr im Pfarrzentrum Obergrombach zum Thema „Erbrecht“

Die nächsten „Sitzanzveranstaltungen“ finden am 11. Oktober, 8. November und 13. Dezember statt.

Die nächsten Termine für unsere „Gemeinsamen Mittagessen“ sind der 18. Oktober und der 29. November.

Möchten Sie mehr über unseren Verein erfahren?

Wissenswertes steht Ihnen auf unserer Homepage unter nachbarschaftshilfe-obergrombach.de zur Verfügung.

Schauen Sie gerne mal rein!

Vereinsnachrichten

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



Vorankündigung Oktoberfest

Freuen Sie sich mit uns auf unser Oktoberfest vom 8. bis 9. Oktober. Neben den sportlichen Akzenten erwarten sie auch kulinarische und musikalische Leckerbissen. Seien Sie unser Gast auf Bruchsal's höchstgelegenen Sportplatz. Wir freuen uns über Kuchenspenden und über einen Eintrag in die Helferliste.

1. Mannschaft

Auswärtsniederlage beim Aufstiegsfavoriten

VfB Bretten II : FC Obergrombach 3:0 (1:0)

Mit einem leistungsgerechten 3:0 endete die Partie beim Meisterschaftsfavoriten VfB Bretten II.

Die Gastgeber hatten auch noch weitere Chancen, die wir aber dank eines beherzten und aufopferungsvollen Einsatzes aller Spieler zunichte machen konnten. Wir dagegen hatten auch die ein oder andere Torchance und hätten auch definitiv einen Ehrentreffer verdient gehabt, aber unterm Strich geht das Endergebnis vollkommen in Ordnung.

2. Mannschaft

Mal wieder unglückliche und unnötige Auswärtsniederlage

FC Huttenheim III : FC Obergrombach II 3:2 (1:0)

Trotz Überzahl ab der 33. Minute und Doppelpack von S. Gaag beim Comeback von Alexander Hardock im Tor konnte unsere Truppe zur ungeliebten Zeit (Samstagabend) nichts Zählbares mitbringen im Spiel gegen die Dritte des FC Huttenheim 1920 e.V.

Eigentlich könnte man die Berichte Woche für Woche kopieren.

Erneut sind wir gut ins Spiel gekommen, erneut kommen wir immer wieder durch Unkonzentriertheiten und/oder Fehler in der Defensive in Rückstand, dieses Mal kurz vor (44.) und kurz nach (47.) der Halbzeit.

Den konnten wir zwar noch egalisisieren (S. Gaag 52., 57.), aber die Gastgeber erzielten doch noch ein drittes Tor, das zum Sieg reichte.

Alle drei Gegentore fielen also in Überzahl.

Jugendabteilung

Ergebnisse unserer Jugendmannschaften

D-Jugend

FC Odenheim III – JSG Ober-/Untergrombach II 1:8

JSG Karlsdorf-Neuthard – JSG Ober-/Untergrombach 2:0

C-Jugend

JSG Ober-/Untergrombach – JSG Ubstadt-Weiher II 10:1

A-Jugend

JSG Ober-/Untergrombach – FV Gondelsheim 3:4

JSG Karlsdorf/Neuthard/SV62 Bruchsal – JSG Ober-/Untergrombach 1:2

Spieltermine unserer Jugendmannschaften**Samstag, 30. September**

D-Jugend

11.45 Uhr, JSG Kraichtal II – JSG Ober-/Untergrombach II

Sonntag, 1. Oktober

B-Jugend

11.00 Uhr, FC Germania Forst – JSG Ober-/Untergrombach

Mittwoch, 4. Oktober

D-Jugend

JSG Ober-/Untergrombach – TuS Mingolsheim II

Spielankündigungen**Zweite Mannschaft zweimal auswärts, die erste Mannschaft zuhause**

Am Sonntag um 13 Uhr spielt die Zweite auswärts:

FC Huttenheim II : FC Obergrombach II

Ein echtes Kuriosum, nachdem man letzte Woche bereits dort gegen die Dritte gespielt hat und leider nicht erfolgreich war, geht es nun gegen die Zweite ... die ist allerdings Tabellenführer in der C-Klasse, das wird also nicht einfacher.

Um 15 Uhr die Erste zuhause:

FC Obergrombach : SV Gölshausen

Die Gäste sind punktgleicher Tabellennachbar, mit unseren enthusiastischen Fans im Rücken wollen wir dieses Spiel unbedingt gewinnen.

Am Dienstag, dem 3. Oktober (Feiertag) um 15 Uhr ist die Zweite gleich nochmal gefordert:

SV 62 Bruchsal II : FC Obergrombach II

Heimatverein Obergrombach e.V.**Ankündigung Arbeitseinsatz – bitte vormerken!**

Am Samstag, 21. Oktober, findet unser nächster Arbeitseinsatz statt.

Wir arbeiten unter anderem auf dem Friedhof an der alten Aussegnungshalle und bei den Kriegerdenkmälern.

Treffpunkt ist beim ersten Vorsitzenden um 9 Uhr. Für ein anschließendes Vesper ist wie immer gesorgt!

Alle, die mithelfen wollen Obergrombach noch ein bisschen schöner zu machen, sind herzlich willkommen!

www.heimatverein-obergrombach.de

*Arbeitseinsatz beim Heimatverein Obergrombach
Foto: Heimatverein*

Obst- und Gartenbauverein Obergrombach**Saftmobil beim OGV abgesagt**

Aufgrund der wenigen Anmeldungen für das Apfelsaftpressen beim OGV ist der Termin am 29. September abgesagt! ISC

Seniorenstammtisch verschoben auf den 10. Oktober

Wegen des Feiertags am 3. Oktober wird der Seniorenstammtisch auf den 10. Oktober verschoben. ISC

Tischtennisfreunde Obergrombach e.V.**Die Tischtennisfreunde holen sich die ersten Punkte gegen den Abstieg**

Als die Tischtennisfreunde erfuhren, dass der Gegner Zaisenhausen 2 kurzfristig zum Saisonauftakt mit zwei Ersatzleuten antreten muss, stieg die Hoffnung beachtlich, dass die Tischtennisfreunde etwas Zählbares aus Zaisenhausen mitnehmen können. Doch nach den Doppeln trat Ernüchterung ein. Es stand 1:2, und nur das Doppel Essig/Reich konnte einen Erfolg verbuchen. Nach dem ersten Durchgang der Einzel stand es dann 6:3 (Einzelpunkte durch Essig, Melcher, Neuberth, Pott und Reich). Zu diesem Zeitpunkt war die gute

Laune wieder längst zurückgekehrt, und bei einzelnen Obergrombacher Spielern konnte man ein paar Lachsalven beobachten. (Anmerkung der Redaktion: Diese Lachsalven bezogen sich nicht auf den Spielverlauf.)

Essig, Melcher und Neuberth gewannen ihre anschließenden Einzel, und somit stand ein Obergrombacher Sieg mit 9:4 Punkten fest. Letztlich ein hoher, aber dennoch auch hartumkämpfter Sieg. Der Tischtennisabend fand dann noch einen gemütlichen Abschluss im Rahmen eines warmen Vespers, dass die Gastgeber nach dem Spiel zubereiteten.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an Zaisenhausen 2 für den schönen Abschluss des Abends. A.R.

Turnverein 1902 Obergrombach**Mixed-Pokal-Turnen am 1. Oktober**

Am Sonntag, den 1. Oktober findet ab 11 Uhr das TVO-Mixed-Pokal-Turnier statt. Hier treten Turnerinnen und Turner des TVO gegeneinander an. Zunächst werden die Teams ausgelost. Diese bestehen immer aus zwei Damen und zwei Herren. Jeder turnt an drei Geräten. Zwei Geräte aus den „eigenen Reihen“ und das Dritte vom anderen Geschlecht.

Für das leiblichen Wohl ist gesorgt und der Eintritt ist frei.

Wer nun Lust bekommen hat, unsere Herren auf dem Schwebelaken wackeln und die Damen an den Ringen schaukeln zu sehen, ist herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer/-innen.

Der TVO stockt seine weiblichen Kampfrichter auf

Während der Corona-Zeit stand neben dem Trainingsbetrieb auch die Fort- und Weiterbildungen still.

Um für die kommenden Gauwettkämpfe im Bereich der Leistungsklassen bestens vorbereitet zu sein, fanden sich neun Personen zusammen, um sich neben dem Training das Wissen und die Regeln des Kampfrichter-Daseins anzueignen. Yasmina Z. und Dominik H. bereiteten die Mädchen und Frauen über zwei Monate auf die Prüfung vor und können mit Stolz mitteilen, dass alle Teilnehmenden (Denise M., Milena R., Carina K., Helen W., Jessica W., Yasmina Z., Dominik H.) die Prüfung beim TSV Wiesental bestanden haben. Des Weiteren stehen noch die Prüfungen für Juliane S. und Isabelle C. aus, die ebenfalls an der langen Vorbereitungszeit teilgenommen haben.

Gauwandertag in Gondelsheim

Am 8. Oktober richtet der TV Gondelsheim den Gauwandertag aus. Start der Wanderung ist um 13.30 Uhr am Rathausplatz Bruchsaler Str. 32 in Gondelsheim. Es werden zwei geführte Wanderungen angeboten. Die kurze Strecke ist 6,6 Kilometer und die lange 10 Kilometer. Anschließend kann beim TV Gondelsheim zu Kaffee und Kuchen oder einem Vesper eingekehrt werden.

Verein für Deutsche Schäferhunde Obergrombach**Einladung zum Hundesport beim Schäferhundeverein Obergrombach**

Bei uns im Hundeverein für Deutsche Schäferhunde, Ortsgruppe Obergrombach, trifft sich eine bunte Mischung Menschen und Hunde. Für uns bedeutet Hundesport Spaß, Stärkung der Mensch-Hund-Bindung, geistige und körperliche Fitness, Pokalkämpfe und vieles mehr ... bis ins hohe Alter!

Alle Hundemenschen mit ihren Hunden sind herzlich willkommen.

Interesse geweckt?

Unser Trainingsangebot findet Ihr unter:

www.sv-og-obergrombach.de.

Wir freuen uns auf Euch.

Ortsgruppe Obergrombach e.V. im Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V., Helmsheimer Straße 55, 76646 Bruchsal, E-Mail: sv.og.obergrombach@gmail.com, Homepage: sv-og-obergrombach.de.



*Hundesport / Unterordnung
Foto: susanne906 - von Pixabay*

Parteien/Wählervereinigungen

CDU-Ortsverband Obergrombach

Ausflug in die Zukunft der klimaneutralen Wärmegewinnung

Zu unserem Ausflug in die Zukunft der klimaneutralen Wärmegewinnung am Freitagnachmittag, 13. Oktober laden wir herzlich ein. Wegen des kurzen Weges nach Graben-Neudorf haben wir die Fahrt zur Bohrstelle mit Privat-PKW und Fahrgemeinschaften geplant. Nach der Führung wollen wir uns im Vereinsheim des TCO zum gemeinsamen Ausklang treffen.

Bitte melden Sie sich frühzeitig unter (072 57) 31 56 oder info@cdu-obergrombach.de für die Führung an und teilen Sie bitte mit, ob sie Teilnehmer mitnehmen können oder mitfahren möchten. Da der TCO für ein Abendessen sorgen wird, bitten wir auch um Anmeldung für das dortige Treffen.

Wir freuen uns auf einen interessanten Nachmittag mit Ihnen.
Ihre CDU Obergrombach

Weitere Termin-Infos

- Die CDU-Seniorenunion Bruchsal freut sich am 4. Oktober, 15 Uhr im Gasthaus „St. Florian“ in Bruchsal auf Ihren Besuch. Mit dabei wird der Bundestagsabgeordnete Olav Gutting sein.

Stadtteil Untergrombach

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Freitag

von 8 bis 12 Uhr,

Donnerstag

von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr,

Dienstag **geschlossen**

Telefon (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29

E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de

Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach



Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 29. September

Abfuhr „Biotonne“: Montag, 2. Oktober

Aus den Kindergärten

Katholischer Kindergarten St. Elisabeth Untergrombach



Die Wirbelwinde der Kita St. Elisabeth haben ihr Waldprojekt abgeschlossen und seit Frühjahr viele tolle Dinge im Wald erlebt.

Sie sind einmal in der Woche in den Wald gegangen und haben ein Tipi gebaut, mit Blättern, Bucheckern, Zapfen und Stöcken „gekocht“, eine Wand aus Stöcken gebaut und auf einem umgefallenen Baumstamm balanciert. Mit Hilfe von mitgebrachten Lupen haben sie Tiere beobachtet. Sie haben Naturmaterial gesammelt und daraus Bilder gelegt, sie haben mit Erde Bilder gemalt und aus heruntergefallenen Blättern Kronen gebastelt. Enge und steile Waldwege wurden erklommen und der Wald wurde immer mit einem Spruch begrüßt und verabschiedet.

Sie hatten viel Spaß im Wald und jedes Kind hat ein Waldtagebuch gestaltet. Es war ein tolles Projekt und die Kinder waren mit Begeisterung dabei.



Waldtagebuch

Foto: Kita St. Elisabeth

Mitteilungen der Schulen

Volkshochschule Untergrombach

Kurse

40601 E Englisch A1 für Anfänger/-innen mit geringen Vorkenntnissen ab Dienstag, 10. Oktober, 17 bis 18.30 Uhr (10x) in der Joß-Fritz-Schule. Sie haben keine oder (fast) vergessene Englischkenntnisse und möchten dies ändern? Dann sind Sie hier genau richtig.

40801 E Französisch A1 für Anfänger/-innen ab Dienstag, 10. Oktober, 18.45 bis 20.15 Uhr (10x) in der Joß-Fritz-Schule.

Infos und Anmeldungen per E-Mail an Renate.Bleier@Bruchsal.de, Telefonnummer (072 51) 793 03, www.vhs-bruchsal.de

Vereinsnachrichten

Initiative Bürgertreff

Auf einen Sprung ins Frosch-Café



Foto: B. Hones

Für Krimi-Fans: Diesen Freitag, am 29. September, ab 16 Uhr, wird Monika Huhn aus Untergrombach im Frosch-Café zwei ihrer eigenen Kurzkrimis lesen. Vorher, ab 15 Uhr, laden wir zu Kaffee, Kuchen und Gesprächen in die Bundschuhshänke, Obergrombacher Str. 32, ein.

Nächste Termine:

06. / 13. / 20. / 27. Oktober

Bei Interesse an ehrenamtlicher Unterstützung sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns.

buerkertreff-froschcafe-ug@gmx.de, Telefon (072 57) 31 18.

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Sieg im Derby

3:1 gewann der FCU das Lokald Derby gegen den FSV Büchenau. Die erste Hälfte gehörte eindeutig den Germanen, die das Spiel kontrollierten und zur Pause bereits 2:0 in Front lagen. In der 15. Spielminute verlängerte Marius Wäckerle einen Freistoß zu Kapitän Patrick Ploch, der zum 1:0 traf. Andrei Moldovan setzte sich in der 43. Spielminute gegen seinen Gegenspieler durch und schloss zum 2:0-Halbzeitstand ab.

Nach dem Seitenwechsel verstärkten die Büchenauer die Offensive und kamen trotz Unterzahl, ein Gastspieler hatte zuvor Gelb-Rot gesehen, in der 65. Spielminute durch einen direkten Freistoß von Luca Bretschneider zum 2:1-Anschlusstreffer. Plötzlich war die Partie wieder offen. Unser Team dagegen tat sich schwer, ins Spiel zurückzufinden. Als dann die Büchenauer Angriffsbemühungen nachließen, erspielten sich auch die Germanen wieder Torchancen, die sie aber vergaben oder an Torsteher Florian Simmerling, dem besten Gästeakteur, scheiterten. Auch als sich Büchenau nochmals dezimierte, rote Karte nach Foulspiel für Dustin Stuckert, konnte unser Team die numerische Überlegenheit zunächst nicht nutzen.

Erst in der Nachspielzeit beseitigte der gerade eingewechselte Philipp Schmitt alle Zweifel, als er die Vorlage des ebenfalls eingewechselten Serkan Özdemir zum 3:1 verwandelte. Es war jedenfalls ein hart erkämpfter, aber sicherlich auch verdienter Sieg. Das Team von Trainer Marco Junker zeigte im ersten Durchgang eine durchaus ansprechende Leistung, agierte allerdings im zweiten Spielabschnitt besonders in der Überzahlsituation nicht clever genug.

FCU: Blumhofer, Moritz Herb (90. Henrik Lump), Daniel Schlegel, Klein, Böß, Veith, Manuel Ohrband, Wäckerle (89. Philipp Schmitt), Gaag (70. Tobias Seidel), Ploch (89. David Pastuovic), Moldovan (81. Serkan Özdemir)

Zweite verliert

Eine 0:1-Niederlage bezog die zweite Mannschaft im Heimspiel gegen den FC Forst II. Bei beiden Teams bestimmten die Abwehrreihen das Geschehen. Während die Germanen in der Offensive nicht viel

zustande brachten, nutzten die Gäste eine der seltenen Torgelegenheiten in der 38. Spielminute zum 0:1-Sieg. Dennoch kann man der Mannschaft von Coach Andre Schlimm nach sieben Punkten und dem siebten Tabellenplatz einen guten Saisonstart bescheinigen.

Die nächsten Spiele:

Sonntag, 1. Oktober
15.00 Uhr SV Zeutern – FC Untergrombach
15.00 Uhr VfR Rheinsheim – FC Untergrombach II

Jugendabteilung

Ergebnisse der Jugendmannschaften

A-Jugend

JSG Ober-/Untergrombach – FV Gondelsheim 3:4
JSG Karlsdorf/ Neuthard/ SV 62 Bruchsal - JSG Ober-/Untergrombach 1:2

C-Jugend

JSG Ober-/Untergrombach – JSG Ubstadt/ Weiher 10:1

D-Jugend

FC Odenheim III - JSG Ober-/Untergrombach II 1:8
JSG Karlsdorf/ Neuthard/ SV 62 Bruchsal - JSG Ober-/Untergrombach 2:0

Termine unserer Jugendmannschaften

Dienstag, 26. September

D -Jugend

18 Uhr JSG Ober-/Untergrombach II – 1 FC Bruchsal
18 Uhr JSG Ober-/Untergrombach – VfB Bretten II

Mittwoch, 27. September

B-Jugend

19 Uhr JSG Ober-/Untergrombach – SV Kickers Büchig

D-Jugend

18 Uhr FC Odenheim III – JSG Ober-/Untergrombach II

Samstag 30. September

D-Jugend

11.45 Uhr JSG Kraichtal II – JSG Ober-/Untergrombach II

Sonntag, 1. Oktober

B-Jugend

11 Uhr FC Germania Forst – JSG Ober-/Untergrombach

Bericht E-Jugend

Am letzten Wochenende fand der 2. Spieltag der E-Jugend-Hinrunde statt.

Unsere E1 trat in Obergrombach je 2x gegen die Mannschaften aus Forst und Oberhausen an und konnte nach drei Siegen und einer Niederlage gegen starke Gegner stolz den Heimweg antreten.

Die E2 und E3 waren beim Heimspieltag in Untergrombach am Start und maßen sich dort mit Teams aus Neudorf, Kirrlach und Rheinhausen. In größtenteils ausgeglichenen Spielen mit Siegen, Unentschieden und Niederlagen hat sich wieder gezeigt, dass unsere Kids sehr gut mithalten können und dass die E-Jugend-„Neulinge“ den Übergang von der F- in die E-Jugend sehr gut meistern.

Das Trainerteam und vor allem auch unsere Spielerinnen und Spieler bedanken sich einmal mehr für die tolle Unterstützung!

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



Vorankündigung Altpapiersammlung

Am 14. Oktober findet die nächste Altpapiersammlung des Handballvereins Untergrombach statt. Informationen zum Ablauf der Sammlung werden wir hier rechtzeitig veröffentlichen.

Niederlage der HSG-Reserve zum Auftakt

TV Forst II – HSG Bruchsal/Untergrombach II 33:27 (17:11)

Mit einem „bunt gemischtem“ Haufen trat unsere zweite Herrenmannschaft zu ihrem ersten Saisonspiel bei der Reserve des TV Forst an. Leider kam die HSG ganz schlecht in das Spiel und lag nach neun gespielten Minuten mit 5:1 in Rückstand. In der Folge konnte sich unsere Mannschaft etwas steigern, jedoch konnte der Torabstand zu den Gastgebern nicht entscheidend verringert werden. Der TV nahm damit einen komfortablen Vorsprung mit in die Halbzeitpause. Auch der Start in die zweite Halbzeit misslang, die HSG musste die Gastgeber auf acht Tore wegziehen lassen (19:11). Doch unsere Mannschaft gab sich nicht auf: durch einen 5:0-Lauf konnte man den Torabstand umgehend auf drei Tore verringern (19:16). Zehn Minuten vor Spielende standen die Chance gut für unsere Reserve, das Spiel noch auf ihre Seite zu ziehen (25:23). Doch leider gelang dies nicht mehr, die Gastgeber brachten den Vorsprung souverän über die Ziellinie.

Insgesamt agierte unsere Mannschaft sowohl im Angriff als auch in der Abwehr zu fehlerhaft, um zwei Punkte aus der harzlosen Waldseehalle zu entführen. Unter dem Gesichtspunkt, dass die Mannschaft in dieser Konstellation noch nie zusammengespielt hat und sich trotz zwischenzeitlichem Acht-Tore-Rückstand nicht aufgab, kann die Leistung jedoch in Teilen durchaus als ordentlich eingestuft werden. Ein Lichtblick war das gute Debüt von unserem Neuzugang im Tor, Leon Mächtel, der einige Torchancen der Gastgeber entschärfen konnte.

Am kommenden Sonntag empfängt man zum ersten Heimspiel die Verbandsligareserve der SG Odenheim/Unteröwisheim. Spielbeginn in der Sporthalle Bruchsal ist um 19 Uhr.

Spieler HSG: Patrick Junge & Leon Mächtel (Tor), Ivo Rzesanke (9), Lukas Mohler (5), Tobias Bartsch (4), Ben Kunkelmann (4), Tim Keller (3), Simon Heß (1), Claudius Zirpel (1), Torge Hauschildt, Janosch Oberst

Trainer: Stefan Lamminger

Jugendabteilung

Weitere Ergebnisse

Weibliche D-Jugend: TG Neureut – HSG 12:13 (8:7)
Männliche E-Jugend: HV Bad Schönborn – HSG 5:24 (4:11)

Die kommenden Spiele

Am kommenden Sonntag steht der erste große Heimspieltag an. Fast alle Teams der HSG werden dabei im Einsatz sein. Unter anderem startet unsere 1. Mannschaft mit ihrem neuen Trainerteam in die Landesligasaison. Wir würden uns freuen, zahlreiche Zuschauer in der Sporthalle Bruchsal begrüßen zu dürfen.

Samstag, 30. September

A-Jugend (w): HSG Walzbachtal II - HSG
(17 Uhr, Sporthalle Jöhlingen)

Sonntag, 1. September

E-Jugend: HSG - TSV Bulach (10.30 Uhr, Sporthalle Bruchsal)

D-Jugend: HSG - SG Stutensee-Weingarten II

(12 Uhr, Sporthalle Bruchsal)

D-Jugend (w): HSG - Post Südstadt Karlsruhe

(13.30 Uhr, Sporthalle Bruchsal)

C-Jugend: HSG - TS Mühlburg II (15 Uhr, Sporthalle Bruchsal)

Herren: HSG - SG KIT/MTV Karlsruhe (17 Uhr, Sporthalle Bruchsal)

Herren 2: HSG II - SG Odenheim/Unteröwisheim II

(19 Uhr, Sporthalle Bruchsal)

Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



Neue Bläserklasse

Bei unserer Instrumentenvorstellung im Mai konnten wir 13 Kinder begeistern, ein Blasinstrument im Rahmen der Bläserklasse zu erlernen. Die Bläserklasse ist eine Kooperation zwischen der Joß-Fritz-Grundschule, der Musik- und Kunstschule Bruchsal und uns, dem Musikverein Harmonie Untergrombach. Dienstags findet während des Nachmittagsunterrichts die Orchesterstunde unter der Leitung von Herrn Haß statt. Gemeinsam werden die musikalischen Grundlagen gelernt sowie das gemeinsame Musizieren geübt. Freitags kommen die Musikerlehrer der Musik- und Kunstschule in die Grundschule



Post für die Kinder der Bläserklasse
Foto: Lea Edelmann

für den Instrumentalunterricht. Dort werden die Kinder, spezifisch auf ihr Instrument, vorbereitet. Insgesamt haben wir vier Trompeten, drei Saxophone, vier Klarinetten, eine Bariton- und eine Querflöte – wir würden sagen, das ist eine sehr gute Mischung!

Wir stehen den Kindern wie auch Eltern während der zweijährigen Bläserklasse für alle Fragen und Anregungen zur Verfügung. Außerdem finden gemeinsame Ausflüge und Nachmittage mit den Grombacher Jungmusikern statt. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit!

**Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.
Ortsgruppe Untergrombach**



Internes Hunderennen 2023

Am vergangen Sonntag war es mal wieder so weit und wir fanden uns alle im Rahmen eines schönen Events auf unserem Vereinsgelände ein: Unserem internen Hunderennen!



Foto: LW

Auf die Trainer und Mitglieder war Verlass – wir konnten mit vielen helfenden Händen ein tolles kleines Fest auf die Beine stellen. Bei bestem Wetter durften wir etliche Mitglieder mit ihren Vierbeinern zum Rennen begrüßen und mit leckeren selbst gebackenen Kuchen und Torten verköstigen. Danke an dieser Stelle an all die fleißigen Bäcker für die leckeren Kuchenspenden!

Wir freuten uns sehr über jeden einzelnen der 38 Hunde, die zum Rennen antraten und zeigten was sie können. In vier verschiedenen Klassen traten die Hunde an. Es gab die „Kleinen“, die „Mittleren“, die „Großen“ und die „Senioren“. Die jeweils drei ersten Plätze konnten tolle Preise wie Hundenäpfe und Leckerlibeutel gewinnen und jeder Teilnehmer erhielt eine Urkunde.

Wir haben uns über jeden einzelnen zweibeinigen und vierbeinigen Besucher sehr gefreut!

Im Namen des Vorstandes:

Danke an die Trainerschaft für die Orga und danke an die zahlreichen Mitglieder für die helfenden Hände.

Es war ein sehr schöner Mittag.

Sollten Sie Interesse an unserem Verein und unserem vielfältigen Trainingsangebot haben besuchen Sie gerne unsere Homepage: hundeverein-untergrombach.de.

Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e. V. -

Ortsgruppe Untergrombach, Im Brühlle 4, 76646 Bruchsal

Jahrgänge

Jahrgang 1939

Liebe Schulkameraden, wir treffen uns am Dienstag, den 10. Oktober um 18 Uhr zu einem gemütlichen Beisammensein im Tennisheim Joß-Fritz-Straße 52, 76646 Bruchsal-Untergrombach. Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen, Anita und Gerhard

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Kaiserstr. 66, 76646 Bruchsal oder Vertreter im Amt

Redaktion:
Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,
E-Mail: pressestelle@bruchsal.de

Redaktionsschluss:
Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:
K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten:
Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;
Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Sie haben Fragen?
Wenden Sie sich an die
Behördennummer 115

– Anzeigen –

**Karte weg?
Sofort sperren!**



**SPERR-NOTRUF
116 116***



- 24h für Sie erreichbar, auch aus dem Ausland
- Gebührenfrei aus dem Inland
- Mehr Tipps finden Sie unter www.kartensicherheit.de



*kostenfrei aus dem deutschen Festnetz und über Mobilfunk innerhalb Deutschlands. Über mobiles Netz (0800-221111), 116 116, 116 116 (116) oder über IP-Telefonie (Kartensicherheitsnummer 42) ist keine Geb. US- / Abrechnungs-Gebühren aus dem Ausland. V.i.S.d.P.: EURO Kartensysteme GmbH | Sommerstraße 6 | 60486 Frankfurt/Main. Druck: BRUCHSAL-Druck | 1. November 2013 | 04-15734-Gesch.



Vorsicht, Abzocke!

- Die dreisten Tricks der Telefonbetrüger:
- Falsche Polizeibeamte
 - Einzeltrick
 - Gewinnversprechen



Geldforderung am Telefon?
Sofort die Polizei unter der Nummer 110 anrufen!

Ausführliche Tipps zu Ihrem Schutz finden Sie im Faltblatt „Vorsicht, Abzocke!“, das bei uns kostenlos erhältlich ist. Infos unter www.polizei-bw.de und www.polizei-beratung.de



TRAUER

Tag und Nacht dienstbereit in allen Stadtteilen

Bestattungen Eissler

Inhaber Kevin Alles

Erladigung aller Formalitäten und unverbindliche Beratung, auch gerne bei Ihnen zu Hause.

Kurpfalzstraße 25
76646 Helmsheim
Tel.: **07251-55798**
Mobil: 01 51 - 29 80 26 02
info@bestattungen-eissler.de

Büros

- Durlacher Straße 70
76646 Bruchsal
- Markgrafenstraße 15
76646 Heildelheim

Wir sind Partner von Friedwald-, Ruheforst-, Luft-, See-, Diamant- und Almwiesen Bestattungen.




Obelterstr. 1 / 76646 Bruchsal-Heildelheim / T. 07251-5294

Es ist ... nie der richtige Zeitpunkt,
... nie der richtige Tag,
... nie alles gesagt,
... immer zu früh.

Und doch sind da Erinnerungen, Gedanken, Gefühle, schöne Stunden, Momente, die einzigartig und unvergessen bleiben. Diese Momente gilt es festzuhalten, einzufangen und im Herzen zu bewahren. o.v.

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind. Victor Hugo

BESTATTUNGSDIENST PHILIPP

ÜBER 120 JAHRE

Wir kümmern uns um alles

Büro Bruchsal:
07251 / 22 54
Friedhofstraße 23

Büro Untergrombach:
07257 / 9 30 31 02
Weingartener Straße 23
www.bestatterbruchsal.de

Andrea Weber Christian Bös




Bestattungsdienst
Nagel & Oszter
Bruchsaler Schreinermeister KG

Ihr vertrauenswürdiger Begleiter im Trauerfall und Vorsorgebereich in Bruchsal und Umgebung. Auf Wunsch kommen wir selbstverständlich auch gerne zu Ihnen nach Hause.

76646 Bruchsal | Kaiserstr.105
76689 Karlsdorf-Neuthard | Amalienstr. 47
76694 Forst | Weiherer Str. 4
76297 Stutensee | Spechaa Str. 22

07251 89555
Tag und Nacht erreichbar
www.bestattungen-nagel-oszter.de

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen,
die an ihn denken. o. V.



Seit 1978 Familiengeführt



Wir beraten Sie im Trauerfall und stehen Ihnen in schweren Stunden des Abschieds zur Seite. Auf Wunsch besuchen wir Sie gerne zu Hause.
- in allen Gemeinden -

Wir sind Tag und Nacht für Sie da. **0800 - 523 25 53**


Kaiserstr. 19
D-76646 Bruchsal
Telefon: 0 72 51 / 816 33

Joß-Fritzstr. 2
D-76646 Untergrombach
Telefon: 0 72 57 / 93 06 99

Besuchen Sie unser Gedenkportal unter www.bestatter-jaeckle.de

www.baeckerei-nussbaumer.de

Unsere Angebote der Woche - gültig bis 5.10.2023

Aktuelles aus Ihrer
Bäckerei mit 



ERNTEDANKBROT

(1000 g = 3.25) 2000 g

6.50

MOHNSTREUSELSCHNITTE

MIT APFEL

Stück

2.40

BAUERNVESPER

MIT LEBERWURST

Stück

3.30

VERANSTALTUNGEN

Blankenlocher Oktoberfest

29. September - 2. Oktober Festplatz Blankenloch

Beheiztes Festzelt - Vergnügungspark - Tagsüber an allen Tagen & Sonntagabend freier Eintritt



 /BlankenlocherOktoberfest

Großes Speisen- und Getränkeangebot

u.a. Original Blankenlocher Festbier im Maßkrug

Abendkasse nach Verfügbarkeit

Ticketinfo unter:
www.piraten-stutensee.de



Veranstalter:
Carnevalsclub „Die Piraten“ Stutensee e.V.

Fr: ab 17:00 Uhr
ab 18:00 Uhr
ab 19:30 Uhr

**Festbeginn
Fassanstich**

Wilde Engel
AUSVERKAUFT

Sa: ab 12:00 Uhr
ab 18:00 Uhr

**Festbeginn
Einlass**

THIERSEER

So: ab 11:00 Uhr
ab 13:30 Uhr
ab 19:30 Uhr

Festbeginn
mit dem Musikverein Blankenloch
Show-Gardetänze

Abendprogramm

Rotzlöffe
BOARISCH ROCKEN

Mo: ab 12:00 Uhr
ab 18:00 Uhr

**Festbeginn
Einlass**
Zum Abschluss nochmal Vollgas
- denn Dienstag ist Feiertag!

ALBKRACHER
Dietrock & Partymusik

DER TRAUM VOM FLIEGEN

Baden-Württemberg von oben erleben



lokalmatador



https://lokalmatador.net/bw-von-oben

FRAGEN ZU IHRER ANZEIGE?

Unsere Berater der K. Nussbaum Vertriebs GmbH stehen Ihnen gerne zur Verfügung. **Tel. 06227 5449-0**

Abenteuer Unterwelt: Die Wimsener Höhle bietet einmalige Perspektiven.

SONNTAGSAUSFLÜGE

Foto: tressbrueder.de

UNTERWEGS IN BADEN-WÜRTTEMBERG MIT CHRISTOPH SONNTAG – TEIL 1: BOOTSFAHRT UNTER TAGE: DIE WIMSENER HÖHLE

Liebe Leserin, lieber Leser,

als ich 2007 die gemeinnützige „Stiftung Christoph Sonntag“ gegründet und mich zunächst für die Rettung des Max-Eyth-Sees im Herzen Stuttgarts eingesetzt habe, steckte auch der folgende Gedanke dahinter: wir wollen und sollen unsere CO2-Emissionen reduzieren, richtig! Dann müssen wir den Menschen aber auch die Möglichkeit bieten, ein wunderschönes Wochenende zu Hause zu verbringen. Ich bin dagegen, Mitmenschen den Flug nach Mallorca zu verbieten. Ich bin aber dafür, sie davon zu überzeugen, dass sie dieselbe Erholung auch in der näheren Umgebung genießen können. Das haben wir mit dem Max-Eyth-See übrigens geschafft. Heute ist er gerettet und erlebt vor allem bei gutem Wetter wahre Besucherstürme.

Deshalb möchte ich Ihnen in lockerer Reihenfolge meine Highlights aus Baden-Württemberg präsentieren. Es lohnt sich, unser Bundesland zu besuchen, und wir dürfen auch stolz darauf und zufrieden mit ihm sein: hier gibt es fast alles, was man braucht. Und wenn wir dann mal wirklich so richtig „The-Landsätt“ sind, ist auch nichts dagegen zu sagen, mal wieder eine Reise ans Meer zu tun. Ach so: natürlich vorzugsweise ans schwäbische!

Ich freue mich auch über Ihre Impulse und Ihre eigenen Erfahrungen. Schreiben Sie mir gerne an sonntagspost@sonntag.tv, wenn Ihnen meine Tipps gefallen haben. Oder, wenn Sie welche für mich haben! So, jetzt wär des au g'schwätzt!

Christoph Sonntag

Manchmal möchten Väter ihren Kindern etwas ganz Besonderes bieten. Dann buchen sie einen Flug nach Neapel, fahren mit dem Taxi ans Meer, lassen sich in einem Motorboot für teuer Geld zur blauen Grotte fahren, einmal rein, einmal staunen, einmal raus, Fazit: 1.500 Euro ausgegeben und den ökologischen Fußabdruck ordentlich vergrößert. Was ist die Alternative? Ich setze meinen zehnjährigen Sohn Oscar hinten auf den Motorroller und fahre mit ihm wunderbar auf Nebenstraßen über die Schwäbische Alb ins Aaachtal nach Zwiefalten. Wir besichtigen das großartige Kloster, und, als wäre das nicht schon eine Sensation, steht der Höhepunkt noch aus: die Wimsener Höhle ums Eck bei Hayingen.

Mein kleiner Sohn hat schon allerhand gesehen, aber die Natur dort raubt ihm den Atem: wunderbar klares Wasser, in dem die Forellen stehen, fröhliche Wanderer und Ausflügler. Es lässt sich wunderbar die Aach entlanglaufen. Am Kiosk bucht man Tickets für die Bootsfahrt in die Höhle.

Die einzige mit dem Boot befahrbare Schauhöhle Deutschlands und zugleich auch die tiefste erforschte Unterwasserhöhle. Es geht 70 Meter rein. Immer wieder muss man den Kopf beugen, um ihn sich nicht an der Höhlendecke anzuschlagen, während uns Geschichte und Geologie anschaulich und spannend erklärt werden. Schauerlich, grandios - beeindruckend.

Am Fenster vom Gasthof steht Betreiber Daniel Tress, einer der „Tress Brüder“ und winkt uns von oben freundlich herunter, während wir uns wunderbar unten in der Sonne verpflegen lassen. Wir fühlen uns wie zu Hause, besichtigen noch die gut aufgebaute Ausstellung zur Grotte in der alten Mühle und fahren erfüllt wieder heim. Ach so: unser ökologischer Fußabdruck hat unter diesem herrlichen Ausflug nicht sonderlich gelitten und die ausgelöste Begeisterung kann locker mit der Blauen Grotte mithalten. Und einen Sauhaufen Geld haben wir auch noch gespart: Baden-Württemberg halt!



Christoph Sonntag

Christoph Sonntag ist Baden-Württemberger, Schwabe, Kabarettist und Buchautor. Für Nussbaum stellt er regelmäßig seine Lieblingsorte im Ländle vor. Aktuell ist er mit seinem neuen Programm „Ein Tritt frei“ auf Tour.

Infos hier: <https://sonntag.tv/>



„ARISTA“ NORD
HOSPIZ- UND PALLIATIVZENTRUM

TUNNELSTRASSE 10 · BRUCHSAL

ALLE BÜRGERINNEN UND BÜRGER SIND HERZLICH EINGELADEN, SICH DIE NEUE EINRICHTUNG FÜR SCHWERKRANKE UND STERBENDE MENSCHEN ANZUSCHAUEN.

OP
EN

Tage der offenen Tür
NEUE TERMINE:
Sa/So, 7./8. Oktober + Sa/So, 14./15. Oktober 2023
jeweils von 11.00 bis 17.00 Uhr

NEBEN VIELEN INFORMATIONEN ERWARTET SIE AUCH EINE ABWECHSLUNGSREICHE BEWIRTUNG.

HERZLICH WILLKOMMEN

EINLADUNG

Aktion „Stein auf Stein“ - Jeder Euro zählt!
Spendenkonto Förderverein Hospiz LK & Stadt KA e.V.
Sparkasse Kraichgau
IBAN: DE 27 6635 0036 0007 1265 10

Förderverein Hospiz Landkreis und Stadt Karlsruhe e.V. | Ökumenischer Hospizdienst Bruchsal | Hospiz- und Palliativnetzwerk Arista gGmbH

PFLEGE



Ambulante Dienste für Bruchsal und Umgebung

- **Essen auf Rädern**, Tel. 07257-93 05 23
Warmlieferung an 365 Tagen im Jahr (Tage frei wählbar)
Frau Krieger, Frau Hedjesch-Kußmann,
ear.untergrombach@awo-ka-land.de
- **Aktivierungsgruppen für SeniorInnen**
auch für an Demenz-Erkrankte, Tel. 07257-9249 754
Frau Plenk, bw.untergrombach@awo-ka-land.de
- **Entlastungsleistungen**, Tel. 07257-929 69 34
Frau Butterer, hw.untergrombach@awo-ka-land.de
- **Sozialstation**, Tel. 07257-93 05 21
Frau Ghadiri, sst.untergrombach@awo-ka-land.de

*Für alle Bereiche suchen wir Mitarbeiter (m/w/d).
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter
bewerbung@awo-ka-land.de*

AWO-Bügelservice
Tel. 07251-71 30 467

Günstige Preise: z.B. T-Shirt 0,75 €, Hose 1,25 €, Hemd 1,50 €
Weitere Infos unter www.awo-ka-land.de

UNTERRICHT

Erteile **Mathe-Nachhilfe** bis **Abitur**
Tel. 07255 - 3233
Intensive Vorbereitung mit Klausuraufgaben zu allen Themen
Mit gutem Gefühl in Arbeiten + Prüfungen gehen

An unsere Leser, Autoren und Kunden



Tag der Deutschen Einheit
Terminänderungen

Amtsblatt Bruchsal

Bitte beachten Sie, dass es feiertagsbedingt zu folgenden Verschiebungen kommt:

Redaktionsschluss¹ Mo. 2. Oktober 2023, 10:00 Uhr

Anzeigenschluss² Mi. 4. Oktober 2023, 12:00 Uhr

Verteilung ab Fr. 6. Oktober 2023

¹für artikelstar-Autoren und Vereinsredakteure
²Bitte beachten Sie, dass der Anzeigenschluss früher sein kann, wenn es sich um eine Kombibuchung mit anderen Orten handelt.

www.nussbaum-medien.de 6102

Werbung bringt Erfolg!

VERSCHIEDENES

Verkaufe für Gehbehinderte,

Dreirad Elektroroller, 5km/h schnell, 15km/h Reichweite, zusammenklappbar, ein halbes Jahr alt +2ter Akku, für 1500€, Tel:072513223334

SUCHE:

Fair und diskret.

Pelze, Zinn, Schmuck, Modeschmuck, Münzen, Silber (auch 90/100 Auflage), Figuren, Teppiche, Fotoapparate.

B. Schmelzinger | Tel.: 0621/46283828 oder Mobil: 0176 76362977

Weichholzmöbel, ovaler Tisch

(ausziehbar) 6 Stühle, 4 Stühle Ledersitz und Korbrücken, 1 Schrank, 1 Beistelltisch, 1 Hängeschrank, 1 Bank. VHB € 1.200,00 Selbstabholer in Ubstadt ✉ Zuschriften an chifre-wds@nussbaum-medien.de oder an Nussbaum Medien, 71261 Weil der Stadt unter Chiffre 777/24988

Gegen Gebot abzugeben :

2 Palmfarn (Cycas, botan. Rarität, ca. 40 Jahre alt, ca. 2m hoch). Tel.:01702038473

VERMIETUNG

Moderne 2-Zimmer Whg in Büchenau

Baujahr 2022, EG, Terrasse, Keller, Aufzug, Einbauküche, Garage, Stellplatz, 895€ KM, 70€ Garage, 40€ Stellplatz, 195€ NK, 2 MM Kautions ab 01.11.2023 provisionsfrei zu vermieten

e-mail: Verwaltung@Seefelder-Immobilien.de

MIETGESUCHE

Wir möchten gerne Ihre Mieter

werden. Lehrer (verbeamteter 34 Jahre) und Fachkrankenschwester (33 Jahre) beide in Festanstellung suchen zum nächst möglichen Zeitpunkt eine 3- Zimmer Wohnung mit Balkon in Bruchsal Stadt. Wir sind ein ruhiges, Nichtraucher Paar ohne Haustiere. Wir freuen uns auf Ihre Angebote. Tel. : 017693148425, annabachmann@gmx.de

IMMOBILIEN



Verkauf | Scheidung | Erbe

„Wenn Immobilienbewertung, dann vom Sachverständigen.“

Steffen Schmidt | Geschäftsführung

Tel: 07251 - 30 272 00
www.schmidt-schurig.de

SCHMIDT & SCHURIG
IMMOBILIEN

www.1a-makler.com
hartmann@1a-makler.com

IMMOBILIENGESUCHE

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Immobilien aller Art und Preisklassen zum Verkauf oder zur Vermietung.

Kostenlose und unverbindliche Immobilienbewertung.

Wir helfen auch bei Erbaueinsetzungen

1000,- € Tippgeberprovision für die erfolgreiche Empfehlung eines Immobilienvermittlungsauftrages

Wir vermitteln schnell: durchschnittliche Vermittlungszeit 4 Wochen

Wir kaufen auch selbst. Schnelle Entscheidung garantiert.

ivd HARTMANN IMMOBILIEN Seit 35 Jahren!

Bruchsal • Telefon (0 72 51) 8 55 - 70 und 0151 - 15 77 85 23

STELLEN jobsucheBW



Die Reha-Südwest ist ein gemeinnütziger Träger der Jugend- und Eingliederungshilfe in Baden-Württemberg. In der Zentralverwaltung in Karlsruhe bieten wir zum nächstmöglichen Termin eine Stelle für Sie als

Bautechniker (m/w/d)
zur Gebäude- und Infrastrukturunterhaltung
Teil- oder Vollzeit, bis zu 39 Wochenstunden, unbefristet

Werden Sie Teil unseres Teams! Bereichern Sie uns mit Ihrem Fachwissen und tragen Sie dazu bei, Chancengleichheit und Vielfalt zu leben. Weitere Informationen auf www.reha-suedwest.de/mb/stellen Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Reha-Südwest für Behinderte gGmbH, Zentralverwaltung
Matthias Wagner, Leitung Bau und Liegenschaften
Postfach 54 60, 76036 Karlsruhe
Telefon 0721 9814171, bewerbung@reha-suedwest.de



Mit Tut gut!® Reha-Südwest für Behinderte gGmbH

Verkaufstalente aufgepasst!



Die K. Nussbaum Vertriebs GmbH hat sich auf den Vertrieb von Anzeigen spezialisiert und übernimmt im Auftrag der Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG den Anzeigenverkauf für deren amtliche Nachrichten und wöchentliche Lokalzeitungen. Eventmagazine und digitale Produkte ergänzen das Angebot.

Wir suchen Sie zur Verstärkung unseres Verkaufsteams zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Mediaberater / Verkäufer im Innendienst (m/w/d)

in Vollzeit (39 Stunden /Woche) am Standort St. Leon-Rot

Ihre Aufgaben

- Eigenständige telefonische Beratung unserer Anzeigenkunden
- Erstellung individueller, crossmedialer Werbekonzepte sowie Angebotsabwicklung und Verkauf für unsere Print- und Online-Produkte
- Aktive Beratung und Betreuung unserer Bestandskunden, um langfristige Kundenbeziehungen zu stärken
- Kontinuierlicher Ausbau unseres Kundennetzwerks durch bedarfsorientierte Beratung im Neukundengeschäft

Das bringen Sie mit

- Idealerweise einen kaufmännischen Hintergrund bzw. eine adäquate Qualifikation im Vertrieb oder in der Kundenberatung
- Kommunikationsstärke sowie freundliches und kompetentes Auftreten
- Verhandlungs- und Verkaufsgeschick mit abschlussorientierter Arbeitsweise
- Erfahrung im Vertrieb erwünscht

Unter anderem bieten wir Ihnen

- Einen zukunftssicheren Arbeitsplatz bei einem familiengeführten, sozial engagierten Unternehmen
- Flexible Arbeitszeiten mit Kombination aus Präsenz und mobilem Arbeiten von zu Hause aus
- 6 Wochen Urlaub pro Jahr plus Sonderurlaub bei persönlichen Ereignissen
- Zuschuss zu den Kosten der Kindertagesstätte
- Onboarding mit Patenprogramm inklusive interner und externer Weiterbildung

Interesse geweckt?

Jetzt QR-Code scannen und die vollständige Stellenausschreibung lesen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



nussbaum-medien.de/stellenangebote

MASSEUR (m/w/d)

zur Aushilfe gesucht



Das **HORN SPA** im Seehotel Forst sucht freundliche und gepflegte **Masseure (m/w/d)** für diverse Wellness-Massagen wie z. B. Ganzkörper- und Teilmassagen, Rücken-, Kräuterstempel-, Bürsten-, Fußreflexzonen-Massage, Hot Stone etc.

Arbeitszeit nach Vereinbarung, wobei zeitliche Flexibilität wünschenswert ist, da wir uns an den Wünschen unserer Kunden orientieren wollen.

Bewerbungen richten Sie bitte per E-Mail an:
info@horn-spa.de

HORN SPA • Tel. 07251 / 93448-20
Gottlieb-Daimler-Str. 6 • 76694 Forst



COOLER JOB IM BUSINESSDIALOG.



Inside Sales Mitarbeiter B2B (m/w/d)

Telefonische Kundengewinnung, Kundenbindung und Kundenreaktivierung ausschließlich in IT- und Technik Projekten.



Der coole Job auch für pfiffige junge Mütter oder aber Väter, Studierende sowie kontaktfreudige Wiedereinsteiger mit jeder Menge Herzblut.

TEILZEIT/MINIJOB mehr Infos unter:
www.brain-project.de/jobs

BrainProject GmbH • 76646 Bruchsal • Bahnhofplatz 1
Tel.: 07251 - 9323 - 0 • bewerbung@brain-project.de



pädagogische Fachkraft (m/w/d)

ab sofort

100%



Kleine Helden suchen Sie!

Die Evangelische Kirchengemeinde Heidelberg sucht für ihre neugebaute Kindertagesstätte „Der gute Hirte“ eine engagierte Fachkraft in der Krippe (vorerst als Schwangerschafts- und Elternzeitvertretung), welche die Begeisterung für die Arbeit mit Kindern teilt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Evang. Verwaltungs- und Serviceamt
Mittelbaden, Postfach 13 27,
75003 Bretten, kita@vsa-mittelbaden.de,
Betreff: 0421

Für weitere Informationen zur angebotenen Stelle steht Ihnen die Kindergartenleitung, Frau Poliodovardas, unter der Telefonnummer 07251/56966 gerne zur Verfügung.

Jetzt hier online bewerben!



Suchen Mitarbeiter (m/w/d)

für Spülküche/Küche bei Karlsruhe Maxau.
Arbeitszeit Mo. – Fr. für 4–6 Stunden pro Tag.
PKW zur Anfahrt erforderlich.

Bei Interesse: ☎ 0721-9581370

Steuerfachangestellte (m/w/d)

für Steuerkanzlei nahe ZKM zum
nächstmöglichen Zeitpunkt gesucht.

(max. 20 Std./Woche, Teilzeit, flexible Zeiteinteilung)

Gute DATEV-Kenntnisse erforderlich.

Gute bis sehr gute Bezahlung und Sozialleistungen,
Weihnachts- und Urlaubsgeld, sehr gutes Betriebsklima,
gute ÖPNV-Verbindung.



Bewerbungen bitte per E-Mail an
karlheinz.ulrich@steuerberater-ka.de
Schwindstr. 10, 76135 Karlsruhe
www.steuerberater-ka.de

**Zu einer Bewerbung gehören immer
Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse.**

Deutsche Post

WERDE EINE:R VON UNS POST- UND PAKETZUSTELLER:IN ODER VERLADER:IN

Einfach QR-Code scannen oder

Online: www.werde-einer-von-uns.de

per Mail: Postjobs-Karlsruhe@deutschepost.de



Marcos
Zusteller

Yvonne
Zustellerin

Traumjob gesucht?

Regionale Stellenangebote
für Baden-Württemberg



jobsuchebw.net/traumjob-karlsruhe



Position (m/w/d)	Unternehmen	Region/Kreis	Job-ID
Pflegefachkraft	Reha-Südwest für Behinderte gGmbH	Bruchsal	108029104
KiTa-Leitung	VSA Mittelbaden Ev. Verwaltungs- und Serviceamt Mittelbaden	Sulzfeld	108029065
Forstwirte/Helfer in der Forst und Landschaftspflege	Freiesleben Landschaftspflege	Weingarten (Baden)	108034488
Sachbearbeiter für die Verwaltung	Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.	Ettlingen	108029109
Montagehelfer für die Elektronikproduktion/Gerätemontage	MG Industrieelektronik GmbH Martin Günter	Ettlingen	108034798
Arzthelfer	Augenärztinnen am Lindscharren Dr. Schubert & Dr. Wißmann	Ettlingen	108029127
SAP Basis Administrator/SAP System Engineer	BGV Badische Versicherungen	Karlsruhe	107630099
Produktionsmitarbeiter	Argus-Fluidtechnik GmbH	Ettlingen	107942598

jobsuche

Diese und über 13.000 weitere Anzeigen finden Sie auf www.jobsuchebw.de



BACKHAUS
sallenbusch

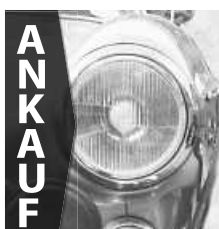
Eine Küche, die satt macht.
Und immer ein Lächeln.

WIR STELLEN EIN:
Koch/Köchin (m/w/d)
(Back-)Thekenkräfte/Küchenkräfte

Voll- oder Teilzeit, saisonal oder unbefristet - wir freuen uns darauf, Dich kennenzulernen!
Bewerbungen persönlich oder per Mail an post@backhaus-sallenbusch.de

Siedlung Sallenbusch 3, 76356 Weingarten | 0 72 44 - 60 79 79 | backhaus-sallenbusch.de

AUTO



ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE!

Gerne auch **SPORTWAGEN, SUVs,**
CABRIOLETS, Wohn-/Reisemobile,
Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!

☎ **0711 - 3424 7363**

info@auto-schwab-fellbach.de

50 Jahre

Landkreis Karlsruhe

Der Landkreis Karlsruhe bereitet seine Zukunft vor und nimmt Sie mit



Foto: Eric Tober

Zusammen geht vieles doch einfacher. Das zeigt sich auch heute noch bei den großen Themen unserer modernen Gesellschaft. Aus zwei Landkreisen wurde vor 50 Jahren mit der Kreisreform eine neue Einheit geformt – der Landkreis Karlsruhe, wie wir ihn heute kennen. Seither sind wir – der Kreistag als politische Instanz und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes – vor vielen Herausforderungen gestanden: wirtschaftliche und demographische Veränderungen, Migrationsbewegungen, soziale Fragen, Ausbau der Infrastruktur und nicht zuletzt die Corona-Pandemie. Lösungen fanden wir stets gemeinsam, um für den Landkreis und damit für die Einwohnerinnen und Einwohner aller Kommunen die bestmögliche Lebensumgebung zu schaffen.

Wie vielfältig diese aussieht, zeigt ein fotografischer Streifzug durch die 32 Städte und Gemeinden mit ihren über hundert Stadt- und Ortsteilen, den wir anlässlich des Jubiläums unternehmen haben. Unser neuer Bildband wird Ende November

erhältlich sein: Darin sind viele bekannte Motive in ein aktuelles Licht gerückt, aber es lassen sich auch Orte entdecken, die man aus dieser Perspektive vielleicht noch nicht gesehen hat. Alle Ansichten zeugen von der Attraktivität und Vielfalt unseres Landkreises. Mit diesem, in bester Buchmacherkunst entstandenen, Band verknüpft sind viele Zusatzinformationen, die sich über einen QR-Code digital erschließen lassen und ständig weiter ausgebaut werden. Denn wir als Landkreis gehen auch gemeinsam mit Ihnen in die Zukunft: Viele Behördengänge sind inzwischen digital machbar. Unsere Schulen bringen Digitalkompetenz in die nächste Generation. In den sozialen Medien nehmen wir Sie auf mehreren Kanälen mit in die Verwaltungsarbeit, in unsere politischen Gremien und zu Veranstaltungen jeder Art.

Dabei wird auch deutlich, dass an den Herausforderungen, die uns weiter bevorstehen, bereits gearbeitet wird. Besondere Priorität hat hierbei sicher der Klimaschutz. Neben unserem Ziel, bis zum Jahr 2035 den Landkreis „zeozweifrei“ zu gestalten, bringen wir beispielsweise Innovationen in der Mobilität sowie in der Wärme- und Energieplanung voran. Wir sind dabei darauf angewiesen, auch als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen zu werden. Denn ohne ausreichend Personal wird die Last an Aufgaben, die mehr und mehr auf uns Landkreise übertragen wird, schwer zu handhaben sein.

Daher heiße ich Sie herzlich willkommen nicht nur den Landkreis und seine attraktiven Kommunen zu entdecken, sondern auch das Landratsamt als Ihre vielfältige und zukunftsgerichtete Behörde!

Dr. Christoph Schnaudigel
Landrat des Landkreises Karlsruhe

Wild- und Heilkräuter Jahresausbildung

Oktober 2023 - September 2024

In einem Jahr lernen, sich ein Leben lang aus der Natur ernähren zu können. Gratis und gesund 😊

Mit Naturlehrer Jürgen Recktenwald, Tel. 0173 9812721
info@naturlehrer.de | www.naturlehrer.de

Folgen Sie dem Landkreis in den sozialen Medien:

Jeweils Symbol für Instagram / Facebook / Twitter

@landkreis_karlsruhe / @Landratsamt Karlsruhe /
@KreisKarlsruhe / @christophschnaudigel / @Christoph
Schnaudigel – Landrat des Landkreises Karlsruhe
@karriere.landratsamt.ka

Der Landkreis Karlsruhe positioniert sich für die nächsten 50 Jahre

Aus Zwei mach Eins hieß es zum 1. Januar 1973. Die ehemaligen Landkreise Bruchsal und Karlsruhe wurden bei der Kreisreform zusammengeschlossen. Hinzu kamen Kommunen aus dem Landkreis Pforzheim, Vaihingen, Sinsheim und Rastatt. Seither vereint der Landkreis Karlsruhe, wie er heute besteht, 32 Städte und Gemeinden vom Albtal bis zum Kraichgau und schließt die Stadt Karlsruhe in seine Mitte. Der Kreis entwickelte sich zum Zentrum für Wirtschaft am Oberrhein und einem beliebten Standort, an dem man gerne lebt und arbeitet. Die Einwohnerzahl ist von damals beim Zusammenschluss von rund 350.000 auf heute über 450.000 Menschen angewachsen.

Das Spektrum der Landkreisverwaltung, das durch zwei Verwaltungsreformen noch erweitert wurde, ist breit gefächert: Berufliche Bildung, Öffentlicher Personennahverkehr, Straßenbau, Abfallwirtschaft, Gesundheit, Jugend, Familie, Senioren, Umwelt, Landwirtschaft bis hin zu den Kliniken. Überall ist der Landkreis gut vorangekommen. Er ist vital, aktiv und bestens gerüstet für die Zukunft. Mit mehr Aufgaben wachsen die Anforderungen und die Verantwortung weiter. Die Landkreise in Baden-Württemberg sind in den vergangenen Jahren immer stärker zu den Schraubenschrauben geworden, mit denen politische Entscheidungen auf kommunaler Ebene umgesetzt werden. Flüchtlingskrisen, Pandemie, Gesetzesänderungen: All diesen Herausforderungen können sich Kreise nur stellen, in dem sie sich als effizient arbeitende und eigenverantwortliche Verwaltungsbehörden positionieren.

Mit ehrgeizigen Vorhaben wie dem Klimaschutzziel „zeozweifrei 2035“, welches beinhaltet, das Energieeinsparpotenzial maximal

auszuschöpfen und den Restenergiebedarf komplett aus erneuerbaren Energien zu decken, möchte der Landkreis ebenso Maßstäbe setzen wie durch konsequente Investitionen in die Bildung, Gesundheitsversorgung oder ein attraktives öffentliches Personennahverkehrsangebot.



Aktion 25 % Rabatt vom 15.09. – 15.10.2023 auf ALLE KÜCHEN



GRATIS DAZU Geschirrspüler der Marke BOSCH (UPE: 1.193,- EUR) Besteckkorb, home-connectfähig & 44 db Lautstärke

Weitere Extras: 5 Jahre Garantie auf alle Geräte || Finanzierung ab 2,99 % bis 60 Monate Laufzeit

UNVERBINDLICHES BERATUNGSGESPRÄCH VEREINBAREN:



CUFFARO KÜCHEN

Cuffaro-Küchen

Römeracker 14 • 76351 Linkenheim-Hochstetten
Tel. 07247 95094-0 • E-Mail: info@cuffaro-kuechen.de
www.cuffaro-kuechen.de

24-STUNDEN-BETREUUNG



ZUHAUSE STATT PFLEGEHEIM

Telefon 0176 25684092, www.ks-seniorenservice.de



*Investieren Sie nur 10 Minuten in Ihre Ohren
Kommen Sie zum kostenlosen Hörtest.*

Wir machen Ihre Hörwelt wieder bunt!

Pfinztal

Karlsruher Straße 86

Tel. 0721 4902025

Remchingen

Hauptstraße 25A

Tel. 07232 8094331



Walzbachtal

Jöhlinger Straße 70

Tel. 07203 9257960

Königsbach-Stein

Königsbacher Straße 22

Tel. 07232 3646499



FRANK GM
BH
KRAICHTAL

Die Basis
für Ihr
Gartenglück

Kompost · Rindenmulch
Hackschnitzel · Erdenprodukte

Im See 4 · 76703 Kraichtal-Neuenbürg
Tel. 07259 / 16 80 · www.frank-kompost.de

Hier geht's zum Karriereportal:
landratsamt-karlsruhe.recruiting-portal.com/karriere

**DIE WAHRSCHEINLICH
BESTE FINANZIERUNG
IN DEINER REGION.**



Scannen und
kontaktieren

- ✓ Erfahre sofort Deinen Top Zins
- ✓ Vergleich von über 500 Partnerbanken
- ✓ Beratung vor Ort und digital

📞 07243 / 765504-0
📧 topzins24@wipfler-baufinanz.de

www.topzins24.com

TOPZINS24 

WIR SIND DIE SPEZIALISTEN.
In der Baufinanzierung.

Die Landkreisverwaltung behauptet sich im Wettkampf der Arbeitgeber

Die Jahre, in denen ein Arbeitgeber sich Personal aus einem großen Bewerberfeld aussuchen kann und dieses auch noch über lange Zeit hinweg bleibt, sind vorbei. Eine neue Generation an Nachwuchskräften, digitale Innovationen, veränderte Standards und viele gesellschaftliche Entwicklungen verstärken die vielschichtigen Anforderungen an Arbeitgeber.

Aktuell arbeiten im Landratsamt Karlsruhe 2.274 Mitarbeitende, davon rund 90 Auszubildende und Studierende. In 23 Fachämtern finden sich die unterschiedlichsten Berufe – das ist eine der großen Stärken als Landratsamt, das so vielfältig aufgestellt ist wie sonst wenige Unternehmen. Die öffentliche Verwaltung konkurriert gleichzeitig aber mehr denn je mit der freien Wirtschaft.

Bei der Personalentwicklung und -gewinnung setzt das Landratsamt auf bewährte etablierte Programme und Instrumente und entwickelt gleichzeitig neue bedarfsorientierte Angebote, Talentprogramme und die Nachwuchsführungskräftequalifizierung.

Junge Talente langfristig im Landratsamt zu etablieren, ist ein großer Erfolgsfaktor für die Leistungsfähigkeit in der Zukunft. Mit der wiederholten Zertifizierung zum Beispiel durch das Audit „berufundfamilie“ wird die Kreisverwaltung zusätzlich auf diesem Weg bestärkt. Daneben setzt das Landratsamt immer stärker auf aktives Recruiting, um auf das Landratsamt als attraktiven Arbeitgeber aufmerksam zu machen und potenzielle Kandidatinnen und Kandidaten zu gewinnen. Dazu dienen verschiedene Kanäle, zum Beispiel der Instagram-Kanal @karrierelandratsamt.ka oder die Stellenbewerbungen auf der Plattform Xing.



Foto: Landratsamt Karlsruhe

40 junge Menschen haben im September ihre Ausbildung oder ihr duales Studium im Landratsamt Karlsruhe in ganz unterschiedlichen Bereichen begonnen.

Der Berufsalltag – auch in der Verwaltungsarbeit – wird immer mehr von elektronischen Arbeitsabläufen geprägt. Arbeitsplätze sind damit immer weniger ortsabhängig. Im Landratsamt Karlsruhe wurden bereits viele notwendige technische und organisatorische Rahmenbedingungen geschaffen, um ein möglichst flexibles Arbeitsumfeld für alle Mitarbeitenden zu ermöglichen. Home-Office gehört an den meisten Stellen zum neuen Standard. Parallel dazu wird der Bürgerservice immer mehr digitalisiert, flexibel und ortsunabhängig.

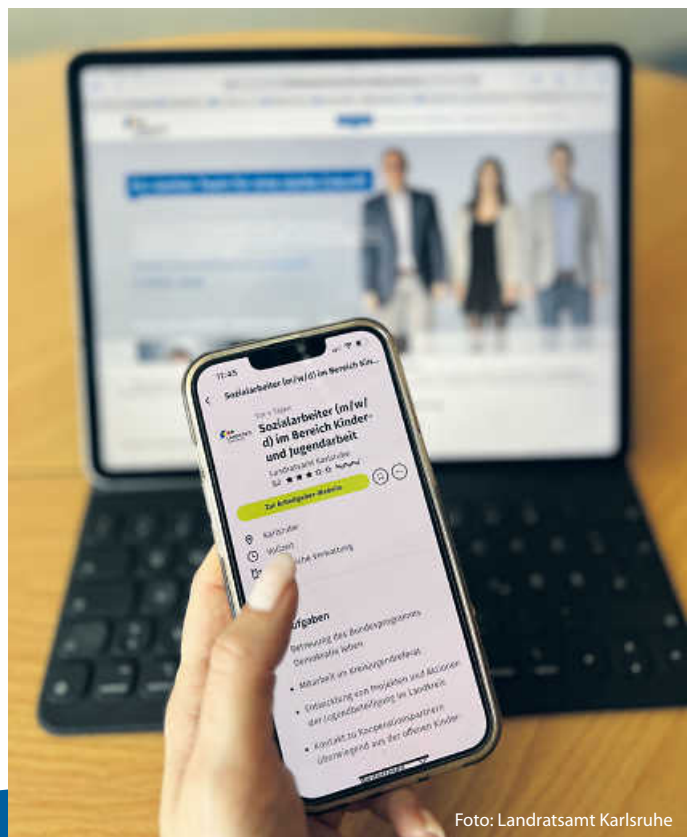


Foto: Landratsamt Karlsruhe

Das Landratsamt ist online unterwegs und tritt über Instagram, Xing und LinkedIn mit neuem Personal in Verbindung.

**Innenausbau, Trockenbau,
Brandschutz, Einbau, Rückbau,
Türelemente, Dachausbau,
Reparatur & Beratung.**

NICO C&M
Brandschutz
Trockenbau
Gute Arbeit - fairer Preis

www.nico-cundm-trockenbau.de
0721 - 85 14 58 55

25 Jahre
am Bau



Die AOK Mittlerer Oberrhein
gratuliert dem Landkreis
Karlsruhe ganz herzlich zum
50-jährigen Jubiläum.

GESUNDNAH

AOK Baden-Württemberg
Die Gesundheitskasse Mittlerer Oberrhein.

RWK - 366355 - 09/23 - Foto: Gettyimages

Webseite ?

Hinterlassen Sie Online einen bleibenden
Eindruck und verschaffen Sie sich einen
Vorsprung gegenüber Ihrer Mitbewerber.

internetseiten-karlsruhe.de

DR. GABELMANN
RECHTSANWALTSGESELLSCHAFT MBH



- ARBEITSRECHT
- FAMILIEN-/ERBRECHT
- WEG-/MIETRECHT
- BAU-/GRUNDSTÜCKSRECHT
- VERKEHRS-/VERSICHERUNGSRECHT
- VERWALTUNGSRECHT

HIRSCHSTRASSE 137 · 76137 KARLSRUHE
☎ 0721 1519794 · INFO@GABELMANN-RAGMBH.DE

Seit vielen Jahren ist Dr. Alf Gabelmann für die
Mandantschaft in Karlsruhe und überregional tätig.

**DER KAMMERJÄGER
IN IHRER NÄHE**

- Taubenabwehr
- Schabenabwehr
- Mäuse- & Rattenbekämpfung
- Wespennotdienst



☎ 07253 987300

 Erhard-Hygiene Systeme .de

Techniker vor Ort: 0170-3106534

Der ÖPNV hält im Landkreis auf Wunsch auf einen Klick

Wenn der Bus so spät nicht mehr fährt oder der Weg zur Stadt-
bahnhaltestelle zu weit ist, bleibt oft nur die Alternative Auto. Weil
der Linienbetrieb in ländlichen Gebieten insbesondere in den we-
niger frequentierten Abendstunden und am Wochenende nicht
vollumfänglich aufrechterhalten werden kann, wurde daher im
Landkreis Karlsruhe gemeinsam mit dem Karlsruher Verkehrsver-
bund (KVV) eine bedarfsorientierte Lösung etabliert: MyShuttle.
Dieses fährt bereits in mehreren Bedienegebieten, wie Ettlingen,
Völkersbach, Marxzell, Ittersbach, Karlsbad, Waldbronn sowie Det-
tenheim, Huttenheim, Graben-Neudorf und Hochstetten. Weitere
sollen folgen.

Die Nutzung läuft dabei immer gleich ab: Ein Fahrgast bucht über die
App KVV.easy oder telefonisch ein Fahrzeug und bestellt MyShuttle
an einen ausgewählten virtuellen Haltepunkt in der Nähe. Weiter als
rund 250 Meter liegen die virtuellen Haltepunkte nicht auseinander.
Neben regulären Haltestellen sind das oft leicht zu erkennende öf-
fentliche Gebäude, Einfahrten, Parkbuchten und ähnliche sicher zu-
gängliche Stellen. Mit gut lesbarem Schriftzug und einem gleichen
Erscheinungsbild sind die schwarzen Kleinbusse der MyShuttles
auch für die Nutzerinnen und Nutzer schnell wiederzuerkennen.

Yilmaz
Gebäudereinigung

*Fensterputzer in
Ihrer Region!*

- » Glasreinigung
- » Terrassendächer
- » Wintergärten

**Holen Sie sich ein
unverbindliches Angebot!**

**10 %
Neukunden
RABATT**

Glas- und Gebäudereinigung
Hasan Yilmaz · Geschäftsleitung
01522 4100966 · Brucknerstr. 3 · 76327 Pfinztal
yilmaz-gebäudereinigung@web.de



Die neue Saison beginnt
Jetzt Deinen 5-l-Kanister
vorbestellen! **64,40€***

Olio D'Oliva Extra Vergine
aus Sizilien

- Aus eigener Herstellung
- Unbehandelt, unfiltriert & kaltgepresst

Jetzt online vorbestellen

+49 172 286 30 85
info@aziendaagricolaferrarini.de

*Solange der Vorrat reicht. Preis gilt nur bei Vorbestellung bis zum 22.10.2023



Ihnen geht es ähnlich?
Ich habe noch Termine frei.

Privatärztliche Psychotherapiepraxis
Dr. med. Fritz-Ulrich Deuringer
Frauenarzt und Psychotherapeut

Coaching oder Tiefenpsychologisch fundierte PT * NLP * Hypnotherapie

Termine, Infos und Anmeldung unter
www.praxis-deuringer.de
76689 Ubstadt-Weiher, Schönigstr. 29
07253-880670 * fu.deuringer@t-online.de

Ich möchte sofort über meine Gefühle sprechen!

IMMO•LIFE•VISION
— MELANIE KARL —

Ihr Immobilienmakler der Region!



PROFESSIONELL
ZUVERLÄSSIG
BESTENS VERNETZT




Melanie Karl, LL.M.
Immobilienmaklerin (IHK)

☎ 0171 3350874 ✉ info@immo-life-vision.de 🌐 www.immo-life-vision.de

IMMO LIFE VISION | Im Ermilisgrund 6 | 76337 Waldbronn

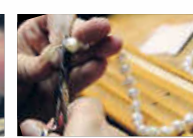
uhrenbenesch

AG
GERSTNER
Der Ring fürs Leben®
seit 1892



Perfektion aus Tradition
Uhrmachermeister in Karlsruhe – seit 1899 immer für Sie da!

Batteriewechsel • Reparaturen • Schmuck • Anfertigungen • Gravuren


Patrik Benesch
Pfinztalstraße 40 • 76227 Karlsruhe

Tel: +49 (0)721 964 916 88
Fax: +49 (0)721 964 916 87
Mail: info@uhrenbenesch.de

Öffnungszeiten:
Mo: Reparaturtag
Di – Fr: 9:30 – 18:00 Uhr
Sa: 9:30 – 13:00 Uhr

Hol- und Lieferservice auf Anfrage

www.uhrenbenesch.de

Feiern Sie mit uns!

Eine KVV-Fahrkarte kann während des Buchungsschritts einfach über die KVV.easy-App gekauft werden, Abonnenten und Inhaber des Deutschlandtickets können ihre Tickets ohne Aufpreis für das On-Demand-Angebot nutzen. Haben mehrere Personen im selben Umfeld eine ähnliche Reiseroute, nimmt das MyShuttle diese jeweils auf – hier greift dasselbe Prinzip wie bei Bus und Straßenbahn. Der bedarfsorientierte Verkehr ergänzt das ÖPNV-Netz und schlüpft nicht in die Rolle von Taxifahrten, da keine Fahrten bis vor die Haustür angeboten werden. Erstmals eingesetzt wurde MyShuttle im Landkreis Karlsruhe im Juni 2019. Das Land Baden-Württemberg würdigte das Projekt mit der Auszeichnung „Wir machen Mobilitätswende!“.

Weitere Informationen zu MyShuttle:
www.kvv.de/mobilitaet/kvvmshuttle



Foto: KEA-BW/Ellen Wurster

MyShuttle fährt elektrisch und leistet damit einen zusätzlichen Beitrag zum Klimaschutz.

JOB & KARRIERE KLINIKPERSONAL

www.jobsuche-bw.de/

Foto: Kivis/Stock/Getty Images Plus

Personal im Fokus

Deutschlands Kliniken haben Personalnöte. Jürgen Klauber, Mitherausgeber des Krankenhaus-Reports 2023 und Geschäftsführer des Wissenschaftlichen Instituts der AOK (WIdO), erläutert den Krankenhaus-Report 2023 im Interview mit dem AOK-Medienservice (ams). Es müsse gelingen, Krankenhäuser als Arbeitgeber wieder attraktiver zu machen.

Die Arbeitsbedingungen und Personalausstattung in deutschen Kliniken sind seit langem Diskussionsthema. Die Corona-Pandemie hat die Arbeitsbelastung von Pflegekräften und medizinischem Personal verschärft. Ursachen sind unter anderem Fachkräftemangel, Fehlanreize durch das Finanzierungssystem und ein angespannter Arbeitsmarkt. Der Krankenhaus-Report 2023 analysiert diese Probleme und erörtert Lösungsmöglichkeiten. Trotz eines leicht überdurchschnittlichen Personalbestands im ärztlichen und pflegerischen Bereich im europäischen Ver-

gleich, müssen Ärzte und Pflegekräfte in Deutschland mehr Fälle behandeln als ihre europäischen Kollegen. Die Berufsattraktivität müsste gesteigert werden. Maßnahmen wie verlässliche Dienstplanung, Angebote zur Kinderbetreuung, Wunscharbeitszeiten und mehr Mitspracherecht für Mitarbeiter könnten die Berufsattraktivität erhöhen.

Personaltrends

Ein langfristiger Trend, der die Personalsituation in den Kliniken beeinflusst, sei die demografische Entwicklung: Durch die älter werdende Bevölkerung

in Deutschland sei künftig von einer steigenden Inanspruchnahme von Gesundheitsleistungen und damit auch von einem höheren Personalbedarf auszugehen. „Gleichzeitig sehen wir beim Krankenhauspersonal eine überdurchschnittliche Entlohnung im Vergleich zur Gesamtwirtschaft, einen hohen Frauenanteil und eine hohe Teilzeitquote. Außerdem gibt es bei den Berufen im Krankenhaus hohe Ausstiegsraten,“ stellt Klauber fest. Nach zwanzig Jahren arbeiten demnach nur noch 57 Prozent der Krankenschwestern und -pfleger in

ihrem angestammten Beruf. Bei den Hilfskräften hat sogar mehr als die Hälfte nach zwei Jahren den erlernten Beruf gewechselt. Auf der anderen Seite haben die Kliniken große Probleme, Beschäftigte zu finden. Es gebe eine sehr geringe berufsspezifische Arbeitslosenquote, praktisch Vollbeschäftigung, und der Markt für Zeitarbeitskräfte in der Pflege boome. Gute Aussichten also für alle, die in Krankenhäusern und Kliniken arbeiten wollen – übrigens nicht nur für Ärzte oder in der Pflege, auch in der Verwaltung, im Labor und in weiteren Bereichen. (AOK/red)

Jobs in Ihrer Region finden Sie auch auf www.jobsuche-bw.de/



**Fachklinik
Mikina**




Sporttherapeut (m/w/d)
**Mitarbeiter Patienten*innen-
 verpflegung Küche/Koch (m/w/d)**

Fachklinik Mikina · Katja Lutz
 Franz-Peter-Sigel-Straße 46
 76669 Bad Schönborn
bewerbung@mikina.de





**Fachklinik
Mikina**




Haustechniker/-meister (m/w/d)
**Mitarbeiter tiergestützte
 Therapie (m/w/d)**

Fachklinik Mikina · Katja Lutz
 Franz-Peter-Sigel-Straße 46
 76669 Bad Schönborn
bewerbung@mikina.de





Unsere 3 für alle!

Schatzgrube

Das nachhaltige Kaufhaus für ALLE

Hier finden Sie auf 400 m² preisgünstig

- Bekleidung aller Art
 - Haushaltswaren
 - Klein-/Großmöbel,
 - Bücher, Spielwaren
 - Elektro
 - Werkzeug
- und vieles mehr

Bügel Service

Schnell • Professionell • Günstig

Wenn Ihnen Bügeln keine Spaß macht, die Falten nicht da sind, wo sie hingehören oder das Bügeleisen seinen Geist aufgegeben hat – wir hätten da ein Angebot!

Bringen Sie Ihre Wäsche zum AWO-BügelSERVICE!
 Z.B.: Hemd/Bluse 1.50 €, Bettwäsche 2tlg. 2.50 €

Haushaltsauflösungen

Fachgerecht • Unkompliziert • Günstig • Schnell

Unser größtes Anliegen besteht in der professionellen, zuverlässigen und gründlichen Durchführung der uns gestellten Aufgabe. Die Haushaltsauflösung von Wohnungen übernehmen wir gerne für Sie. Wir legen Wert auf eine fachgerechte und seriöse Haushaltsauflösung.

Anfragen unter: 07251 / 7130-467 oder 0162 / 251 1241 (auch per WhatsApp)
 E-Mail: n.may@awo-ka-land.de

Gerne nehmen wir Möbel, Haushaltswaren, Bekleidung etc. als Spende an.

Kontakt: Nicole May, Tel. 07251/7130467, Mail: schatzgrube@awo-ka-land.de

www.awo-ka-land.de

Anfahrt: Beim Siemenskreisel über dem Fahrradgeschäft, Kaiserstraße 2, 76646 Bruchsal

Öffnungszeiten: MO bis FR 10 - 18 h, SA 9 - 14h

Spendenannahme: MO bis FR 10 - 12h & 15 - 17h, SA 9 - 14h

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944 36160
www.wm-aw.de Fa.



- Sanierung
- Innenhüllen
- Öllagerung
- Tankreinigung
- Instandhaltung
- Modernisierung
- Ein- und Ausbau
- neue Tanksysteme
- Wassertankumrüstung
- TÜV-Mängelbeseitigung
- Industrieanlagen & Demontagen
- Fachbetrieb nach WHG §19 SCC

Röthermel Tankschutz

GmbH & Co. KG

Service rund um den Öltank von 500–500.000 ltr. Tankgrößen

76698 Ubstadt-Weiher (Zeutern)
 Industriestr. 74 · Tel. 07253 26312
www.tankschutz-roethermel.de

Tankdemontage/Entsorgung

Pünktlich bequem und sicher

- Dialyse
- Krankenfahrten
- Behindertentransporte
- Strahlen- und Chemotherapie
- Schulfahrten
- Flughafentransfer

brückmann
 Fahrdienste GmbH

bewegt was...

Hauptstr. 176 · 76297 Stutensee

07244-737020
07251-985410

info@brueckmann-faehrt.de
www.brueckmann-faehrt.de

Sicher, effizient und ohne monatliche Gebühren:
Fernsehen über Satellit

Ihr kompetenter Partner für Satelliten- und Breitbandkabel-Anlagen sowie Glasfaser Inhouse-Verkabelung



FH-SAT

SATELLIT • KABEL
 GLASFASER

FH-SAT GmbH · 76351 Li.-Hochstetten
 Gewerbering 2 · Fon (0 72 47) 20 70-0
info@fh-sat.de · www.fh-sat.de

Berücksichtigen Sie beim Einkauf die Angebote unserer Inserenten!

Kurzer Weg - klasse Service!

SO HAST DU DEINE HEIMAT NOCH NIE

10%
Rabatt für
Abonnenten von
Nussbaum
Medien



ERLEBT

JETZT KLICKEN UND ERLEBEN

www.nussbaum-erlebniswelt.de/

Für Druckfehler keine Haftung.

AKTIV IN DIE ZUKUNFT / SENIOREN HEUTE

Mehr zum Thema finden Sie auch auf www.lokalmatador.de/senioren/



Foto: SDI Productions/E+/Getty Images Plus

Gelenkersatz - endlich wieder schmerzfrei leben

Wenn Physiotherapie und Medikamente bei einer schmerzenden Hüfte oder Knien nicht mehr helfen, steht häufig ein Gelenkersatz an. Bestimmen sollten Patientinnen oder Patienten den Zeitpunkt gemeinsam mit dem Arzt - und auch nach ihrem eigenen Ermessen. Professorin Gabriela von Lewinski, leitende Ärztin für Orthopädie und Endoprothetik an der Universitätsklinik in Göttingen, empfiehlt den Eingriff dann, „wenn man sich mehr als die Hälfte der Woche über das Gelenk ‚ärger‘, im Alltag eingeschränkt ist und anfängt, sich jeden Weg zu überlegen“.

Gründlich vorbereiten

Ist der Termin für das Einsetzen einer Hüftprothese oder einem künstlichen Kniegelenk bestimmt, kann sich die Patientin oder der Patient gründlich auf die Operation vorbereiten, damit der Eingriff und die weitere Heilung glatt verlaufen. In sogenannten Prähabilitationsprogrammen können im Vorfeld grö-

ßerer Operationen Herz und Kreislauf sowie die Blutwerte überprüft werden. Insbesondere ältere Menschen haben dann weniger Komplikationen und können sich schneller von der Operation erholen. „Man kann auch schon mal ein bisschen üben: Wie komm ich nach der OP aus dem Bett, wie laufe ich an Gehhilfen - das macht das Leben nach der OP leichter“, beschreibt die Expertin.

Persönliche Ziele klären

Wichtig ist auch, dass Patientinnen und Patienten genau wissen, was auf sie zukommt und dem ausdrücklich zustimmen. Denn es gilt nicht nur, einen größeren Eingriff gut zu überstehen, auch die Rehabilitation im Anschluss braucht Zeit und kostet Kraft. So sollten vor dem Eingriff die persönlichen Ziele genau besprochen werden: Will man wieder intensiver Sport treiben oder geht es nur darum, schmerzfrei kurze Strecken zu gehen? (ots/Wort & Bild Verlagsgruppe/red)

Weitere Artikel finden Sie auch unter www.lokalmatador.de/senioren/



Schühly Möbelbau GmbH
 Mergelgrube 29
 76646 Bruchsal / Helmsheim
 Telefon 07251 - 95595

SCHÜHLY
 MÖBELBAU W O H N K U L T U R M I S T E R H A F

www.schuehly.de



Foto: Anna Shkuratskiy/Stock / Getty Images Plus

Fitness für die grauen Zellen

Weit effektiver als Denksportaufgaben sind eine gesunde Ernährung, regelmäßige Bewegung, der weitgehende Verzicht auf Alkohol und Tabak, Stressreduktion und ausreichend Schlaf.

Omega-3-Fettsäuren und Vitamine

Beeren sind gut fürs Gehirn: Himbeeren oder Heidelbeeren fördern wegen ihres hohen Gehalts an antioxidativen Flavonoiden die Gehirndurchblutung. Tipp: Bereiten Sie sich mit Beeren, Nüssen und Joghurt ein leckeres Müsli zu. Vor allem Walnüsse gelten als Brainfood, denn sie liefern neben Omega-3-Fettsäuren auch Eiweiß und die Vitamine B1, B2, B6 und E. B-Vitamine sind wichtig für die Signalübermittlung zwischen den einzelnen Nervenzellen. Ebenfalls top: Haferflocken, Kichererbsen und viel trinken.

Eine Wohltat fürs Gehirn ist Entspannung. Schalten Sie so oft wie möglich Handy und Laptop aus. Kleine Meditationsübung: einige Minuten lang auf den Atem konzentrie-

ren. Auch Entspannungstechniken, ruhige Musik und Fantasiereisen tun gut. Gut für die grauen Zellen ist es zudem, kreativ zu werden. Nur Mut: Je schwerer Sie sich tun, umso mehr profitiert das Gehirn.

Neues lernen

Ungeliebte Tätigkeiten sind ebenfalls ein gutes Übungsfeld für die grauen Zellen: Den Schreibtisch aufräumen, die Wohnung streichen, einen Knopf annähen - sicher fällt Ihnen vieles ein, um das Sie sich sonst gern drücken. Der positive Effekt: Sie durchbrechen Ihre Routine und fordern dadurch Ihr Gehirn. Apropos das Gehirn fordern: Das geht auch, indem man etwas Neues lernt. Dafür ist es nie zu spät - ob Sie sich nun für ein Musikinstrument oder eine Fremdsprache entscheiden. Auch wenn es vielleicht etwas länger dauert als früher - das Gehirn bleibt lernfähig bis ins hohe Alter und profitiert davon, wenn die Nervenzellen neue Verknüpfungen bilden. (ots/Wort & Bild Verlagsgruppe/red)

Weitere Artikel finden Sie auch unter www.lokalmatador.de/senioren/

SPARE MIT DEM NUSSBAUM CLUB

Löse Coupons auf deinem Smartphone und unterwegs ein.



Mehr als 7.500 2:1-Coupons

Stöbere in mehr als 7.500 2:1-Coupons zu Themen wie **Freizeit, Essen & Trinken oder Reisen** und finde den passenden Coupon für dich. Suche nach bestimmten Orten oder Partnern, filtere nach Kategorien oder speichere deine eigenen Favoriten, um deinen Coupon wiederzufinden.



Nimm an regelmäßigen und tollen **Gewinnspielen** teil.



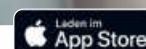
Nutze die **Live-Map**, um **Coupons in deiner Nähe** zu entdecken und direkt einzulösen.



In unserer Nussbaum Club App findest du immer die **aktuellen Artikel** aus dem **Nussbaum Club Magazin**.



Spare mit dem Nussbaum Club und lade dir jetzt kostenlos die Nussbaum Club App herunter!



AUSBILDUNG, STUDIUM, WEITERBILDUNG



Mehr zum Thema finden Sie auch auf www.lokalmatador.de/ausbildung



Foto: skynesher/E+/Getty Images

MBA-Studium als Karrieremotor

Wer eine Führungsposition im Management anstrebt, benötigt betriebswirtschaftliches Fachwissen und die Kompetenz, erfolgreich ein Team zu führen. Nicht jeder lernt dies in seinem bzw. ihrem Erststudium. Ein MBA-Studium bietet die ideale Möglichkeit, sich das fehlende Know-how anzueignen und sich in verkürzter Zeit für das gehobene Management zu qualifizieren.

Anspruchsvoll

Von Managern mit Leitungsfunktion wird eine Menge erwartet. Sie müssen erfolgreich ein Team führen können, Probleme lösen, innovative Marketingideen adäquat umsetzen, aber auch finanzwirtschaftliche Kennzahlen interpretieren und sie im Zweifel selbst erstellen können. Zudem wird heute ein Verständnis für die Auswirkungen der

Digitalisierung und für die Bedeutung der Nachhaltigkeit erwartet.

Wichtige Themen

Diesen Anforderungen wurde das moderne MBA-Studium (www.ist-hochschule.de/master-of-business-administration-mba) an der Hochschule für Management angepasst. Mit Studienschwerpunkten wie „Digitale Transformation“ sowie „Ideen- und Innovationsmanagement“ beinhaltet das Master-Studium wichtige Themen, die Manager jetzt und in Zukunft benötigen. Verschiedene Wahlmodule wie „Entrepreneurship und Business Development“ und „Agiles Organisations- und Kundenmanagement“ ermöglichen es zudem, das Studium nach persönlichen Interessen auszurichten.

(spp-o/IST/red)

Mehr zum Thema Ausbildung auch auf www.lokalmatador.de/ausbildung/



Foto: Prostock-Studio/IST/ Getty Images Plus



EGGENSTEIN-LEOPOLDSHAFEN
Wohlfühlen in Vielfalt

Die Gemeinde Eggenstein-Leopoldshafen bietet zum Sommer 2024 folgende AUSBILDUNGEN an:

- praxisintegrierte Ausbildung zum
Erzieher (m/w/d)
- Anerkennungspraktikum zum
Erzieher (m/w/d)
- Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)**
- Fachangestellter für Bäderbetriebe (m/w/d)**

Weitere Informationen zu den Stellen und unseren Arbeitgeberangeboten sowie unser Bewerberportal, finden Sie auf unserer Internetseite:
www.stellen.egg-leo.de



Gemeindeverwaltung Eggenstein-Leopoldshafen
Thomas Bott | Friedrichstraße 32
76344 Eggenstein-Leopoldshafen | Tel. 0721 97886-72
personalamt@egg-leo.de

Individuell und sinnvoll: was sich Jugendliche von ihrer Ausbildung erhoffen

Als schwierig, wenig leistungsbereit und anspruchsvoll gilt die Generation Z, die aktuell in den beruflichen Startlöchern steht. Aber was genau erwartet der Nachwuchs von einer Ausbildungsstelle - oder, umgekehrt gefragt: Womit können Unternehmen künftige Azubis locken? „Wir haben 2021 eine Arbeitnehmerinnenbefragung vom Meinungsforschungsinstitut Mentefactum durchführen lassen. Sie zeigt, dass die Jüngeren nicht die egozentrischen Materialisten sind, als die sie gern dargestellt werden“, meint Personalrätin Petra Timm. „68 % der Befragten aus der Generation Z möchten im Job gebraucht werden, sogar 72 % suchen einen Job mit Sinn.“

Neue Impulse nutzen

Auf diese Gegebenheiten sollten sich Unternehmen einstellen. Ein Standard-Ausbildungsprogramm abzuspuhlen, reicht nicht mehr aus. Azubis sollten eingebunden werden, auf Basis ihrer individuellen Stärken möglichst früh eigenverantwortliche Aufgaben bekommen und ihre Ideen einbringen dürfen. Nicht zuletzt im Bereich Nachhaltigkeit, denn die Umwelt ist ihnen besonders wichtig, und hier profitieren Unternehmen oft von neuen Impulsen. Punkten können Betriebe außerdem mit flexiblen Arbeitszeitmodellen, einer guten Arbeitsatmosphäre und respektvollem Umgang auf Augenhöhe. (txn/red)

ALTBAUSANIERUNG

Mehr zum Thema finden Sie auch auf www.lokalmatador.de/bauen-wohnen/



- FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASARBEITEN
- FENSTERREPARATUR
- DENKMALPFLEGE
- EINBRUCHSCHUTZ

 **FENSTERBAU**

 **SANIERUNG**

 **BERATUNG**

Glaserei Sand und Co. GmbH
 Greschbachstr. 17
 76229 Karlsruhe

Tel. 0721 9400150
 Fax 0721 406329
 info@sand-glas.de
 www.sand-glas.de



Smart Home nachrüsten: 3 Tipps für das clevere Zuhause

Technik, die den Alltag komfortabler und sicherer macht: Smart-Home-Anwendungen sind in aller Munde. Das Gute daran: Die meisten Möglichkeiten sind nicht nur Neubauten vorbehalten.

behör mehr gibt. Tipp: Achten Sie von vornherein auf offene, marktübliche Standards für die Kommunikation im Smart-Home. Das macht spätere Ergänzungen einfach und ermöglicht es auch, verschiedenste Anwendungen von der Alarmtechnik über die Beleuchtung bis zur Audioanlage miteinander zu vernetzen.

Smart-Home möglichst ohne Kabel nachrüsten

Im ganzen Haus die Wände aufschlitzen, um Steuerungskabel zu verlegen? Smart-Home-Technik können Sie heute viel einfacher und schneller nachrüsten, ohne Lärm und Schmutz. Die Komponenten können per WLAN oder Funkstandards mit der Smart-Home-Zentrale sowie untereinander kommunizieren. Selbst Videokameras an der Hausfassade lassen sich per IP-Zugang einbinden. Das macht den Start ins smarte Zuhause einfach - und erleichtert spätere Veränderungen oder Erweiterungen.

Sicherheit im Smart-Home fängt an der Haustür an

Viele Hausbesitzer interessieren sich für smarte Anwendungen, um den Einbruchschutz zu erhöhen. Ein konventioneller Haustürschlüssel wirkt da wie ein Fremdkörper. Stattdessen lassen sich elektronische Schließzylinder in der Haustür nachrüsten. Transponder ersetzen die Schlüssel - geht mal einer verloren, wird er kurzerhand am PC gesperrt und durch einen neuen ausgetauscht. Außerdem lassen sich Transponder individuell programmieren. (RGZ/red)

Auf offene Standards achten
Kaum etwas ist ärgerlicher als ein System, für das es kein Zu-

7 Tipps zum Sparen mit Smart Home finden Sie auf
www.lokalmatador.de/webcode/thema-3782/



Keine Kompromisse beim Ausbau

Immer mehr Menschen möchten etwas gegen den Klimawandel tun. Der Gebäudesektor ist für fast 40% der Treibhausgas-Emissionen verantwortlich, hier liegt also ein wichtiger Hebel für mehr Klimaschutz. Bei Nachhaltigkeit im Bausektor denken viele zunächst an Wärmepumpe und Gebäudedämmung, aber auch im Innenausbau lässt sich viel bewirken.

Nachhaltiges System zum Fliesenverlegen

Dazu gehört auch die Bodengestaltung mit Fliesen. Keramische Fliesen sind reine Naturprodukte, denn sie bestehen aus Materialien wie Ton und mineralischen Zusätzen. „Auch bei der Verlegung emp-

fehlt es sich, auf unbedenkliche und umweltfreundliche Systemprodukte zu setzen“, rät Fliesenexperte Waldemar Pietrasch. So wurde im Baustoffhandel ein besonders nachhaltiges Fliesenverlege-System entwickelt: Durch den Einsatz eines neuartigen Bindemittels ist die Herstellung deutlich klimaschonender als bei herkömmlichen Produkten. „Mit einer CO₂-Reduktion von 80% ist der spezielle Fliesenkleber eine hervorragende Option für klimabewusste Baufamilien“, erklärt der Fliesenexperte. Er lässt sich hautschonender verarbeiten und ist sehr emissionsarm, belastet also die Raumluft nicht. (txn BlueComfort/red)



ALTBAUSANIERUNG

Mehr zum Thema finden Sie auch auf www.lokalmatador.de/bauen-wohnen/

Energetische Sanierung steigert den Wert

Neben einer effizienten Heizanlage spielt die Dämmung des Gebäudes eine entscheidende Rolle, um langfristig Energie und Geld zu sparen. Bei der Dämmung von Dach, Wand oder Kellerdecke handelt es sich um eine einmalige Investition, die den Verbrauch von Energie dauerhaft senkt und die CO2-Bilanz des Gebäudes nachhaltig verbessert. Eine Investition in energetische Maßnahmen wie die Dämmung der Gebäudehülle oder Einzelbereiche der Immobilie lohnt sich doppelt. Wer etwa mit Mineralwolle – dazu ge-

hören Glaswolle und Steinwolle – dämmt, senkt nicht nur seine Energiekosten, sondern investiert langfristig auch in die Wertsteigerung seiner Immobilie. Mineralwolle sorgt für angenehme und gleichmäßige Innenraumtemperaturen sowohl im Winter wie im Sommer, reduziert Lärm und verbessert den Brandschutz. Größere Maßnahmen wie eine Aufsparrendämmung oder ein Wärmedämmverbundsystem, die von Fachunternehmen installiert werden, können vom Staat gefördert werden. (HLC/red)

Was kostet eine Sanierung? Tipps finden Sie auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-3793/

WERTVOLLE ENERGIETIPPS

verbraucherzentrale
Energieberatung

verbraucherzentrale
Baden-Württemberg

WIR BAUEN AUF MEHR KLIMASCHUTZ.

Ist Ihr Haus fit für die Zukunft?
Wir beraten Sie individuell und unabhängig.

Terminvereinbarung kostenfrei
unter 0800 – 809 802 400
www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

Geteilt durch:
Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Geld und Energie sparen:

Energielösungen mit Sommerrabatt.

Sichern Sie sich jetzt bis zu **10% Rabatt*** auf Photovoltaik-, Wärme- und Wasserlösungen von MVV. Ihr persönliches Angebot erhalten Sie im MVV E.forum (GLOBUS Wiesental).



Jetzt Termin
buchen unter
mvv.de/eforum-waghaeusel



*Weitere Informationen zu unserer Rabattaktion finden Sie unter mvv.de/eforum-waghaeusel. Nur gültig im Aktionszeitraum vom 30.06. bis zum 30.09.2023. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

City Textilreinigung Bruchsal

Textilreinigung ist preiswerter als Sie denken ...

Sparfüchse nutzen unseren Wochenplaner mit täglichen Angeboten.
So kann jeder jederzeit sparen.

z. B. **Mitwoch = HOSENTAG**

Für nur 5,00 € eine perfekte Vollreinigung!

Weitere Informationen unter www.city-textilreinigung-bruchsal.de

Schloßstraße 3, 76646 Bruchsal, Tel. 07251-30 89 053



JÜRGEN STORCK
Immobilienmakler
und Gutachter

Wenn Immobilienmakler
und Gutachter ein und
dieselbe Person sind, ist
die **Wertsicherheit** Ihrer
Immobilie garantiert.

EINFACH.
SICHER.
VERKAUFT.



storckimmobilien.de

Amalienstr. 21 · 76689 Karlsdorf-Neuthard · T 07251 366 2 115 · info@storckimmobilien.de

LEICHT GRUPPE®



Aus der Region –
für die Region!

Ihr Spezialist für **Fenster, Türen,
Holzbau** und **Elektroinstallation**.

www.leicht-gruppe.de

Ausstellung:

Im Ochsenstall 34
76689 Karlsdorf-Neuthard
Tel.: 07251 94340

KÜSTNER FENSTER UND TÜREN

Wir freuen uns
auf Ihren Anruf oder
Ihre Nachricht

Tel. 07251 - 3678646
info@kuestner-fenster.de
www.kuestner-fenster.de

Ihr Partner in Karlsdorf-Neuthard und Umgebung

• **Der nächste Winter kommt bestimmt:**
Neue Fenster und Haustüren senken
Heizkosten, profitieren Sie von den BAFA
Fördermaßnahmen bei Fenstern und
Haustüren

• **Innovativ, modern** – wir beraten Sie
ausführlich zu allen Fragen zum Thema
Fenster und Haustüren

• **Altbausanierungen** vom Fachmann

• Wir bieten auch
Insektenschutz an



ZUHÖREN. ERKLÄREN. BERATEN.



SCHLINDWEIN + PARTNER STEUERBERATER PartG mbB

Huttenstraße 17 · 76646 Bruchsal
Tel. + 49 (0) 7251 932383-0 · Fax + 49 (0) 7251 932383-29
kontakt@schlindwein-partner.de · www.schlindwein-partner.de

City-Textilreinigung | www.city-textilreinigung-bruchsal.de Apropos Umweltschutz

Viele wissen nicht, dass professionelle Reinigungen wie die City-Textilreinigung einen aktiven Beitrag zur Umweltentlastung leisten. „Beim häuslichen Waschen wird die Waschlauge mit Waschmitteln, Weichspülern und Schmutz direkt ins Abwasser abgelassen. Dies stellt eine große Belastung für unsere Kläranlagen dar“, erklärt Arno Wohlwend, Chef der City-Textilreinigung. Bei der City-Textilreinigung befinden sich die Lösemittel im ständigen

Kreislauf innerhalb der Reinigungsmaschine. Durch Destillation wird das Wasser vom kompletten Schmutz befreit und kann so immer wieder verwendet werden. Anfallender Schmutz wird in einem Behälter gesammelt und fachgerecht entsorgt. Es fallen somit keine belasteten Abwässer an.

Das Team steht bei weiteren Fragen zu den gewohnten Öffnungszeiten gerne im Geschäft in der Schloßstraße beratend zur Seite.

Storck Immobilien | www.storckimmobilien.de Storck Immobilien zieht um

Am 01.10.2023 wird Storck Immobilien ein neues Büro in Karlsdorf-Neuthard beziehen. Dieses befindet sich in der Bahnhofstr. 44. im Ortsteil Karlsdorf.

„Durch die Ausweitung der Tätigkeiten, vor allem im Bereich der Hausverwaltung, wächst der Mitarbeiterstamm und somit auch der Platzbedarf“, berichtet Jürgen Storck, Inhaber von Storck Immobilien.

„Unsere Nachwuchs-Immobilien-Kauffrau Pamina Prost hat ihre Ausbildung erfolgreich ab-

geschlossen und bleibt in der Firma. Seit dem 01.09. hat Frau Remmel ihre Ausbildung zur Immobilienkauffrau begonnen. Insgesamt 5 MitarbeiterInnen freuen sich auf die neuen Räume.“

Storck Immobilien ist seit über 15 Jahren als Immobilienmakler, Wertgutachter und als Hausverwalter aktiv. Das umfangreiche Fachwissen bietet den Kunden sehr vielfältige Dienstleistungen rund um die Immobilie.

Wir freuen uns auf Sie!



Foto: Angela Kotsell/E+/Getty Images

Nutzen Sie die GVKN-App

Seit einiger Zeit gibt es nun auch die GVKN-App für Android- und iOS Smartphones und Tablets. Damit ist man immer bestens informiert. Die App kann von www.gvkn.de heruntergeladen werden.

Varia Küchenstudio Peter Fuchs | www.varia-kuechen.de Die Küche wird grenzenlos offen

Offene Küchen werden immer beliebter. Mit dem Kochfeldabzug Pure von BORA können Sie diesen Trend mit großzügiger Raumwirkung perfekt umsetzen. Kombiniert wird ein Induktionskochfeld der Spitzenklasse mit einem bündig in die Glaskeramik eingelassenen Dunstabzug. So können Sie Ihre Kücheninsel mit freier Sicht auf den Wohnbereich ausrichten oder mit stimmungsvollem Licht Akzente setzen. Der Kochfeldabzug Pure von BORA ist in unterschiedlichen Größen erhältlich und lässt sich je nach Modell in 80 cm breite oder 90 cm breite Schränke integrieren. Funktionalität, die inspiriert sowie Design, das fasziniert. Keine Kanten in Stirnhöhe, kein Dunst, keine Gerüche und dazu absolut leise: Mit Pure bleibt der Kopf

frei fürs Kochen, denn der leistungsstarke, integrierte Dunstabzug zieht Dampf, Fett und unerwünschte Gerüche direkt dort ab, wo sie entstehen: direkt am Kochfeld. Der Betrieb ist mit Abluft oder Umluft möglich. Im Abluftbetrieb werden Dünste und Gerüche nach außen geleitet. Im Umluftbetrieb durchläuft die verbrauchte Luft einen Filter und wird gereinigt an den Raum zurückgegeben. Erleben Sie den BORA Kochfeldabzug bei einem Besuch im Varia Küchenstudio Peter Fuchs in der Ortsmitte von Karlsdorf. Weitere Firmeninfos unter www.varia-kuechen.de oder tel. unter 07251 948110. Varia-Nachrichten gibt es auch auf facebook unter [facebook.varia-kuechen.de](https://www.facebook.com/facebook.varia-kuechen.de). Das Varia-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Wir freuen uns auf Sie!



Foto: Gemeinde Karlsdorf Neuthard

Varia®

Die Küche zum Leben.

KÜCHENSTUDIO Peter Fuchs

Amalienstr. 3 | Ortsmitte Karlsdorf
T 07251 948110

UNSER GESPÜR FÜR KÜCHEN

Besuchen Sie unsere Ausstellung. Hier reifen Ihre Küchenwünsche von der Idee, über Planung, Stil, Material, Farbigkeit, Technik, Ergonomie und vielen Extras, bis hin zu Ihrer Traumküche vom Küchenfachmann.

www.varia-kuechen.de

BADmagazin
BADPLANNER
DES JAHRES
2014

BADmagazin
BADPLANNER
DES JAHRES
2018

BADmagazin
BADPLANNER
DES JAHRES
2019

REINECK.

BLECH | BÄDER | HEIZUNG

DIENSTE
DIE BADGESTALTER

60

Jahre REINECK.
1962 - 2022

WIR
BILDEN
AUS!

WIR
STELLEN
EIN!

Lußhardtstraße 12 · 76689 Karlsdorf-Neuthard
072 51/9 32 37-0 · www.reineck.info
Wir sind Kooperationspartner des **bawo**-Centers.

Görlingstr.

Geißler

Öffnungszeiten

Mo. - Fr.: 9.00 – 12.30 Uhr · Mo., Di., Do., Fr. 14.30 – 18 Uhr
Sa. 8.00 – 13.00 Uhr, Mi.-Nachmittag geschlossen

**Kontakt/
Bestellungen:**

Telefon:

Fax:

WhatsApp:

E-Mail:

Kirchstraße 86
76689 Karlsdorf-Neuthard

07251- 48 36

07251- 40 854

0157-720 003 13

info@gaertneri-geissler.de

Unser **SB-Shop im Innenbereich**
ist werktags von 7 - 22 Uhr und So. von 8 - 22 Uhr geöffnet.

PLANUNG | BERATUNG | VERKAUF

www.bauhandel-orani.de

BAUHANDEL
orani

MODERNE AUSSTELLUNG UND VERKAUF AUF MEHR ALS 4000 m²

CENTER FÜR
BAUEN & WOHNEN

bawo

Im Ochsenstall 34
76689 Karlsdorf-Neuthard
www.bawo-center.de

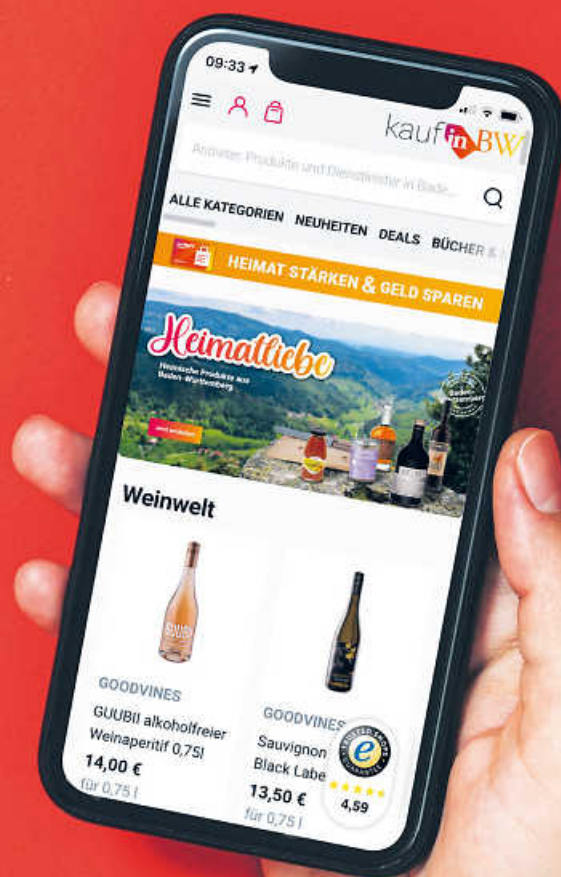
Presserecht

Verantwortlich im Sinne des Deutschen Presserechts für alle GVKN-Nachrichten ist der Gewerbeverein Karlsdorf-Neuthard e. V. Leserbriefe werden am schnellsten bearbeitet, wenn diese per E-Mail an info@gvkn.de gesendet werden. Bildquellen: Wir verwenden Bilder des GVKN, Getty Images, Thinkstock sowie von weiteren Mitgliedsunternehmen des GVKN. Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung!

Deine lokalen Lieblings-geschäfte online.

Aus Liebe zur Heimat.

»Ein modernes Einkaufserlebnis bei lokalen Unternehmen aus Baden-Württemberg mit großem Servicevorteil und breiter Produktvielfalt erwartet dich auf dem Online-Marktplatz kaufinBW. Gebündelte Kompetenzen und vielfältige Angebote von Anbietern aus deiner Region zeichnen uns aus.«



Rund um die Uhr bei lokalen Unternehmen bestellen



Online-Bestellungen vor Ort abholen oder liefern lassen



Gutscheine lokaler Unternehmen online kaufen



Jetzt in der Heimat shoppen

www.kaufinbw.de

ReisenAKTUELL.COM
EHRlich GÜNSTIG VERREISEN!

Weitere Angebote finden Sie auf reisenaktuell.com
oder einfach den QR-Code **scannen und buchen!**



Allgäu

PTI Hotel Eichwald in Bad Wörishofen



Ihr Hotel empfängt Sie mit einem Haupt- und Nebengebäude mit einem Restaurant, Café, Aufzug, Wintergarten, zwei Terrassen, Garten mit Liegewiese, Hallenbad und Sauna.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension**
- ✓ Nutzung von Hallenbad und Sauna ✓ WLAN
- ✓ Informationen über die Region

TERMINE & PREISE
in €/Person im DZ Economy

Saison	Anr.	Nä.	täglich	
			3	7
1	29.10. - 18.12.23, 22.01. - 24.03.24	SO + MO, DO	169	379
2	01.10. - 21.10.23	SA	-	419

EZ-Zuschlag Saison 1: Kein Zuschlag!
Saison 2: 10 €/Nacht
Kurtaxe: ca. 2,70 € pro Person/Nacht



Reise-Code: eibw

schon ab € **169,-** p. P.

4 Tage inkl. Halbpension

Erzgebirge

Hotel Alpina Lodge Oberwiesenthal

Ihr Hotel bietet u. a. ein Restaurant, eine Lounge, Indoor-Spielbereich, Spielplatz sowie einen Wellnessbereich mit Saunahaus, Infrarotkabine, Wellnessanwendungen u. v. m.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension** (2023) / **All Inclusive Light** (2024)
- ✓ Wellnessbereich mit Saunahaus u. v. m. ✓ WLAN ✓ u. v. m.

TERMINE & PREISE
in €/Person im DZ

Saison	Anreise	Nä.	täglich		
			3	5	7
05.11. - 23.11.23	Halbpension		139	229	279
04.03. - 24.03.24, 04.11. - 01.12.24	Al Light		139	229	279
15.10. - 04.11.23	Halbpension		159	259	329
02.01. - 25.01.24, 28.05. - 16.06.24, 03.08. - 29.09.24, 02.12. - 19.12.24	Al Light		179	279	359
24.11. - 19.12.23	Halbpension		189	289	369

EZ-Zuschlag 2023: 20 €/N., **2024:** 22 €/N.
Kurtaxe: ca. 3 € pro Person/Nacht
Weitere Termine 2024 buchbar.

% Last-Minute-Special:
Bei Buchung bis 15.10.23 ist
Al Light statt Halbpension im Reisezeitraum 15.10. - 19.12.23 inklusive!



Reise-Code: beob

schon ab € **139,-** p. P.

4 Tage inkl. All Inclusive Light

Italien – Gardasee

Hotel La Limonaia in Limone sul Garda

Ihr Hotel bietet ein Restaurant, Bars, Pizzeria, Terrasse, Außenpool mit Kinderbecken sowie Wellnessbereich mit Hallenbad, Whirlpool, Türkischem Bad, Sauna, Fitnessraum u. v. m.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension**
- ✓ Nutzung von Hallenbad und Außenpool (wetterabhängig; n. V.)
- ✓ WLAN ✓ Hotelparkplatz (n. V.)

TERMINE & PREISE
in €/Person im DZ

Saison	Anreise	Nächte	täglich		
			3	5	7
01.10. - 26.10.23, 05.04. - 02.05.24, 06.10. - 27.10.24			169	289	399
23.03. - 04.04.24, 22.09. - 05.10.24			199	319	439
03.05. - 08.06.24, 07.09. - 21.09.24			209	339	459
09.06. - 22.06.24, 31.08. - 06.09.24			219	359	499
23.06. - 30.08.24			239	399	549

Einzelzimmerzuschlag: 40 €/Nacht
Kurtaxe: ca. 1,50 € pro Person/Nacht



Reise-Code: lali

schon ab € **169,-** p. P.

4 Tage inkl. Halbpension

Schwäbische Alb – Bodensee

Hotel Seltenbacher Hof in Tuttingen



Ihr Hotel liegt idyllisch inmitten von Wiesen und Wäldern, ca. 6 km vom Zentrum entfernt. Es bietet ein Restaurant, Gaststube, Terrasse, Biergarten, Spielplatz und Sauna.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension**
- ✓ Nutzung der Sauna
- ✓ WLAN ✓ Hotelparkplatz (n. V.)

TERMINE & PREISE
in €/Person im DZ

Saison	Anr.	Nä.	täglich			
			2	3	5	7
15.11. - 20.12.23			111	159	259	359
01.11. - 14.11.23			119	179	279	379
15.01. - 15.03.24, 15.11. - 21.12.24			129	169	289	389
01.10. - 31.10.23, 21.12.23	SO		129	189	309	429
	MO-SA		139	199	319	429

EZ-Zuschlag 2023: 15 €/N., **2024:** 20 €/N.
Weitere Termine 2024 buchbar.



Reise-Code: setu

schon ab € **111,-** p. P.

3 Tage inkl. Halbpension

Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf reisenaktuell.com. Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen.
Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz

Bequem online buchen auf reisenaktuell.com

Beratung & Buchung
Mo. – Fr. 8–19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10–19 Uhr
0261 - 29 35 19 650 und in Ihrem Reisebüro

GARTEN PARADIES

www.lokalmatador.de/garten/

Bunte Herbstbepflanzungen für Wohlfühlatmosphäre

Wenn die Herbstsonne golden scheint, ist ein Nachmittag auf Balkon oder Terrasse noch einmal so richtig schön. Blühpflanzen und Blattschönheiten verwandeln den Außenbereich in eine zauberhafte und farbenfrohe Oase.

Eine Kaffeetafel im Freien oder ein Glas Federweißer mit Freunden lässt sich viel besser genießen, wenn jahreszeitlich gestaltete Kästen und Kübel für schönes Ambiente und eine gemütliche Atmosphäre sorgen. Denn dank zahlreicher pflegeleichter und attraktiver Neuzüchtungen von deutschen Jungpflanzenproduzenten hält der gärtnerische Fachhandel jetzt eine große Auswahl an tollen Gewächsen bereit, die zum Teil bis ins Frühjahr schön aussehen.

Pflegeleicht und robust

Wenn bei den Sommerblumen die Wuchskraft nachlässt, ist es Zeit für die Herbstverschönerung. Dabei greift man auf Pflanzen zurück, die speziell für kühlere Temperaturen herangezogen werden. Sie zeichnen

sich in der Regel durch intensive Blühfarben, attraktives Laub und eine Robustheit gegen Frost aus. Spezielle Herbstpflanzen benötigen verhältnismäßig wenig Pflege. Sie müssen deutlich weniger gegossen werden, da sie langsamer wachsen und weniger Wasser verdunsten.

Stauässe vermeiden

Das Substrat sollte nicht austrocknen, viel wichtiger für den Erfolg ist jedoch, Stauässe, beispielsweise durch zu viel Regen, zu vermeiden. Steht das Wasser im Wurzelraum, nehmen die Pflanzen schnell Schaden. Eine Drainageschicht aus Blähton oder ähnlich grobem Material am Boden des Topfs oder Kübels sorgt für guten Ablauf. Düngergaben sind in der Regel nicht notwendig, da frisch gekaufte Ware in den ers-

ten Wochen noch versorgt ist. Mit sinkenden Temperaturen gehen zudem viele Pflanzen in die Winterruhe und stellen ihr Wachstum ein. Deshalb können Herbstpflanzen auch dichter gesetzt werden als Sommerblüher. Bei der Kombination der unterschiedlichen Herbstpflanzen ist erlaubt, was gefällt. Wer jedoch Hilfe für eine harmonische Zusammenstellung benötigt, bekommt diese im Gartenfachhandel.

Qualität aus Deutschland

Dank deutscher Züchtungsunternehmen gibt es auch für Herbst und Winter viele Pflanzenneuheiten mit attraktiven Blüten und Blättern für Balkon und Terrasse. Sie sorgen im Außenbereich für eine neue Dimension der Schönheit und Farbenpracht. Dabei handelt es

sich zum Teil um altbekannte Sorten, die mit neuen Eigenschaften punkten. So öffnen sich zum Beispiel die Blüten der Knospeneide (Calluna) nicht vollständig. Das führt dazu, dass sie nicht verblühen und deshalb viele Wochen lang für Farbtupfer sorgen. Auch für die Wuchsform, Kompaktheit, Robustheit und Blütenfülle haben Jungpflanzenbetriebe viel getan. Durch Vermehrung und Anzucht sorgen sie dafür, dass den Gartenbaubetrieben immer ausreichend Material zur Weiterverarbeitung zur Verfügung steht. Sie schaffen also die Grundlage für gesundes Wachstum und die Entwicklung hochwertiger Pflanzen aus heimischem Anbau – und damit für einen nachhaltigen deutschen Gartenbau. (GMH/FGJ)



 lokalmatador



Langsam sollten Sie Grundstück und Garten auf die kalte Jahreszeit vorbereiten. Sieben Tipps dazu finden Sie unter diesem QR-Code oder auch hier:

www.lokalmatador.de/webcode/thema-388/



GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 0721 47 659-0
karlsruhe@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Ihre Immobilienexperten

in der Region für alle Fragen rund um
Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung,
Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf
Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 43-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

Gartenservice
Gärtner erledigt sämtliche Gartenarbeiten

- Gartenpflege aller Art
- Hecken-/Sträucherschnitt
- Gartenneuanlage
- Rollrasen
- Baumfällung

„gutes Preis-Leistungs-Verhältnis! Mit uns sparen Sie sicher!“



Weitere Dienstleistungen

- Entrümpelungen
- Haushaltsauflösungen
- Fliesen
- Pflastern

Angebot unverbindlich und kostenlos einholen. ☎ **01 77 85 86 67 7**

Fensterputzer in Ihrer Region!

Lassen Sie Ihre Fenster auch in Wohnbereichen von einem professionellen Reinigungsunternehmen reinigen.

Es ist preiswerter, als Sie denken!

Für ein unverbindliches und kostenfreies Angebot genügt Ihr Anruf!



Rehme Gebäudereinigung GmbH
Bächlestr. 56 | 76706 Dettenheim | Tel: 07247 / 95 32 20
E-Mail: info@gebäudereinigung-rehme.de

www.gebaeudereinigung-rehme.de

RADIO



REGENBOGEN

Wir lieben Bruchsal

Wir lieben Musik !

SEIT ÜBER 35 JAHREN BESTE QUALITÄT. TÜV-GEPRÜFT. UND ZERTIFIZIERT.

Pergola/Rollladen/Jalousien durch Hagel zerstört? Wir machen Ihnen ein Angebot!



Matzdorff GmbH
SONNENSCHUTZ-TECHNIK

Benzstraße 6-8 | 76676 Graben-Neudorf | Tel. 07255 4500
info@matzdorff.de | www.matzdorff.de



Wo der Himmel die Erde berührt
medjugorje

Seit dem 24. Juni 1981 erscheint Maria, die Mutter Jesu, einigen jungen Menschen in dem Dorf Medjugorje in der Herzegowina. Seither zeigt sie uns – ihren Kindern – durch ihre monatlichen Botschaften den Weg zu Gott und zum Frieden.

Monatliche Botschaft vom 25.09.2023 *
Liebe Kinder! Ich rufe euch zum starken Gebet auf. Der Modernismus möchte in eure Gedanken eintreten und euch die Freude am Gebet und an der Begegnung mit Jesus rauben. Deshalb, meine lieben Kinder, erneuert das Gebet in euren Familien, damit mein mütterliches Herz froh werde, wie in den ersten Tagen, als ich euch auserwählt habe, und das Gebet Tag und Nacht wiederhalte, aber der Himmel nicht schwieg, sondern diesem Ort der Gnade reichlich Frieden und Segen schenkte. Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid!

* Einer endgültigen Entscheidung der katholischen Kirche zu den Erscheinungen soll damit nicht vorgegriffen werden.

Info: www.medjugorje.de
Deutschsprachiges Informationszentrum für Medjugorje
Raingasse 5, D-89284 Pfaffenhofen / Beuren, Tel: 07302/4081

Werbung bringt Erfolg!

SOZIALES



DEUTSCHER
ENGAGEMENT
PREIS 2022

Foto: Deutscher Engagementpreis

ENGAGEMENTPREIS 2023: JETZT DARF DAS PUBLIKUM ABSTIMMEN

Berlin. 31 Vereine, Organisationen und Personen aus BW sind in diesem Jahr für den Deutschen Engagementpreis nominiert – ab sofort läuft die Abstimmung für den Publikumspreis.

Sie reinigen Flüsse, trainieren Kinder, bekämpfen Rassismus, besuchen kranke Menschen oder pflegen ein Denkmal – die rund 29 Millionen Engagierten in unserem Land. Ob Trauerarbeit speziell für Kinder und Jugendliche, Mentoring in benachteiligten Bezirken, Schwimmkurse im Kindergarten oder der erste Amateurverein Deutschlands mit Nachhaltigkeitszertifizierung – die Nominierten für den Deutschen Engagementpreis 2023 sind in vielfältigen Bereichen aktiv. Und in allen Bundesländern hat ihr Einsatz für das Gemeinwohl ein Zuhause.

VIelfalt im LÄNDLE

So natürlich auch im Ländle, wo das Ehrenamt ohnehin schon viele Jahre überdurchschnittlich

vertreten ist. Aus Baden-Württemberg sind insgesamt 31 Vereine, Projekte und Personen nominiert, darunter u.a. die Jugendfeuerwehr Sigmaringen, die Vereine „Bildung für alle“ aus Freiburg, „Zahnputzfuchs“ aus Heidelberg und „Sprungbrett Bildung“ aus Karlsruhe sowie die „Open Piano“ Class aus Radolfzell. Aber auch Menschen mit Ideen und Engagement, wie Erika Ellinger aus Heidenheim, die sich mit den „Omas gegen rechts“ auch im Alter gegen Rechtsextremismus engagiert, Julian Kehm aus Lörrach, dem die Alpenfledermaus am Herzen liegt und viele weitere.

PUBLIKUMSPREIS: JETZT ABSTIMMEN

Die Jury hat inzwischen ihre Favoriten aus fünf Kategorien ausgewählt; diese Jurypreise sind mit jeweils 5.000 Euro dotiert. Für alle anderen heißt es jetzt, für den Publikumspreis auf Stimmenfang zu gehen: Dabei kann jede*r dem freiwilligen Engagement ganz einfach den Rücken

stärken und für die Nominierten abstimmen. Das geht schnell und unkompliziert unter dem Link im Kasten. Bis zum 24. Oktober kann man dort seine Stimme für die Lieblingsprojekte vergeben. Alle sieben Preisträger*innen werden am 5. Dezember während feierlichen Preisverleihung in Berlin bekannt gegeben und gewürdigt. Dem oder der Publikumssieger*in winkt ein Preisgeld von 10.000 Euro.

PARADEBEISPIELE

„Freiwilliges Engagement ist für unsere Gesellschaft von unschätzbarem Wert. Die Nominierten für den Deutschen Engagementpreis sind ein eindrucksvolles Beispiel für gelebte Solidarität und Mitmenschlichkeit“, betont Christian Kipper, Geschäftsführer der Deutschen Fernsehlotterie und der Stiftung Deutsches Hilfswerk. Die Deutsche Fernsehlotterie zählt zu den Fördererpartnern des Deutschen Engagementpreises. (pm/red)

HINTERGRUND: ÜBER DEN DEUTSCHEN ENGAGEMENTPREIS

Der Deutsche Engagementpreis ist die bedeutendste Auszeichnung für bürgerschaftliches Engagement in unserem Land. Er begeistert für Engagement, macht es sichtbar und stärkt die Wertschätzung.

Als Preis der Preise verbindet er die Wettbewerbe, die zu freiwilligem Engagement ermutigen. Den etwa 650 Engagement-Wettbewerben aus ganz Deutschland bietet er Beratung und Austausch. Diese Engagement-Wettbewerbe können jährlich ihre Erstplatzierten für den Deutschen Engagementpreis vorschlagen. Durch die

Teilnahme am Deutschen Engagementpreis erfahren die Nominierten Würdigung und öffentliche Aufmerksamkeit.

Initiator und Träger des Deutschen Engagementpreises ist seit 2009 das Bündnis für Gemeinnützigkeit, ein Zusammenschluss von großen Dachverbänden und unabhängigen Organisationen sowie Expert*innen des gemeinnützigen Sektors. Förderpartner sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die Deutsche Fernsehlotterie, die Deutsche Bahn Stiftung und die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt.



DEUTSCHER
ENGAGEMENT
PREIS



lokalmatador

Den Link zur Abstimmung sowie einen Aufruf zur Beteiligung von Bundesfamilienministerin Lisa Paus finden Sie über den Link:

<https://lokalmatador.net/engagement23>



Vor der angekündigten
Preiserhöhung der Industrie:

„Sichern Sie sich jetzt beim Meter-
verkauf per Vorvertrag die alten
Preise, auch wenn Sie Ihre Küche erst
später detailliert planen können.“

Exklusiv bei Ehrmann mit Preisgarantie bis Ende 2024

FR
29.
SEPT.

SA
30.
SEPT.

MO
2.
OKT.

MI
4.
OKT.

NUR 4 TAGE MARKEN-KÜCHEN ZUM METERPREIS

INKLUSIVE

- Aufmaß-Service
- Vollauszüge mit Dämpfung
- Hoch- und Geräteschränke*
- Oberschränke in allen verfügbaren Höhen
- Dekor-Arbeitsplatten*
- günstige Finanzierung* zu Top Konditionen



EXTRA REDUZIERT
Bosch Elektrogeräte-Set

METER-
FESTPREIS

NUR
JETZT

ab **799.-** pro
Meter

bei Planungen
ab 4 Laufmetern



JETZT
TERMIN SICHERN
MIT PREISGARANTIE BIS 2024

+49 (0)6341 977-4000

QUALITÄT SEIT ÜBER 25 JAHREN

EHRMANN

BRUCHSAL